



VERBANDSMITTEILUNGSBLATT

BETRIEBSSPORTVERBAND HAMBURG E.V.

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
Telefon: 040 / 23 37 77/78, Fax: 040 / 23 37 11
Mail: info@bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
Geschäftszeit: Mo.- Fr. von 9.00 – 17.00 Uhr

51. Jahrgang Verbandsmitteilungsblatt Nr. 4 5. April. 2012
als pdf unter www.bsv-hamburg.de

EUROPEAN COMPANY SPORT GAMES 2011 in Hamburg! www.ecsgghamburg2011.de

INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Präsidiums
Mitteilungen der Sparte Bowling
Mitteilungen der Sparte Faustball
Mitteilungen der Sparte Fußball
Mitteilungen der Sparte Handball
Mitteilungen der Sparte Kegeln
Mitteilungen der Sparte Leichtathletik
Mitteilungen der Sparte Radsport
Mitteilungen der Sparte Schach
Mitteilungen der Sparte Schwimmen
Mitteilungen der Sparte Segeln
Mitteilungen der Sparte Skat
Mitteilungen der Sparte Tischtennis
Mitteilungen der Sparte Triathlon

ONLINE:

www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg-bowling.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-handball-hamburg.de
www.kegeln.bsv-hamburg.de
www.leichtathletik.bsv-hamburg.de
www.radsport.bsv-hamburg.de
www.schach.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.segeln.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.tischtennis.bsv-hamburg.de
www.bsv-triathlon.de

MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUMS

BSV-Verbandstag

Auf dem Verbandstag am Dienstag, den 27. März 2012, bei der ERGO Versicherung waren Vertreter aus 56 BSGen mit insgesamt 176 Stimmen anwesend.

Wahlen:

- Präsident der bisherige Vizepräsident **Bernd Meyer** (ERGO)
- Vizepräsident **Erwin Rixen** (Roland)
- Referentin für Öffentlichkeitsarbeit **Liane Finnern** (DG Hyp)
- Referent für Sonderaufgaben Wiederwahl **Alfred Holdhoff** (OTTO)
- Referent für Rechtsangelegenheiten Wiederwahl **Gerhard Landmesser** (Budni)

- Berufungsausschuss Wiederwahl in der Besetzung Günter Augsburg (Rapid), Dieter Breuer (Ethicon), Sieglinde Hagendorf (Dt Bank), Uwe Inselmann (Luft-hansa), Ansgar Moos (Allianz).
- Kassenprüfer Wiederwahl Rolf Müller (Gruner + Jahr)
- Ersatzkassenprüfer Wiederwahl Hans Heuer (HHA), Jörg Markgraf (Kravag)

Folgende Anträge wurden angenommen:

- Benennung der BSV-Anlage in „Betriebssportzentrum Claus-Günther Bauermeister“
- „Ordnung für Ehrungen“
- „Ordnung für Spielberechtigung bei Wettkämpfen im BSV Hamburg“
- Antrag auf Erarbeitung eines neuen Konzeptes zur Unterstützung der BSGen in Sachen Gesundheitssport

Verleihung: Alfred Christoffers (Gruner + Jahr) wurde das goldene Ehrenschild verliehen.

Sportler und Mannschaften des Jahres 2011:

- | | |
|--------------------------------|--|
| • Sportlerin des Jahres | Claudia Gerwien (Beiersdorf) Segeln |
| • Sportler des Jahres | Gerd Jonas (Blau-Weiß-Rot) Tischtennis |
| • Damen Mannschaft des Jahres | NDR Tennis |
| • Herren Mannschaft des Jahres | Vattenfall Tennis |
| • Mixed Mannschaft des Jahres | Beiersdorf und Postamt 2 Badminton |

Einen ausführlichen Bericht des Verbandstages finden Sie in der **Anlage**.

Sparte Segeln mit neuem Ausschuss

Auf der Spartenleiterversammlung Segeln am 23.03.2012 wurden für den Segelausschuss folgende Mitglieder gewählt:

Torsten Strube (ERGO)	(Vorsitzender)
Regina Hoffmann (ERGO)	(stellvertretende Vorsitzende)
Christian Blunck (Ergebnis-Kontor)	
Jürgen Burmester (IT-ERGO)	
Thomas Kohn-Feldhusen (IT-ERGO)	
Norbert Zimmermann (Condor)	

Gesundheitstag der Hamburger Wirtschaft

Am **11. April 2012** findet wieder der Gesundheitstag der Hamburger Wirtschaft in den Räumen der Handelskammer statt. Sie erhalten hier die Möglichkeit, sich mit Experten und Gesundheitsdienstleistern auszutauschen. Auf der Gesundheitsmesse präsentieren sich zwischen 13 und 17 Uhr über 70 Aussteller. Auch der BSV, gemeinsam mit dem HSB, sind mit einem Stand vertreten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Chorkonzert

Am Mittwoch, dem **25. April 2012, 18 Uhr**, findet das alljährliche BSV-Chorsingen in der Laeiszhalle (Kleiner Saal) statt. Ein kleines **Plakat** ist beigelegt. Der Eintritt ist frei.

Einladung zum Workshop „MOVE ON... präventiv gegen Stress“

Die BARMER GEK und der Betriebssportverband Hamburg unterbreiten Ihnen ein erstklassiges Angebot. Sie sind herzlich eingeladen zu unserer Vortragsveranstaltung „MOVE ON... präventiv gegen Stress“ am **3. Mai 2012 von 16:30 bis 19 Uhr** in den Räumen der BARMER GEK, Hammerbrookstr. 92, 20097 Hamburg. Die Teilnahme ist für Sie **kostenfrei**. Einfach telefonisch bei Melanie Gronau unter Tel: 040 / 23 85 79 62 oder per E-Mail: melanie.gronau@bsv-hamburg.de anmelden. Die Ausschreibung und weitere Informationen erhalten Sie im **Anhang**.

PERSONAL2012 Nord

Neue Generation des Betrieblichen Gesundheitsmanagements in Hamburg

Nach dem großen Erfolg in 2011 gastiert die Personalfachmesse erneut im Norden: Vom **9. bis 10. Mai 2012** zeigen mehr als 200 Aussteller im CCH Hamburg ihr Angebot für Themen wie Personalentwicklung, Weiterbildung und Training, Organisationsentwicklung, Arbeitsrecht und Gesundheitsmanagement. In drei statt bisher zwei Praxisforen sowie einer Aktionsfläche Training verdeutlichen Fachleute aus Wissenschaft und Praxis in rund 90 Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Präsentationen ihre Expertise. Mit von der Partie ist der Betriebssportverband Hamburg: „Demografische Herausforderung – Betriebliche Fitness“ lautet der Titel eines Vortrags von Bernd Meyer, BSV-Präsident und Dr. Heinz Martens, Präventivmediziner von One Medical Coaching, am Donnerstag, 10. Mai, um 14.45 Uhr. In Halle H an Stand A.01 D können Besucher sich von Vertretern des BSV beraten lassen.

Alles Weitere im beiliegenden Flyer oder unter www.personal-messe/nord

HSV-Jubiläumsturnier

Der HSV feiert in diesem Jahr seinen **125. Geburtstag** und bietet daher ein Fußballturnier für 125 Fan- und Betriebssportmannschaften an. Über 70 haben sich bereits angemeldet und **freie Plätze** gibt es noch für die **Turniere in Hollenstedt (29.04.), Ahrensburg (01.05.) und Winsen Luhe (17.05.)**. Informationen gibt es direkt beim HSV unter 040/4155-1026 oder [hier](#). Das große Finale findet im Rahmen eines Freundschaftsspiels der Profi-Mannschaft in der Imtech Arena statt. Siehe dazu auch den **Flyer**.

City Nord Gesundheitssportwoche

Vom **02. bis zum 08. Juni 2012** findet in der City Nord eine Gesundheitssportwoche mit diversen Aktionen statt. Neben den klassischen Radrennen am 02. und 03.06. auf dem abgesperrten Überseering findet wieder ein Duathlon am 02.06., 14 Uhr, statt. Am 06.06. organisiert die Leichtathletiksparte ihren City Nord Lauf, am 05.06.12 findet in der Jahnkampfbahn ein Sportabzeichen-Wettbewerb statt. Aktivitäten wie Fit and Bounce sind im City Nord Park geplant und das Gesundheitsmobil wird ebenfalls zu besichtigen sein. Ein vorläufiger Ablaufplan steht im **Anhang**.

Der DBSV informiert

Alle Termine für Deutsche Betriebssport-Meisterschaften finden Sie unter www.betriebssport.net

DBSV-Telegramm

Das DBSV-Präsidium mit ihrem Präsidenten Uwe Tronnier gibt regelmäßig das sogenannte DBSV-Telegramm heraus und informiert damit schnell und aufschlussreich über diverse Aktivitäten im Betriebssport in Deutschland. Als **Anlage** finden Sie das DBSV-Telegramm Nr. 4 / 2012. Wenn Sie dieses Telegramm abonnieren wollen, senden Sie eine Email an uwe.tronnier@betriebssport.net

Die Mitgliederversammlung 2.0

Die Zeiten ändern sich und damit auch die Fragestellungen im Vereinsrecht. Bekanntlich werden die elektronischen Medien wie E-Mail und Internet immer mehr eingesetzt. Gründe dafür sind deren Schnelligkeit, die Möglichkeit der einfachen Verbreitung von Nachrichten und die geringen Kosten. Ein Verein hatte nun in seine Satzung die Regelung aufgenommen, dass seine Mitgliederversammlungen auch "virtuell", also über das Internet ohne physische Anwesenheit der Mitglieder durchgeführt werden können. Das Registergericht hat die Eintragung dieser Satzungsänderung noch abgelehnt. Aber das übergeordnete Oberlandesgericht Hamm hat die Regelung als erlaubt angesehen. Damit eröffnen sich gerade für Vereine und Verbände mit weit verstreut wohnenden Mitgliedern neue Möglich-

keiten. Der anliegende Artikel informiert Sie über diese Neuerungen. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Sie dürfen den Artikel -wie immer- weitergeben und auch kostenfrei in Ihren Vereins-/Verbandspublikationen abdrucken. Geben Sie mich dabei bitte entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen als Urheber des Artikels an und informieren Sie mich über die Veröffentlichung. Sollten Sie die Datei für den Abdruck in einem anderen Datenformat benötigen, teilen Sie mir das bitte mit. Ich werde mich bemühen, Ihnen das gewünschte Datenformat zur Verfügung zu stellen. Für Fragen stehen Ihnen Frau Ruffing (E-Mail: Rebecca.Ruffing@Betriebssport.net) und ich gerne zur Verfügung. Patrick R. Nessler, DBSV-Generalsekretär

DBSV-Workshop nur für Frauen

Der Deutsche Betriebssportverband e.V. bietet erstmals einen Workshop nur für Frauen an und zwar zum Thema "Fit zur Führung". Für Rückfragen steht unsere Vizepräsidentin und Organisatorin Gabriele Wrede gerne zur Verfügung. Beigefügt übersenden wir die **Einladung und das Meldeformular**. Bitte gebt diese Unterlagen an alle Euch bekannten Frauen aus dem Betriebssport weiter. Wir würden uns sehr freuen, wenn der Workshop, der in Berlin stattfindet, auf Euer Interesse stößt. Die 160,00 Euro beinhalten die Unterkunft, Verpflegung und Seminarunterlagen (Bescheinigung).

Achtung: ZUMBA – nicht jeder darf es anbieten!

Der Deutsche Turnerbund (DTB) hat in einer Pressemitteilung auf einen wichtigen, bisher meist von den Vereinen unbeachteten Punkt bei Trendsportarten hingewiesen. Viele Trendsportarten im Bereich Fitness oder Wellness sind von den "Erfindern" gesetzlich geschützt worden. Das heißt, diese Sportarten dürfen ohne Zustimmung des Rechteinhabers nicht angeboten werden. Tut man dies doch, dann kann eine mit hohen Kosten verbundene Abmahnung mit Schadensersatzansprüchen etc. die Folge sein. Bezüglich der neuen Trendsportart ZUMBA führt der DTB in seiner Pressemitteilung aus:

"Anders steht es mit dem Trend ZUMBA. Eine Kooperation mit der weltweit operierenden ZUMBA Fitness LLC ist für den DTB nicht sinnvoll. Denn wir könnten als DTB Räumlichkeiten für die Ausbildung kostenfrei zur Verfügung stellen, aber weder Inhalte, Preise noch Geschäftsbedingungen beeinflussen. Und diese Geschäftsbedingungen haben es in sich. Um eine einjährige ZUMBA-Basic-Lizenz zu erwerben, kann jeder – ohne Voraussetzungen – an einer 2-tägigen Trainer-Ausbildung (355 US-Dollar) teilnehmen. Die Preise sind in Europa jeweils in US-Dollar und Euro angegeben. Der Instructor erhält urheberrechtlich geschützte Choreografien und gesonderte Musik, die einzusetzen sind. Die einjährige Lizenz (Basic Steps level 1) ist über weitere Kurse der ZUMBA-Academy innerhalb eines Jahres zu aktualisieren oder über eine ZIN-Mitgliedschaft. ZIN bedeutet ZUMBA Instructor Network und ist das ZUMBA Fitness Karrieresystem mit Trainer Netzwerk. Für die Mitgliedschaft zahlt der Instructor monatlich 30 US-Dollar und erhält fertige Choreografie, Musik, Marketing-Material und den ZIN-Newsletter. Für den darauf folgenden Ausbildungslevel ZUMBA GOLD (Tagesveranstaltung 300 US-Dollar) ist eine ZIN Mitgliedschaft erforderlich, und man erhält die Lizenz „solange Sie ZIN Mitglied mit gutem Ruf sind.“

Wenn Sie in ihrem Verein ZUMBA anbieten möchten, sollten Sie folgende Punkte unbedingt beachten:

ZUMBA darf nur von Trainer/innen angeboten werden, die an einer Ausbildung mit autorisierter Ausbilderin teilgenommen haben und von der Ausbilderin in die Trainer-Datei eingetragen wurde. Die Teilnahme an einer ZUMBA-Party reicht nicht aus! Die Trainerin muss eine Lizenzvereinbarung unterschreiben, in der ausführlich formuliert ist, was sie tun darf und was nicht und wie der Begriff ZUMBA zu verwenden ist. Die Lizenz ist zunächst für ein Jahr gültig und muss innerhalb des Jahres aktualisiert werden - außer die Trainerin ist ZIN-Mitglied.

ZUMBA darf nicht verändert, variiert oder abgewandelt werden, sonst drohen Schadensersatzforderungen.

ZUMBA Fitness LLC betreibt in allen Ländern beständig Internet-Recherche, nach Anbietern von ZUMBA® und gleicht diese mit der lizenzierten Trainer-Datei ab. Wer dort nicht eingetragen ist und dennoch ZUMBA anbietet, erhält eine Abmahnung bzw. Unterlassungsklage die zudem Schadensersatzforderungen beinhalten. Wenn Sie jetzt fragen was ZUMBA® eigentlich ist? Es ist ein tänzerisches Herz-Kreislaufprogramm nach lateinamerikanischer Musik und entsprechenden Schrittkombinationen ohne schwierige Choreografien."

Bitte beachten Sie diese Rechtslage bei Ihren Sportangeboten. Lassen Sie sich insbesondere von ZUMBA-Trainern die oben aufgeführten Berechtigungen etc. nachweisen. Bestenfalls überprüfen Sie das dann direkt bei der ZUMBA Fitness LLC. Für Fragen stehen Ihnen Frau Ruffing (Rebecca.Ruffing@Betriebssport.net) gern zur Verfügung.
Patrick R. Nessler DBSV-Generalsekretär

Mitgliederbewegungen:

Eintritte:

BSG JUSTCOM, Fußball	BSG-Nr. 52 952	zum 01.01.2012
BSG GvW, Fußball	BSG-Nr. 52 297	zum 01.03.2012
BSG Ergebniskontor, Segeln	BSG-Nr. 51 961	zum 01.03.2012

Austritte:

BSG Deutscher Tennis Bund, Tennis	BSG-Nr. 51 620	zum 31.03.2012
BSG Feldjäger, Fußball	BSG-Nr. 52 003	zum 31.03.2012
BSG Harbour View Heros, Drachenboot	BSG-Nr. 52 570	zum 31.03.2012
BSG DB Schenker, Tennis	BSG-Nr. 54 401	zum 31.03.2012

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Das VMB Nr. 5/2012 erscheint am 04. Mai 2012.

Der **BSV-Newsletter** informiert Sie darüber! Unter www.bsv-hamburg.de bestellen!

Ordentlicher Verbandstag 2012 des Betriebssportverbandes Hamburg e.V.

Am 27. März 2012 fand in den Räumen der ERGO Versicherung der Ordentliche Verbandstag des BSV Hamburg statt.

Zu Beginn des Verbandstages, der alle zwei Jahre stattfindet, begrüßte der amtierende Präsident Ingo Aurin die anwesenden Vertreter der Betriebssportgemeinschaften sowie die Gäste, zu den Michael Neumann (Innen- und Sportsenator), Uwe Tronnier (Präsident des DBSV), Günter Ploß (HSB-Präsident), Reinhard Kuhne (Vizepräsident des HFV), Gerhard Schunke (Präsident des Hamburger Handballverbandes), Peter Torke (Vorsitzender der ARGE und von Grün-Weiß Eimsbüttel), Uwe Koopmann (Vorsitzender der ARGE Mitte), Thomas Kreuzmann (CDU, Vorsitzender des Sportausschusses), Jürgen Linke (Präsident des Landesbetriebssportverbandes Bremen) und Frau Sieglinde Bauermeister (Ehefrau des langjährigen Vorsitzenden des BSV) gehörten.

Als Gastgeber und Hausherr richtete Herr Jürgen Engel (Mitglied des Vorstands der ERGO Versicherung AG) seine Worte an die anwesenden Betriebssportler/-innen und Gäste.

Anschließend richtete der Innen- und Sportsenator Michael Neumann seine Grußworte an die Anwesenden. In seiner Ansprache betonte Michael Neumann die Bedeutung des Betriebssports und die damit verbundene Gesundheitsförderung für die Hamburger Unternehmen. Im weiteren Verlauf seiner Rede ging Michael Neumann auch auf die große Leistung des BSV Hamburg in Verbindung mit der Ausrichtung der European Company Sport Games 2011 ein. Diese Spiele sind mit viel Engagement der ehrenamtlich tätigen Betriebssportler sowie mit der Unterstützung der Freien und Hansestadt Hamburg, insbesondere des Sportamtes, sowie der finanziellen Unterstützung verschiedener Sponsoren ausgerichtet werden.

Auch der DBSV-Präsident Uwe Tronnier ließ es sich nicht nehmen, ein paar Grußworte an den BSV und insbesondere an den scheidenden Präsidenten des BSV Hamburg Ingo Aurin zu richten. Dabei hob er besonders die Anfänge zur Ausrichtung der ECSG 2011 und das dann schon beginnende Engagement von Ingo Aurin hervor.

In den abschließenden Grußworten aus dem Kreis der Gäste ging der Präsident des Hamburger Sportbundes Günther Ploß auf die Zusammenarbeit des BSV mit dem HSB ein und dankte dabei Ingo Aurin und dem BSV für sein unermüdliches Engagement bei der Ausrichtung der ECSG 2011 sowie für die langjährige konstruktive Zusammenarbeit in den verschiedenen Belangen des Sports für die Stadt Hamburg ein.

Nach den Grußworten und dem **Gedenken der Verstorbenen** seit dem letzten ordentlichen Verbandstag am 31.03.2010 berichtete Ingo Aurin zum **BSV Hamburg**. In diesem Bericht flossen Themen wie z.B. das neue Erscheinungsbild des BSV, das Corporate Design (CD) und das Corporate Identity (CI) mit der dazugehörigen Wortbildmarke ein. Somit werden z.B. der Briefbogen, die Spielberichte und auch die Visitenkarten dem neuen Design angepasst.

Um unseren BSGen auch weiterhin einen guten Service bieten zu können, wurde die Geschäftsstelle durch verschiedene Umbaumaßnahmen auf die neuen Bedürfnisse hin umgestaltet. Das Büro der Geschäftsstelle befindet sich jetzt direkt im Eingangsbereich.

Auch in Bezug auf die Personalentwicklung haben sich verschiedene Veränderungen ergeben. Im Jahr 2009 wurde Melanie Gronau zur Unterstützung für den Geschäftsführer Ulrich Lengwenat-Hahnemann und für die Weiterentwicklung des Gesundheitsbereichs neu eingestellt.

Herr Henoeh Förster konnte seine Ausbildung zum Sport- und Fitnesskaufmann sehr erfolgreich abschließen. Diese Ausbildung absolvierte Henoeh Förster im Verbund mit den Lufthansa SV. Zurzeit werden die neuen Bewerbungen für die Ausbildung zum Sport- und Fitnesskaufmann gesichtet.

Zum 1. Juni 2012 wird Frau Antje Michaelis das Team von Geschäftsführer Ulrich Lengwenat-Hahnemann ergänzen.

Ein wichtiger Schritt in die Zukunft des BSV konnte durch den neuen Sportrahmenvertrag mit dem Bezirksamt Mitte getan werden. Der Vertrag, aus dem die Rückbauklausel gestrichen werden konnte, hat eine Laufzeit über 25 Jahre.

Durch den Abschluss des Sportrahmenvertrages war es dann möglich, einen Kooperationsvertrag mit der Privatschule Phorms abzuschließen. Die nicht mehr genutzten Tennisplätze an der Süderstraße werden für den Schulbetrieb benutzt. Auf diesem Gelände werden ein Multifunktionsplatz mit einer Laufbahn, eine Beachvolleyball-Anlage sowie Spielflächen für Fußball, Basketball und Volleyball entstehen. Ab 15.00 Uhr können die neu geschaffenen Sport- und Spielstätten vom BSV genutzt werden. Im Winter wird die Privatschule Phorms unsere Tennishalle für den Sportunterricht nutzen.

Das Angebot aus Sicht der Spartenvielfalt wurde durch die Gründung zwei neuer Sparten, und zwar Slotcar und Drachenboot, ausgeweitet.

Vor zwei Jahren wurde der Verbandstag des DBSV in Darmstadt ausgerichtet. Hier konnte von Seiten des BSV Hamburg noch einmal für die ECSG 2011 geworben werden, in deren Folge die Landesverbände ihre Unterstützung zusagten. Im durch den DBSV gegründeten Ausschuss für betriebliche Gesundheitsförderung ist der BSV durch Melanie Gronau und Ulrich Lengwenat-Hahnemann vertreten. In diesem Jahr tagt der DBSV in Essen; der BSV Hamburg wird durch vier Personen vertreten sein.

Abschlussinformation zu den ECSG 2011: In der Abschlussinformation zu den ECSG 2011 wurde u.a. die ehrenamtliche Leistung der Betriebssportler für die Spiele gewürdigt. So wurden insgesamt 97.000 Stunden an ehrenamtlicher Arbeit für die ECSG 2011 geleistet. Diese enorme ehrenamtliche Arbeit bestand aus Sitzungen der Sportausschüsse, des OK-Teams und auch aus Helferstunden während der Spiele. In diesem Zusammenhang sei auf die Mitgliederversammlung des Vereins ECSG 2011 Hamburg e.V. am 20.03.2012 hingewiesen, die u.a. die Auflösung des Vereins zum Inhalt hatte. Somit gehören die ECSG 2011 zur erfolgreichen Geschichte des

BSV. Die gezeigten Impressionen von den ECSG 2011 brachten allen noch einmal die Größe der Spiele, die verschiedenen Sportwettkämpfe mit den Gold-, Silber und Bronze-Medaillen sowie die Eröffnungs- und Abschlussfeierlichkeiten in Erinnerung zurück.

Zum Abschluss gab es noch ein paar **persönliche Worte von Ingo Aurin**, in denen er seinen „Werdegang“ von der Prüfung der Möglichkeit zur Ausrichtung der ECSG 2011 in Hamburg bis hin zum Entschluss, nicht mehr für das Amt des Präsidenten zu kandidieren, in eindrucksvoller Weise schildert. Bereits im Jahr 2001 wurde Ingo Aurin für das Amt des Vorsitzenden des BSV vorgeschlagen. Seine berufliche Einbindung als Projektleiter in die Entwicklung des Eurofighters ließ diesen Schritt jedoch noch nicht zu. Jedoch bereits ab Ende 2003 war Ingo Aurin in die vorbereitenden Arbeiten für die Ausrichtung der ECSG 2011 involviert, im Jahr 2004 wurde Ingo Aurin dann auf dem Verbandstag zum Vorsitzenden des BSV gewählt. Sein erklärtes Ziel war es, den Betriebssportverband in Hamburg zu etablieren und aus dem Dornröschenschlaf zu erwecken. Dies ist ihm eindrucksvoll gelungen, siehe die erfolgreiche Planung und Durchführung des ECSG 2011, das neue Erscheinungsbild des BSV und Mitglied der Jury für die Vergabe des Sonderpreises für Betriebssport. Dies sind lediglich die großen Meilensteine, die Ingo Aurin während seiner bewegten Amtszeit beschritten hat. Damit endet eine achtjährige, erfolgreiche und arbeitsreiche Amtszeit von Ingo Aurin. Jetzt möchte er sich seinem Familien- und Privatleben widmen, sich um die Enkelkinder kümmern und endlich mal wieder Tennis spielen.

Dem Bericht des Präsidenten folgte der **Bericht des Vizepräsidenten** Bernd Meyer, der auf die zukünftige Neuausrichtung des BSV Hamburg einging. Ein Schwerpunkt seines Berichtes war die Gesundheitsförderung in den Unternehmen. Die Gesundheitsförderung wird einen immer wichtigeren Aspekt in den Unternehmen einnehmen. Grund dafür ist die demografische Entwicklung der Mitarbeiter/-innen in den Betrieben. Das Durchschnittsalter in den Unternehmen liegt bei 47 Jahren. Im Hinblick darauf, dass auch das Renteneintrittsalter angehoben wird, wird deutlich, dass es für jedes einzelne Unternehmen wichtiger wird, mehr für ihre Mitarbeiter/-innen in Bezug auf Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz zu tun. Hierbei wird der BSV Hamburg ihre Mitgliedsunternehmen gern unterstützen. Die Aktivitäten des Betriebssports sind somit eng mit der Gesundheitsförderung verbunden. Die ersten Informationen können aber auch der neu gestalteten Homepage entnommen werden. Hier wird auf die Angebote unsere Sport- und Gesundheitspartner hingewiesen. Als kompetente Ansprechpartnerin steht Frau Melanie Gronau (Tel.-Nr. 0 40/23 85 79 62) zur Verfügung.

Mithilfe unserer zahlreichen Partner konnte zwischenzeitlich ein beachtliches Netzwerk geschaffen werden. Daraus resultierte der im Rahmen der ECSG 2011 veranstaltete Fachkongress „Betriebliche Zukunft in Motion“. Dieser Fachkongress unterstrich durch Referate und Vorträge mit Erkenntnissen aus Wissenschaft und dem Betriebsalltag die Kompetenz des BSV Hamburg.

Die große Resonanz auf diesen Fachkongress bestärkt uns, auf diesem Sektor weiter tätig zu werden. Der nächste Fachkongress wird am 31.10.2012 im CCH durchgeführt. Weiterhin wird sich der BSV am Gesundheitstag der Handelskammer im April beteiligen und sich mit einem Stand auf der Personal 2012 präsentieren. Ebenso wird am Beginn einer Partnerschaft mit der Handwerkskammer und seinen

Betrieben gearbeitet. Weiteres Entwicklungspotenzial bietet sich im Rahmen der IGS (Internationale Gartenschau) und der Internationalen Bauausstellung (IBA) für den Betriebssport in Wilhelmsburg.

Das Hauptziel des Verbandes wird es sein, in der Metropolregion Hamburg ein verlässlicher und kompetenter Partner für Sport, Fitness und Gesundheit zu sein.

Der letzte Bericht aus dem Präsidium beinhaltete die Haushaltsjahre 2010 und 2011. Diese Zahlen wurden vom Referenten für Finanzen, Klaus Wabner, vorgetragen und mit detaillierten Informationen untermauert. Die vier gewählten Kassenprüfer haben sich mehrfach in den Geschäftsjahren einen Überblick über die wirtschaftlichen Verhältnisse des BSV verschafft. Die von Klaus Wabner präsentierte Übersicht der Erträge und Aufwendungen sowie die Vermögensaufstellungen für die Geschäftsjahre 2010 und 2011 wurden von KMPG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, geprüft und testiert.

Im Anschluss an die verschiedenen Berichte wurde dem bestehenden Präsidium Entlastung erteilt.

Ein erster Höhepunkt des Verbandstages stellten die Ehrungen dar. Zur **Sportlerin des Jahres** wurde Claudia Gerwien von der SG Beiersdorf, Sparte Segeln, gewählt. Über die Auszeichnung zum **Sportler des Jahres** konnte sich Gerd Jonas, Tischtennis, freuen. Die Auszeichnung zur **Damen-Mannschaft des Jahres** ging an die Tennisspielerinnen des NDR und der Titel **Herren-Mannschaft des Jahres** konnte den Tennis-Herren der SG Vattenfall überreicht werden. Im weiteren Verlauf der Ehrungen wurde die **Mixed-Mannschaft** des Jahres geehrt. Diese Ehrung wurde gleich zwei Badminton-Mannschaften zuteil, und zwar dem Postamt 2 und der SG Beiersdorf.

Bevor die Teilnehmer am Verbandstag sich an den kulinarischen Köstlichkeiten des Casinos der ERGO Versicherung erfreuen konnten, wurde die beantragte geheime Wahl des Präsidenten vorgezogen. Die anschließende Pause wurde genutzt, um die Stimmzettel auszuzählen.

Zum **neuen Präsidenten** des BSV Hamburg wurde der bisherige Vizepräsident des BSV Hamburg e.V., Herr **Bernd Meyer**, mit großer Mehrheit gewählt. Als sein **Stellvertreter** zog der ehemalige Präsident des Hamburger Leichtathletik Verbandes, Herr **Erwin Rixen**, in das Präsidium ein. Das bislang unbesetzte Amt der **Referentin für Öffentlichkeitsarbeit** wird nunmehr von **Liane Finnern** übernommen. Über die Wiederwahl zum **Referenten für Sonderaufgaben** freut sich **Alfred Holdhoff** ebenso wie **Gerhard Landmesser** als **Referent für Rechtsangelegenheiten**. In den **Berufungsausschuss** wurden **Uwe Inselmann**, **Günter Augsburg**, **Dieter Breuer**, **Sieglinde Hagendorf** und **Ansgar Moos** wiedergewählt. Ebenso werden Herr **Rolf Müller (Kassenprüfer)** sowie die **Ersatzkassenprüfer Hans Heuer** und **Jörg Markgraf** im Amt bestätigt. Das Amt des 3. Sportreferenten neben Frau Helga Füscher und Herrn Holger Todt bleibt leider weiterhin unbesetzt. Hier finden jedoch bereits Gespräche mit möglichen Kandidaten statt.

Nach seiner Wahl zum Präsidenten ging die Leitung des Verbandstages auf Bernd Meyer über. Als nächster Punkt standen die „Anträge“ auf der Tagesordnung.

Antrag auf Namensgebung der BSV-Sportanlage: Der Verbandstag beschließt, die Sportanlage des BSV Hamburg in der Wendenstraße 120 in **Betriebssportzentrum Claus-Günther Bauermeister** umzubenennen. Der im Juni 2011 verstorbene Claus-Günther Bauermeister hat sich durch sein unermüdliches Engagement um die Belange des Betriebssports in Hamburg und in Deutschland verdient gemacht. Dazu zählen u.a. der Bau der Geschäftsstelle, der Tennishalle und der Tennisplätze. Im Jahre 1998 wurde ihm u.a. das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Änderung der Ehrenordnung: Die Ordnung für Ehrungen wurde in einigen Textpassagen modifiziert, so dass in der jetzt gültigen Ordnung für Ehrungen keine Missverständnisse zu den Verleihungen mehr auftreten sollten.

Änderung der Ordnung für die Spielberechtigung – ergänzende Änderung zur Spielberechtigung: In der jetzt verabschiedeten Ordnung für die Spielberechtigung bei Wettkämpfen im Betriebssportverband Hamburg e.V. wurde die Definition der Betriebssportler um die Textpassage „Konzern (einschl. der angegliederten Tochterunternehmen)“ sowie der Status von Zeitarbeitskräften neu geregelt. Damit wurde dem Trend der Aufgliederung von großen Unternehmen in mehrere kleine Unternehmen Rechnung getragen. Weiterhin wurde die Spielberechtigung für Gastspieler und/oder Doppelspieler neu geregelt. Gastspieler, die gleichzeitig Doppelspieler sind, dürfen ab 35. Jahren (bisher 40 Jahre) starten.

Antrag Sportverein Rot-Gelb Hamburg: Dieser gestellte Antrag enthielt verschiedene Anträge, die z.B. die Berichterstattung zu den ECSG 2011 und zur satzungsgemäßen Auflösung des Vereins ECSG 2011 sowie die Auswirkungen auf die finanzielle Situation des BSV Hamburg enthielten. Dieser Punkt wurde bereits im Verlauf des Verbandstages ausführlich dargestellt. Ein weiterer Bestandteil dieses Antrages hatte die Erarbeitung eines neuen Konzeptes zur Unterstützung der BSGen in Bezug auf Gesundheitssport sowie die Weitervermittlung an sog. Kooperationspartner zum Inhalt. Auch diese beiden Aspekte wurden bereits in den Ausführungen von Bernd Meyer im Hinblick auf die Zukunft des BSV Hamburg verdeutlicht. Dem letzten Teil des Antrages des Sportvereins Rot-Gelb Hamburg wurde in der geheimen Wahl des Präsidenten Rechnung getragen.

Im weiteren Verlauf des Verbandstages wurden die Haushaltsvoranschläge 2012 und 2013 ausführlich erläutert und durch Zahlen belegt.

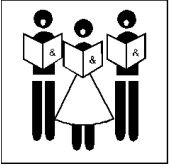
Wie bei fast allen Sitzungen, ob jetzt in der Wirtschaft, Politik oder bei den Vereinen, wird als letzter Punkt „Verschiedenes“ in die Tagesordnung aufgenommen. Hinter diesem TOP verbarg sich die Verleihung des **Goldenen Ehrenschildes an Alfred Christoffers**. Diese außergewöhnliche Ehrung erlangte Alfred Christoffers für sein über 50-jähriges Engagement für den Betriebssport. Dieses Engagement begann mit der Gründung der BSG Gruner + Jahr im Jahre 1961 und sollte seinen Höhepunkt in seinem Amt als Vorsitzender des BSV in den Jahren 2001 bis 2004 finden. Seitdem ist er Mitglied im Ehrenrat des BSV Hamburg.

Der Vertreter von HDI Gerling, Klaus-Dieter Klimpel stellte die neuen Tarife und die darauf resultierenden Veränderungen in den Versicherungsleistungen für die Sportversicherung der Betriebssportler vor.

Zum Abschluss des Verbandstages verwies Ulrich Lengwenat-Hahnemann auf die folgenden Termine:

5. April 2012	Verbandsmitteilungsblatt Nr. 4
2. bis 7. Juni 2012	City Nord Sportwoche
31. Oktober 012	2. Fachkongress „Betriebliche Zukunft in Motion“ im CCH

Liane Finnern
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit



BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

Chöre im Betriebssportverband Hamburg e.V.

21. CHORKONZERT

Mittwoch, den 25. April 2012

18.00 Uhr

Laeiszhalle Hamburg, Kleiner Saal

Holsten-Chor Hopfen und Malz

BankNoten (Chor der HypoVereinsbank)

ERGO cantamus

DESY-Chor

news singers (BSG NDR)

Pause

Gemischter Chor der Hamburger Hochbahn AG

musica mundi Frauenchor Hamburg e.V.

DC Stars (Daimler Chorus Stars)

Chor des Lufthansa-SV

MOVE ON...

16:30 Uhr Begrüßung durch die BARMER GEK und den Betriebssportverband Hamburg e.V.

16:40 Uhr *Psychische Gesundheit und Bewegung*
Heike Thomsen von der BARMER GEK
Beraterin Betriebliches Gesundheitsmanagement

Das Thema betriebliche Gesundheitsförderung nimmt nicht erst seit der Thematisierung von "Psychischer Gesundheit" einen hohen Stellenwert in Unternehmen ein. Firmen, die sich präventiv um die Gesundheit ihrer Mitarbeiter kümmern, bekommen viel zurück. Aber auch die Mitarbeiter/-innen bekommen über die Einführung eines betrieblichen Präventionprogrammes die Möglichkeit, wieder aktiver und das gemeinsam mit den Kollegen/-innen, etwas für die eigene Gesundheit zu tun.

Studien belegen: Psychische Gesundheit und Bewegung gehören dabei zusammen. Reden wir darüber...!

17:40 Uhr PAUSE

18:00 Uhr *Bewegung am Arbeitsplatz mit OfficePhysio*
Imke Weidtman, Johannes Heering – OfficePhysio

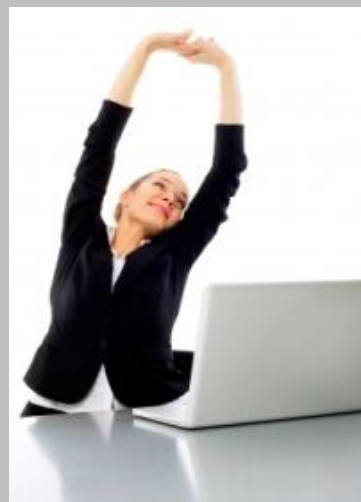
"Die Gesundheit sieht es lieber, wenn der Körper tanzt, als wenn er schreibt..." G. Lichtenberg

Getreu diesem Motto ist es für unsere Gesundheit von großer Bedeutung, den täglichen „Sitzmarathon“ regelmäßig durch kurze Bewegungspausen zu unterbrechen. Wir zeigen Ihnen, welchen Einfluss Bewegung auf die Rückengesundheit hat und mit welchen einfachen effektiven Maßnahmen ein täglicher Beitrag geleistet werden kann. Außerdem bringen wir die MediMouse® mit und zeigen Ihnen eine strahlungsfreie Wirbelsäulenvermessung live. Welche Möglichkeiten gibt es (sowohl allgemeine Frühzeichen, als auch diagnostische Methoden inklusive Laborwerte) anhand derer man Belastungen und Gefährdungen durch Stress erkennen kann?

18:40 Uhr Zusammenfassung, Ausblick, Diskussion
Bernd Meyer (Präsident des BSV Hamburg e.V.)

19.00 Uhr Ende

Wann: Donnerstag, 03. Mai 2012
Wo: BARMER GEK Hamburg
Hammerbrookstr. 92 / 20097 Hamburg
Anmeldung: Melanie Gronau – BSV Hamburg
Tel. 040 – 23 85 79 62 oder
melanie.gronau@bsv-hamburg.de



PERSONAL2012 Nord Neue Generation des Betrieblichen Gesundheitsmanagements in Hamburg

Nach dem großen Erfolg in 2011 gastiert die Personalfachmesse erneut im Norden: Vom 9. bis 10. Mai zeigen mehr als 200 Aussteller im CCH Hamburg ihr Angebot für Themen wie Personalentwicklung, Weiterbildung und Training, Organisationsentwicklung, Arbeitsrecht und Gesundheitsmanagement. In drei statt bisher zwei Praxisforen sowie einer Aktionsfläche Training verdeutlichen Fachleute aus Wissenschaft und Praxis in rund 90 Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Präsentationen ihre Expertise.

Ein zentrales Thema auf der Messe ist der demografische Wandel: Da die Zahl älterer Mitarbeiter im Betrieb wächst, erhöht sich das Risiko, dass die Beschäftigten krankheitsbedingt nicht zur Arbeit kommen können oder gar langfristig ausfallen. Um frühzeitig gegenzusteuern, setzen Unternehmen vermehrt auf Prävention. Auf der PERSONAL2012 Nord finden Unternehmen neben Tipps für Ernährung und Bewegung der Mitarbeiter auch Best-Practice-Beispiel dafür, wie Führungskräfte Präventionsangebote ins Unternehmen tragen können.

Mit von der Partie ist der BSV Betriebssportverband Hamburg: „Demografische Herausforderung – Betriebliche Fitness“ lautet der Titel eines Vortrags von Bernd Meyer, Vizepräsident vom BSV, und Dr. Heinz Martens, Präventivmediziner von One Medical Coaching, am Donnerstag, 10. Mai, um 14.45 Uhr. In Halle H an Stand A.01 D können Besucher sich von Vertretern des BSV beraten lassen.

Auch der Personalertreff HR-Roundtable Hamburg setzt Akzente in punkto Gesundheit der Mitarbeiter – am Stand C.36 in Halle H des CCH und mit Vorträgen im Konferenzraum 19. Am Mittwoch, 9. Mai, um 10.50 Uhr kommt dort mit der Gesundheitsmobil GmbH die Gesundheit direkt vor die Tür des Unternehmens: Geschäftsführer Roland Rasch präsentiert sein Angebot. Am Donnerstag, 10. Mai, ist Beate Görcke, Head of Marketing & Finance der Otheb GmbH, auf dem HR-RoundTable zu hören. Ihr Thema: EAP – die neue Generation des Betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Alle in einem Boot: Die Gesamtleistung zählt

Zu den Höhepunkten des Programms gehören die Podiumsdiskussion der Fachpresse und die Keynote-Seaker. So spricht etwa der Profi-Segler Dominik Neidhart, der 2003 mit dem Schweizer Team Alinghi erstmals den America's Cup nach Europa holte, am Donnerstag, 10. Mai, auf der Messe zum Thema „Go hard or go home. Fünf Schritte vom Herausforderer zum Sieger“. Sein Ziel: Denkanstöße geben, um die Zusammenarbeit in Organisationen zu verbessern.

Schon bei der Auswahl von Bewerbern sollten Unternehmen die „Charakterfrage“ stellen, um Fehlbesetzungen zu vermeiden, meint Neidhart. „Eine Crew gewinnt immer nur gemeinsam. Es nützt nichts, Talente an Bord zu holen, die alles an sich reißen, um persönlich weiterzukommen.“ Statt Einzelkämpfern seien Teamplayer mit Leistungsbereitschaft gefragt. „Sie können einen Menschen fachlich aufbauen und beruflich weiterentwickeln, aber nicht seinen Charakter verändern“, betont der Segler. Eine weiteres wichtiges Kriterium sei die Gewinnermentalität: „Sie beinhaltet, selbstkritisch an sich zu arbeiten und die eigene Leistung genau zu analysieren, um besser zu werden – im Sieg wie in der Niederlage.“

Dominik Neidhart sieht ganz grundlegende Gemeinsamkeiten zwischen dem Sport und der Wirtschaft. „Es geht immer um eine Gruppe von kollektiven Akteuren, oft als Team bezeichnet.“ Dieser Begriff sei allerdings ein definitionsschwacher Ausdruck, der eine Art „Friede, Freude, Eierkuchen“ suggeriere, bemängelt Neidhart. Für Hochleistungssportler und Betriebe gebe es aber immer nur ein Ziel: „Sie wollen siegen beziehungsweise Geld verdienen, um zu überleben.“

Das komplette Programm und weitere Informationen zur PERSONAL2012 Nord in Hamburg sind unter www.personal-nord.com erhältlich.

JUBILÄUMS TURNIER

Jetzt für das 125-Jahre Jubiläumsturnier anmelden und den Traum vom Finale in der Imtech Arena erfüllen.

29.04. in Hollenstedt

01.05. in Ahrensburg

17.05. in Winsen Luhe

28.05. in Norderstedt

Jugend: 10:00 - 14:00 Uhr

Erwachsene: 15:00 - 19:00 Uhr

Für Hobby-Teams, Fan-Clubs, Freizeit-Mannschaften und Betriebsmannschaften mit Spielern ab 16 Jahren und Jugendmannschaften des Jahrgangs 2003.

Spielberechtigt sind alle Frauen und Männer, die in der Saison 2011/2012 kein Pflichtspiel in der Bezirksliga oder einer höheren Liga bestritten haben.

Die Teilnahmegebühr pro Team beträgt 55 Euro. Jeder Spieler erhält ein Jubiläums T-Shirt. Gespielt wird 5:5 plus Torwart. Für jede Mannschaft können 8 - 11 Spieler gemeldet werden.

Kontakt: Fussballschule@hsv.de oder 040/4155-1026.

Weitere Infos unter www.125jahrehsv.de



1887–2012

CITY NORD SPORT 2012
GESUNDHEITSWOCHE
VOM 02. BIS 08. JUNI 2012

Vorläufiger Ablaufplan

Sonnabend, den 02.06.2012

Radrennen (Mannschaftszeitfahren auf dem gesperrten
Überseering, Handbiker)

Sonntag, den 03.06.2012

Radrennen, Straßenfahren und **Duathlon**
Montag, den 04.06.2012

Montag, den 04.06.2012

Fußball-Kleinfeld-Turnier auf der Wiese im City Nord Park

Dienstag, den 05.06.2012

Boule-/Petanque-Turnier

ab 16 Uhr Abnahme **Sportabzeichen** in der Jahnkampfbahn
plus Schwimmen im ERGO-Bad

16 – 19 Uhr Gesundheitsmobil
www.gesundheitsmobil-hamburg.de



Mittwoch, den 06.06.2012

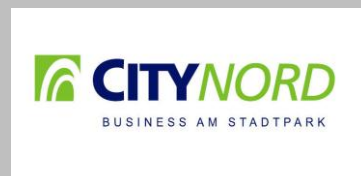
18 Uhr **City Nord Lauf**

Donnerstag, den 07.06.2012

Gesundheitssportangebote im City Nord Park:
Nordic Walking, Tai Chi,
Fit and Bounce (Bewegung auf dem Minitrampolin)

Freitag, den 08.06.2012

Six Cup Turnier und Disk Golf Präsentation





DBSV – Telegramm Nr. 04 / 2012

Bernd Meyer zum Präsidenten des Betriebssportverbands Hamburg e.V. gewählt

Der bereits im Vorfeld angekündigte Wechsel an der Spitze des BSV Hamburg ist vollzogen. Bernd Meyer, bisher schon Vizepräsident des BSV Hamburg, wurde von den Delegierten des Verbandstags, die 169 Stimmen vertraten, mit überwältigender Mehrheit von über 95 % zum neuen Präsidenten gewählt. Zum neuen Vizepräsidenten wurde Erwin Rixen gewählt. Zuvor war der scheidende Präsident Ingo Aurin mit lang anhaltendem Beifall verabschiedet worden. In ihren Wortbeiträgen hatten Innen- und Sportsenator Michael Neumann, HSB – Präsident Günter Ploß und DBSV – Präsident Uwe Tronnier Ingo Aurin für seine umfangreichen Aktivitäten gedankt und dabei insbesondere seine Verdienste um die Neuorientierung des Verbandes und die Durchführung der ECSG 2011 in Hamburg hervorgehoben. Die offizielle Verabschiedung wird aber noch gesondert stattfinden. Im weiteren Verlauf des Verbandstags wurde die bekannte Sportanlage des BSV Hamburg in der Wendenstr.120 in Erinnerung an den 2011 verstorbenen früheren Präsidenten Claus - Günther Bauermeister in „Betriebssportzentrum Claus - Günther Bauermeister“ umbenannt.

DBSV – Seminar erfolgreich verlaufen

Vom 16.-18.3.2012 veranstaltete der DBSV im Rahmen der Aus- und Fortbildung eine interessante Arbeitstagung für Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer im Haus Herchen in Windeck/Sieg. Im Mittelpunkt stand der Gesundheitssport bzw. die „Betriebliche Gesundheitsförderung“. Das Seminar wurde von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr positiv bewertet. Ein besonderer Dank gilt den Referenten, insbesondere Melanie Gronau und Dierk Medenwald.

Deutsche Betriebssport Meisterschaften 2012 ff.

Weitere Deutsche Betriebssport Meisterschaften sind veröffentlicht worden bzw. werden derzeit vorbereitet und dann bei Vorliegen der vom DBSV genehmigten Unterlagen auch schnellstmöglich publiziert. Neben unserem Internetauftritt unter www.betriebssport.net sind die aktuellen DBM auch unter www.facebook.com/DeutscherBetriebssportverband zu finden.

DBSV – Seminar für Frauen vom 8.- 10. Juni 2012 ausgeschrieben

Erstmals hat der DBSV ein Seminar für Frauen unter dem Thema „Fit für Führung“ ausgeschrieben. Wir bitten auch an dieser Stelle um Unterstützung bei der Weiterverbreitung dieser Information. Die Unterlagen über die Veranstaltung sind u.a. unter www.betriebssport.net veröffentlicht. Für etwaige Rückfragen zum Seminar steht unsere Vizepräsidentin Gabriele Wrede gerne zur Verfügung. Wir freuen uns über baldige Meldungen.

EFCS - Sitzung und Sportvision in Kopenhagen

Das Exekutivkomitee der EFCS tagte in Kopenhagen im Vorfeld der „Sportvision“, zu der die dänische Präsidentschaft der EU eingeladen hatte. Der dänische Sportminister nahm an der ExCo-Sitzung teil und diskutierte mit uns über sportfachliche Fragen. Neben weiteren Themen präsentierten sich die 3 Bewerberstädte für die ECSG 2017 Athen, Gent und Salzburg. Die Vergabe erfolgt dann nach ausführlicher Präsentation durch die Entscheidung der EFCS - Generalversammlung am 9.Juni 2012 in Jurmala / Lettland. Reinhard Sitzler (Österreich) wurde als neuer Vorsitzender des EFCS-Sportmanagements eingesetzt. Er ersetzt in dieser Funktion Harry Burghoorn, dem wir auch an dieser Stelle alles Gute und baldige Besserung der Gesundheit wünschen.

DBSV – Ticker aktuell: Der DBSV bereitet Verbandstag am 2.6.2012 in Essen vor – die Gespräche mit den politischen Parteien werden fortgesetzt – wir berichten von Ingo Aurins Abschied – Athen, Gent oder Salzburg – wer hat die Nase vorn ? - Berichte über diese und weitere Themen folgen in einem der nächsten DBSV – Telegramme.

U.Tronnier 29.3.2012

Die "Mitgliederversammlung 2.0"

oder: Es geht auch virtuell!

von Rechtsanwalt Patrick R. Nessler, Neunkirchen/Saar*



Nach der gesetzlichen Regelung des **§ 32 Abs. 1 Satz 1 Bürgerliches Gesetzbuch** (BGB) werden die Angelegenheiten des Vereins, soweit sie nicht nach der Satzung oder dem Gesetz von dem Vorstand oder einem anderen Vereinsorgan zu besorgen sind, durch **Beschlussfassung in einer Versammlung der Mitglieder** geordnet. Darunter verstand man bisher, dass sich die Mitglieder an einem Ort versammelten. Ein Verein hatte nun in seine Satzung folgenden Passus aufgenommen:

"Die Mitgliederversammlung erfolgt entweder real oder virtuell (Onlineverfahren) in einem nur für Mitglieder mit ihren Legitimationsdaten und einem gesonderten Zugangswort zugänglichen Chat-Raum.

Im Onlineverfahren wird das jeweils nur für die aktuelle Versammlung gültige Zugangswort mit einer gesonderten Email unmittelbar vor der Versammlung, maximal 3 Stunden davor, bekannt gegeben. "

Wegen des oben aufgeführten Grundsatzes, dass die Mitglieder persönlich und körperlich bei der Versammlung anwesend sein müssen, hat das Amtsgericht Iserlohn die Eintragung dieser Satzungsregelung verweigert. Als Begründung gab es an, dass auch wenn ein spezieller Chat-Raum verwendet werde, die Gefahr bestünde, dass sich eine fremde Person Zugang verschaffe und sich als Mitglied ausgäbe. Des Weiteren könne auch nicht festgestellt werden, ob die anwesenden Mitglieder geschäftsfähig seien.

Der Verein ist gegen diese Entscheidung des Amtsgerichts vorgegangen. Das **Oberlandesgericht (OLG) Hamm** hat entgegen dem Amtsgericht diesen Passus für rechtens erklärt und die Eintragung ins Vereinsregister angeordnet (**Beschl. v. 27.09.2011, Az. 27 W 106/11**). Das OLG verwies auf § 40 BGB, wonach in der Satzung eine von § 32 BGB abweichende Regelung getroffen werden könne. Nach der herrschenden Auffassung in der Literatur seien grundsätzlich auch **virtuelle Mitgliederversammlung zulässig**.

Das OLG schloss sich dieser Auffassung mit dem Hinweis an, dass auch nach dem neu gefassten § 118 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 Aktiengesetz (AktG) Aktionäre ohne Anwesenheit am Ort der Hauptversammlung im Wege elektronischer Form ihre Rechte wahrnehmen und ihre Stimme abgeben können. Des Weiteren bestimme § 43 Abs. 7 GenG, dass Beschlüsse - sofern die Satzung dies vorsieht - auch in elektronischer Form gefasst werden können.

Bitte wenden !

Gegen die Zulässigkeit spreche auch nicht, dass im Falle einer Onlineversammlung die Geschäftsfähigkeit der Mitglieder nicht eindeutig festgestellt werden könne. Soweit es keine entgegenstehenden Anhaltspunkte gäbe, könne der Versammlungsleiter von der Geschäftsfähigkeit der Vereinsmitglieder ausgehen. Auch im Falle einer schriftlichen Zustimmung eines Mitglieds zu einem Beschluss nach § 32 Abs. 2 BGB habe der Versammlungsleiter keinen persönlichen Eindruck vom Vereinsmitglied.

Die konkrete Ausgestaltung sei im vorliegenden Fall ebenfalls wirksam. Denn die Satzung sehe vor, dass die Mitgliederversammlung in einem **nur für Mitglieder mit ihren Legitimationsdaten und einem gesonderten Zugangswort zugänglichen Chat-Raum** durchgeführt werde. Das nur für die aktuelle Versammlung gültige Zugangswort würde erst mit einer gesonderten E-Mail unmittelbar vor der Versammlung bekannt gegeben. Allen Mitgliedern würde die Verpflichtung auferlegt, ihre Legitimationsdaten und das Zugangswort keinem Dritten zugänglich zu machen und unter strengem Verschluss zu halten. Durch die Zugangsbeschränkungen mittels Passwort würde gewährleistet, dass nur Vereinsmitglieder an der Versammlung teilnehmen.

Es läge auch keine unangemessene Benachteiligung der Vereinsmitglieder vor, die über keinen eigenen Computer verfügen. Ein Verein müsse nicht einem beliebigen Personenkreis offen stehen. Er müsse daher auch nicht Kommunikation auf jede erdenkliche Weise anbieten (vgl. Fleck DNotZ 2008, 245, 251). Darüber hinaus gäbe es auch **öffentliche Internetzugänge**, auf die die Vereinsmitglieder zumutbar zurückgreifen könnten.

Damit ist gerade für Verein, deren Mitglieder sich über große Flächen verteilen, eine kostengünstige Möglichkeit gegeben, schnelle Entscheidungen durch die Mitgliederversammlung herbeizuführen. Dies kommt nach meiner Auffassung gerade für außerordentliche Versammlungen in Betracht.

**) Rechtsanwalt Patrick R. Nessler ist seit 2004 Generalsekretär des Deutschen Betriebssportverbandes e. V. (DBSV) und seit 2005 der Vorsitzende des Ausschusses für „Aus- und Weiterbildung“. Bereits seit 2000 gehört Rechtsanwalt Nessler dem Arbeitskreis „Leitbild“ des DBSV an.*

*Rechtsanwalt Patrick R. Nessler
DBSV-Generalsekretär
Königsbahnstr. 5
66538 Neunkirchen/Saar*

*Tel.: 06821 / 13030
Fax: 06821 / 13040
Mail: Patrick.Nessler@Betriebssport.net*

NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU!

Frauen Führungstalente Camp in Berlin 2012 für Betriebssportlerinnen

Der organisierte Betriebssport braucht Frauen in Führungspositionen. Der DBSV engagiert sich für eine Organisationskultur, in die Frauen und Männer sich gleichberechtigt einbringen können. Frauen sind auf allen Führungsebenen nach wie vor unterrepräsentiert. Besonders deshalb wollen wir mehr Frauen für Führungspositionen gewinnen.

Unser Workshop „Fit für Führung“ soll ein erster Vorstoß für Sie in diese Struktur sein.



Referentin: Susanne Ahlers

www.act-ahlers.de

Susanne Ahlers kennt die Anforderungen an weibliche Führungskräfte. Als systemisch ausgebildeter Coach begleitet sie Frauen in Führungspositionen und macht sie fit für Führung.

Mit den Workshop-Teilnehmerinnen trainiert sie in Kleingruppen und an konkreten Beispielen die wesentlichen Grundlagen:

Wie leite ich mein Team am besten?
Was sind meine Führungsstärken?
Wer kann wie motiviert werden?

Ganz wesentlich für fitte Führung: die Fähigkeit zum Selbstmanagement und zur Reflexion. Deshalb bekommen die Teilnehmerinnen nicht nur praktische Tipps, sondern werden auch gezielt die eigene Rolle als weibliche Führungskraft im Ehrenamt reflektieren.

Es wird natürlich auf spezielle Bedürfnisse im Betriebssport eingegangen.

Zielgruppe: Betriebssportlerinnen

Termin: Freitag, 08. Juni 2012 - Sonntag, 10. Juni 2012

Ort: Bildungsstätte der Sportjugend Berlin,
Hanns-Braun-Straße, Haus 27, 14053 Berlin

Preis 160,00 Euro

Weitere Informationen zum Workshop und zum Tagungsort sowie Rückfragen an Gabriele Wrede
Tel.: 033201 44127 oder gabriele-wrede@web.de

per Mail gabriele-wrede@web.de

oder

Fax 033201 44128



Deutscher Betriebssportverband e.V.
Gabriele Wrede
Dr.-Kurt-Fischer-Str. 1a
14476 Potsdam

A n m e l d u n g

ich nehme an folgendem Workshop teil:

„Fit für Führung“ 8.Juni – 10. Juni 2012

Die Plätze sind begrenzt (20 Frauen) und werden nach der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Bitte melden Sie sich spätestens vier Wochen vor dem Workshop an.

Erst mit Überweisung der Teilnehmergebühr ist die Anmeldung verbindlich.

(Kontoverbindung: Deutscher Betriebssportverband, Kreissparkasse Köln, Konto 28009363, BLZ 370 50 299, Verwendungszweck: Führungstalente Camp 2012)

Meine Kontaktdaten:

Name _____

Verband _____

Adresse _____

Telefon _____

E-Mail _____

Spielausschuss BowlingBowling online: www.BSV-Hamburg-Bowling.de

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am 04. Mai 2012

FRÜHJAHRSMIXED-TURNIER 2012

Die diesjährigen Gewinner sind:

Gruppe S	Karina Vogt / Alexander Dalli	TEL/VSH	1.688 Pins	211,00 Schnitt
Gruppe A	Erika Nabel / Uwe Nabel	VSH	1.534	191,75
Gruppe A/B	Sonja Augsburg / Adrian Jorjan	BWR	1.440	180,00
Gruppe B	Marianne Schmidt / Gerd-G. Schmidt	GEN	1.354	169,25

Die weiteren Platzierungen sind der Anlage zu entnehmen

8. GLÜCKSTÄDTER OPERNBALL 2012

am 9. Juni findet das o. g. Turnier statt. Die Einladung/Ausschreibung liegt dieser Ausgabe erneut bei.

6. DEUTSCHE BETRIEBSSPORTMEISTERSCHAFT DOPPEL/MIXED

345 Doppel- und Mixedpaare waren in Nürnberg am Start.

Folgende Medaillen gingen an Hamburger Teilnehmer:

Gold:	Edith Tischler / Ingrid Rux	Commerzbank / Sparkasse Köln
	Lars Reinhardt / Dieter Reinhardt	Hamburger Hochbahn
Bronze:	Monika Zimmermann / Angelika Groß	Vattenfall

Allen einen herzlichen Glückwunsch

Die Ergebnisse der DBM sind auf unserer Internetseite veröffentlicht.

In 2013 findet die 7. DBM Doppel/Mixed in Hamburg statt.

SOMMERRUNDE 2012

Die Einladung/Ausschreibung liegt dieser Ausgabe bei.

Meldeschluss: 15. Mai 2012

14. DEUTSCHE MEISTERSCHAFT im BOWLING Mannschaft/Einzel 2012

vom 06.-09.09.2012 finden die 14. Deutschen Meisterschaften Mannschaft und Einzel in Frankfurt statt.

Einige Startzeiten werden schon knapp, vor der Meldung bitte die Starterlisten im Internet anschauen.

Die Ausschreibung/Meldebogen-Einzel sind unter www.bsv-bowling-hamburg.de bzw. www.betriebssport.net veröffentlicht.**SPIELAUSSCHUSS BOWLING****Wolfgang Großmann****Vorsitzender**

BETRIEBSSPORTVERBAND HAMBURG e. V.
Sparte Bowling

8.Turnier um den Glückstädter „Opernball“

Am 09. Juni 2012

AUSTRAGUNGSORT:

Gaststätte „Zur alten Oper, Am Hafen/Große Deichstrasse, Glückstadt

TEILNEHMER:

teilnehmen kann jeder,

DISZIPLIN:

Einzelturnier „AUS 3 mach 4“ Die Wertung erfolgt als Auswahlergebnis, welches aus den 3 Durchgängen resultiert. Aus dem 1.-10. Frame wird das jeweils beste Ergebnis ins Auswahlfeld übertragen und bildet dann nach der bekannten Zählweise das Endergebnis.

EHRUNGEN:

getrennte Wertung nach Damen und Herren

STARTGELD:

Die Startgebühr beträgt EUR 12,00 und ist auf der Anlage vor Spielbeginn zu entrichten.

STARTTERMINE:

Die Starttermine werden im Verbandsmitteilungsblatt veröffentlicht, ebenso erscheinen die Termine unter www.BSV-Hamburg-Bowling.de

MELDUNGEN/MELDESCHLUSS:

15. Mai 2012

Die namentliche Meldung ist formlos an folgende Anschrift zu richten:

Wolfgang Großmann, Hirsekamp 25, 22175 Hamburg

TEL. 64 94 02 10 FAX 64 94 02 11

Email ws.grossmann@t-online.de

EINLADUNG und AUSSCHREIBUNG ZUM SOMMERRUNDENPOKAL 2012

Die Durchführung dieses Wettbewerbes erfolgt laut den Turnierbestimmungen und den Regeln der Spiel- und Wettkampfordnung der Sparte Bowling im BSV Hamburg.

Turnierart Trio-Mannschaften, Hin-und Rückspiel über 12 Spiele
Das Turnier wird nur durchgeführt, wenn mindestens 16 Mannschaften gemeldet wurden

Termine Die Hin-und Rückspiele der einzelnen Runden finden in einem zeitlich vorgegebenen Rahmen statt.
Die Spieltermine vereinbaren die Spielpartner in den vorgegebenen Wochen

Halbfinale	beide Gruppen
Mittwoch	15. August 2012
Mittwoch	22. August 2012

Finale	beide Gruppen
Mittwoch	29. August 2012

Ehrungen Im Anschluss an die Finalsspiele, in der Hauptrunde werden die Plätze 1-4, in der Trostrunde die Plätze 1+2 geehrt.
Die Verlierer des Halbfinals/Hauptrunde spielen im Finale um Platz 3+4

Meldegebühr Die Meldegebühr pro Mannschaft beträgt EUR 10,00
Der Betrag ist bei der Auslosung zu entrichten.

Auslosung

Hauptrunde **22. Mai 2012**
BSV Hamburg Wendenstr. 120,
nach Beendigung der Spartenleiterversammlung

Trostrunde wird bei der Auslosung am 22. Mai bekannt gegeben

Meldeschluss **15. Mai 2012** Meldungen bitte formlos und schriftlich an:
Wolfgang Großmann, Hirsekamp 25, 22175 Hamburg
Tel. 64940210, Fax 64940211
E-Mail ws.grossmann@t-online.de

Spielberichte Die einzelnen Antritte werden auf den Spielberichten aufgezeichnet und an obige Anschrift gesandt

Erläuterungen Es wird in **3er Mannschaften** (auch gemischt) gespielt. Damen erhalten keinen Bonus. Teilnehmen darf jeder der im Besitz eines gültigen Spielerpasses ist.
Es dürfen auch mehrere Mannschaften einer BSG gemeldet werden. Jeder Spieler darf dann aber nur in einer Mannschaft starten. Werden mehr als eine Mannschaft gemeldet, muss eine namentliche Mannschaftsmeldung abgegeben werden.
Bei der Auslosung sollte ein Vertreter der BSG anwesend sein.

SPIELAUSSCHUSS BOWLING
Der **OBMANN**



37. Frühjahrs - Mixed - Turnier 2012

Gruppe S

Platz	Spielerin	Spieler	B S G	Pins Spielerin	Pins Spieler	Gesamt	Schnitt
1	Vogt, Karina	Dalli, Alexander	TEL / VSH	847	841	1.688	211,00
2	Hanke, Kornelia	Hersel, Peter	APC	748	887	1.635	204,38
3	Arnoldi, Veronika	Reidt, Stephan	DB	745	886	1.631	203,88
4	Ruhnau, Birgit	Junge, Wolfgang	ED	716	873	1.589	198,63
5	Möller, Gisela	Möller, Werner	DA	709	859	1.568	196,00
6	Kaminski, Birgit	Harms, Dieter	HHA	708	846	1.554	194,25
7	Schulze, Jenny	Schulze, Norbert	SID	737	805	1.542	192,75
8	Wetzel, Ilona	Wetzel, Michael	PAN	658	874	1.532	191,50
9	Brack, Bärbel	Blasch, Stephan	HHA	666	863	1.529	191,13
10	Kellerhoff, Petra	Wipperhausen, Lars	FW / TCH	698	823	1.521	190,13
11	Gauert-Nüschen, Birgit	Nüschen, Manfred	DB	655	853	1.508	188,50
12	Corleis, Heidi	Rabe, Wilfried	DB	679	814	1.493	186,63
13	Müller, Antje	Ruhnau, Holger	HAS / ED	687	788	1.475	184,38
14	Drengwitz, Susanne	Drengwitz, Andreas	EAG	725	737	1.462	182,75
15	Kunze, Isolde	Maltzahn, Axel	P 2	631	801	1.432	179,00
16	Trachtenbrodt, Rhonda	Gottschalk, Jörn	BWR	752	679	1.431	178,88
17	Dahlgrün, Gabriele	Dahlgrün, Klaus	EAG	684	746	1.430	178,75
18	Burmester, Tanja	Burmester, Jörn	SGS	623	765	1.388	173,50
19	Ermisch, Julia	Vietz, Otmar	DSO	646	703	1.349	168,63
20	Landmesser, Tanja	Brückner, Daniel	OTT	589	485	1.074	134,25
21	Tsvetanova-Schumacher, Bozhur	Schumacher, Martin	DAT	296	466	762	95,25



37. Frühjahrs - Mixed - Turnier 2012

Gruppe A

Platz	Spielerin	Spieler	B S G	Pins		Gesamt	Schnitt
				Spielerin	Spieler		
1	Nabel, Erika	Nabel, Uwe	VSH	733	801	1.534	191,75
2	Endreß, Maren	Endreß, Oliver	COM	710	810	1.520	190,00
3	Kalenski, Petra	Franze, Olaf	COM / AXA	695	758	1.453	181,63
4	Tischler, Edith	Husemann, Steffen	COM	704	746	1.450	181,25
5	Reinhold, Renate	Skalden, Winfried	BWV	626	823	1.449	181,13
6	Lissek, Andrea	Wolf, Edgar	DA	690	752	1.442	180,25
7	Jakubeit, Hildegard	Jakubeit, Joachim	DA	699	742	1.441	180,13
8	Hartmann, Ute	Richter, Raimund	DB	667	707	1.374	171,75
9	Stier, Ingrid	Rübenthaler, Stefan	DA / MON	706	663	1.369	171,13
10	Lüdeke, Carmen	Matthes, Bernd	FAB	686	663	1.349	168,63
	Sievers, Karin	Schulze, Manfred	RGE / BVT	674	675	1.349	168,63
12	Offermann, Monika	Offermann, Werner	SVR	673	674	1.347	168,38
13	Schwarz, Susanne	Mohnke, Rolf	HAS	689	654	1.343	167,88
14	Fentner, Angela	Fentner, Boris	HAS	629	708	1.337	167,13
15	Brauns, Ingrid	Brauns, Arno	OIL	525	810	1.335	166,88
16	Riegert, Jeannette	Hellwagen, Sven	BBK / OTT	716	616	1.332	166,50
17	Mietzner, Rosana	Eggert, Karl-Heinz	P 11	595	726	1.321	165,13
18	Krambehrr, Karin	Endreß, Rudi	SVR / COM	638	678	1.316	164,50
19	Ludwig, Bella	Wicens, Rolf	LSV	647	667	1.314	164,25
20	Heuer, Margrit	Heuer, Hans	HHA	623	688	1.311	163,88
21	Meier, Erika	Meier, Arno	JH	690	614	1.304	163,00
22	Grieger, Liesbeth	Stolz, Manfred	BWV	613	690	1.303	162,88
23	Barz, Petra	Mente, Robert	FAB	628	643	1.271	158,88
24	Zimmermann, Monika	Theus, Rainer	VSH	601	660	1.261	157,63
25	Kasberg, Ingrid	Smarsly, Detlev	SID	632	627	1.259	157,38
26	Frercksen, Ute	Frercksen, Martin	ELB	618	634	1.252	156,50
27	Brammann, Doris	Brack, Berthold	HHA	628	623	1.251	156,38
28	Bürgermeister, Helga	Großmann, Wolfgang	SVR / EON	583	655	1.238	154,75
29	Hildebrand, Ingrid	Behrends, Erich	SVR / BWV	551	678	1.229	153,63
30	Duran, Karin	Miegel, Michael	P 2 / HHA	644	573	1.217	152,13
31	Corleis, Tanja	Corleis, Holger	DB / HAS	557	657	1.214	151,75
32	Schneider, Ines	Wittkowski, Frank	HHA	610	601	1.211	151,38
	Ermisch, Dagmar	Ermisch, Michael	DSO	583	628	1.211	151,38
34	Groß, Angelika	Richter, Wolfgang	VSH	542	595	1.137	142,13



37. Frühjahrs - Mixed - Turnier 2012

Gruppe A / B

Platz	Spielerin	Spieler	B S G	Pins		Gesamt	Schnitt
				Spielerin	Spieler		
1	Augsburg, Sonja	Jorjan, Adrian	BWR	747	693	1.440	180,00
2	Rasmussen, Elke	Ohl, Jörg	HAN	637	773	1.410	176,25
3	Kuhnt, Renate	Kuhnt, Karl-Heinz	BWV	663	711	1.374	171,75
4	Wenzel, Susanne	Avemarg, Mathias	GEN	709	662	1.371	171,38
5	Gogoll, Janice	Krause, Roman	OTT	724	637	1.361	170,13
6	Kotz, Britta	Kotz, Ralf	OTT	684	670	1.354	169,25
7	Koch, Heidi	Herber, Michael	DB	718	621	1.339	167,38
8	Wiese, Friedel	Wiese, Wilhelm	LSV	619	717	1.336	167,00
9	Przybysz, Marita	Leptien, Peter	DB	600	727	1.327	165,88
10	Stier, Gerda	Stier, Wolfgang	DA	665	655	1.320	165,00
11	Herber, Jutta	Wohlers, Thomas	DB	613	696	1.309	163,63
12	Hoigt, Helga	Hoigt, Uwe	OTT	634	669	1.303	162,88
13	Borchert, Monika	Borchert, Martin	P 2	622	662	1.284	160,50
14	Linz, Ingrid	Linz, Siegfried	ELB	638	640	1.278	159,75
15	Heer, Lydia	Heer, Franz	LSV	578	698	1.276	159,50
	Mohrdieck, Claudia	Kaiser, Bernd	BBK / SGS	647	629	1.276	159,50
17	Koschlig, Christa	Koschlig, Wolfgang	P 2	535	740	1.275	159,38
18	Klause, Heidi	Marwede, Helmut	ED	607	660	1.267	158,38
19	Schmoock, Sigrid	Schmoock, Torsten	EON	723	542	1.265	158,13
20	Wildfang, Angela	Wildfang, Thorsten	DKY	655	607	1.262	157,75
21	Schröder, Michaela	Schröder, Hans-Werner	FW	669	588	1.257	157,13
22	Naguschewski, Tatjana	Wallbrecht, Uwe	HHH	563	681	1.244	155,50
23	Schmidt, Annegret	Frahm, Jörg	PAN	606	637	1.243	155,38
24	Kämpf, Ursula	Kämpf, Werner	MAS	595	639	1.234	154,25
25	Grundt, Christa	Trümper, Andreas	CON	603	630	1.233	154,13
26	Dutkiewicz, Ute	Dutkiewicz, Peter	DAT	528	701	1.229	153,63
27	Langbein, Pornphan	Wehder, Christian	LSV	656	563	1.219	152,38
28	Rosenfeld, Ursula	Stahlbuhk, Michael	LSV	621	582	1.203	150,38



37. Frühjahrs - Mixed - Turnier 2012

Gruppe B

Platz	Spielerin	Spieler	B S G	Pins		Gesamt	Schnitt
				Spielerin	Spieler		
1	Schmidt, Marianne	Schmidt, Gerd-Günther	GEN	657	697	1.354	169,25
2	Kohr, Manuela	Lahaine, Reinhard	VSH / DB	717	616	1.333	166,63
1	Rose, Christa	Rose, Horst	SID	610	692	1.302	162,75
4	Sump, Anja	Zimmermann, Eberhard	VSH	646	648	1.294	161,75
5	Fulbrecht, Vera	Fulbrecht, Jürgen	AU	548	730	1.278	159,75
6	Rogge, Ellen	Cludaß, Heiko	BWV	669	605	1.274	159,25
7	Jäger, Andrea	Jäger, Dirk	STI	569	701	1.270	158,75
8	Klimm, Gerlinde	Klimm, Michael	ELB	573	695	1.268	158,50
9	Güllnitz, Silke	Güllnitz, Ingo	OTT	645	620	1.265	158,13
10	Dolge, Cornelia	Reinhardt, Lars	HHA	655	598	1.253	156,63
11	Vogt, Monika	Vogt, Theodor	TEL	603	639	1.242	155,25
12	Becker, Ayleen	Reinhardt, Dieter	LSV / HHA	581	653	1.234	154,25
13	Reinke, Anett	Lißenheim, Uwe	DB	597	634	1.231	153,88
14	Quade, Maren	Dittmann, Volker	GEN / POL	550	657	1.207	150,88
15	Bischof, Karin	Bischof, Horst	FW	585	620	1.205	150,63
16	Loss, Gisela	Poeze, Uwe	DA	520	682	1.202	150,25
17	Brack-Friedrich, Roswitha	Brack, Michael	STI	595	606	1.201	150,13
18	Riehl, Birthe	Kruse, Thorsten	HAS	585	606	1.191	148,88
19	Harnack, Ingrid	Scharfe, Gerd	SID	484	680	1.164	145,50
20	Röpke, Heidi	Röpke, Claus	BWR	535	615	1.150	143,75
21	Gerling, Birgitt	Gerling, Jens	HVB	505	642	1.147	143,38
22	Schildt, Brigitte	Heidorn, Hans-Jürgen	KRU	592	552	1.144	143,00
23	Erdmann, Iris	Brandes, Dirk	FAB	564	577	1.141	142,63
24	Brandt, Heike	Kaddatz, Kurt	FAB	582	550	1.132	141,50
25	Hemke, Elfriede	Sprenger, Jonny	P 11	517	611	1.128	141,00
	Renter, Kristin	Renter, Stephan	OTT	489	639	1.128	141,00
	Schmoock, Carola	Eggeling, Rainer	EON / AU	522	606	1.128	141,00
28	Dose, Ljiljana	Reszel, Mario	OTT	440	680	1.120	140,00
29	Münstermann, Angela	Münstermann, Peter	ELB	519	598	1.117	139,63
30	Valinda, Ute	Valinda, Hans-Werner	ELB	495	575	1.070	133,75
31	Hempel, Susanne	Hempel, Kay	DB / STI	464	567	1.031	128,88
32	Danowski, Bianca	Milde, Stefan	DKY	458	568	1.026	128,25

Ergebnisse der Punktspielsaison 2011 / 2012**HERREN**

Klasse	S	11. Antritt	
APC 1	2438	10	105
ED 1	2406	9	104,5
BVT 1	2489	12	100
TEL 1	2471	11	74
BWV 1	2373	8	71
HAS 1	2206	3	68
DH 1	2302	5	66,5
HHA 1	2314	6	66
SGS 1	2179	2	64
PAN 1	2320	7	62
ED 2	2222	4	53
DA 1	2114	1	24

Klasse	S	12. Antritt	
APC 1	2371	10,5	115,5
ED 1	2274	6	110,5
BVT 1	2243	5	105
TEL 1	2403	12	86
BWV 1	2371	10,5	81,5
HAS 1	2278	7	75
DH 1	2300	8	74,5
PAN 1	2331	9	71
HHA 1	2153	3	69
SGS 1	2235	4	68
ED 2	2132	2	55
DA 1	1993	1	25

Klasse	A 1	10. Antritt	
P2 1	2252	10	108
HLA 1	2168	7	81
PET 1	2190	9	80,5
HSE 1	2086	4	80
LSV 1	2323	12	77
VSH 1	2133	6	72
GEN 2	2172	8	67,5
OTT 1	2126	5	62
BWR 1	1852	2	61
COM 1	2018	3	44
BWV 4	2291	11	37
DSO 1	1477	1	10

Klasse	A 1	11. Antritt	
P2 1	2176	10	118
PET 1	2237	12	92,5
HSE 1	2213	11	91
HLA 1	2123	9	90
LSV 1	2068	8	85
VSH 1	1867	2	74
GEN 2	1933	3	70,5
OTT 1	1984	5	67
BWR 1	1947	4	65
COM 1	2019	7	51
BWV 4	2002	6	43
DSO 1	1486	1	11

Klasse	A 1	12. Antritt	
P2 1	2151	5	123
HLA 1	2322	11	101
HSE 1	2271	9	100
PET 1	2123	3	95,5
LSV 1	2227	7	92
GEN 2	2274	10	80,5
OTT 1	2366	12	79
VSH 1	2103	2	76
BWR 1	2131	4	69
COM 1	2161	6	57
BWV 4	2236	8	51
DSO 1	1521	1	12

Klasse	A 2	10. Antritt	
BVT 2	2288	8	87
GEN 1	2338	10	84
SGS 2	2316	9	69
OIL 1	2222	6	63
HAS 2	0	0	51
DB 2	2237	7	50
BWV 3	2172	5	47
HHA 2	1970	4	47
FW 1	1937	3	35
LSV 3	1843	2	16

Klasse	A 2	11. Antritt	
BVT 2	2086	7	94
GEN 1	2225	10	94
SGS 2	2023	5	74
OIL 1	2181	9	72
HAS 2	2071	6	57
BWV 3	2089	8	55
DB 2	2022	4	54
HHA 2	1909	1	48
FW 1	1922	2	37
LSV 3	1929	3	19

Klasse	A 2	12. Antritt	
GEN 1	2106	7	101
BVT 2	2058	5	99
SGS 2	2115	9	83
OIL 1	1840	2	74
BWV 3	2109	8	63
HAS 2	2034	4	61
HHA 2	2139	10	58
DB 2	1955	3	57
FW 1	0	0	37
LSV 3	2064	6	25

Klasse	A 3	11. Antritt		Klasse	A 3	12. Antritt	
SID 1	2317	8	81	SID 1	2126	8	89
BWV 2	2241	7	64	BWV 2	2030	6	70
HSB 1	2216	6	59	HSB 1	1972	3	62
CPN 1	2162	5	56	CPN 1	2003	4	60
EG 1	2109	3	50	EG 1	1871	1	51
P2 2	2119	4	34	P2 2	2025	5	39
VSH 3	1960	1	31	VSH 3	2064	7	38
P2 3	1969	2	20	P2 3	1967	2	22

Klasse	A 4	09. Antritt		Klasse	A 4	10. Antritt	
DB 1	2311	8	86	DB 1	2392	10	96
AIR 1	2118	3	61	NBB 1	2361	9	67
NBB 1	2136	4	58	AIR 1	2045	6	67
LSV 2	2428	10	57	LSV 2	2073	7	64
EAG 1	2164	5	50	EAG 1	1860	2	52
VSH 2	2242	7	46	VSH 2	1913	3	49
TCH 1	2323	9	41	TCH 1	2025	5	46
ELB 1	2037	2	35	ELB 1	2177	8	43
JH 1	2213	6	33	JH 1	1946	4	37
HIM 1	1920	1	27	HIM 1	0	0	27

Klasse	A 4	11. Antritt		Klasse	B 1	11. Antritt	
DB 1	2332	10	106	OLV 1	2164	8	90
NBB 1	2230	9	76	HAS 3	2194	9	85,5
AIR 1	2205	8	75	HHA 3	2300	10	82,5
LSV 2	2167	6	70	HAN 1	1947	2	63,5
EAG 1	1777	1	53	SID 3	2077	6	63
VSH 2	2087	3	52	EG 2	2063	5	57
TCH 1	2102	4	50	P11 1	2008	3	55
ELB 1	2037	2	45	RGE 1	2025	4	42
JH 1	2202	7	44	P13 2	1925	1	33,5
HIM 1	2126	5	32	BWV 5	2095	7	33

Klasse	B 1	12. Antritt		Klasse	B 2	10. Antritt	
OLV 1	1988	7	97	BBK 1	1866	3	86
HAS 3	2104	10	95,5	OTT 2	1959	8	63
HHA 3	2019	9	91,5	HPA 1	1932	6	60
SID 3	2005	8	71	GEN 3	1916	4	55,5
HAN 1	1936	6	69,5	STI 1	1924	5	54,5
EG 2	1897	4	61	BWR 2	1936	7	52
P11 1	1916	5	60	HVB 1	1972	9	48
RGE 1	1712	1	43	G+J 1	1864	2	44
BWV 5	1874	3	36	HAS 4	2069	10	44
P13 2	1812	2	35,5	DAK 1	1851	1	43

Klasse	B 2	11. Antritt	
BBK 1	2074	3	89
OTT 2	2079	4	67
HPA 1	2115	6	66
GEN 3	2186	9	64,5
BWR 2	2162	7	59
STI 1	1958	1	55,5
G+J 1	2202	10	54
HVB 1	2087	5	53
DAK 1	2165	8	51
HAS 4	2051	2	46

Klasse	B 2	12. Antritt	
BBK 1	1916	4	93
OTT 2	2004	8	75
GEN 3	1959	5,5	70
HPA 1	1907	3	69
HVB 1	2057	9	62
G+J 1	1989	7	61
DAK 1	2100	10	61
STI 1	1959	5,5	61
BWR 2	1879	1	60
HAS 4	1902	2	48

Klasse	B 3	11. Antritt	
P13 1	2040	9	96
AXA 1	2039	8	88
DRG 2	2069	10	80
DB 3	1882	3	78
SRH 1	2015	6	57
COM 2	2022	7	56
ALL 1	1955	5	50
VSH 5	1925	4	39
P2 4	1822	2	37
STW 1	1789	1	23

Klasse	B 3	12. Antritt	
--------	-----	-------------	--

Spielberichte wurden vom Ausrichter

ALL 1 nicht abgegeben !!!

Klasse	B 4	10. Antritt	
BVT 3	2092	10	81,5
HAU 1	1992	7	80
SID 2	2047	8	70
SVR 1	1857	4	61,5
SVR 2	1977	5	54,5
GEN 4	1978	6	51,5
DRG 1	2065	9	49
VSH 4	1827	2	45
FAB 1	1628	1	38
DA 2	1836	3	18

Klasse	C 1	10. Antritt	
B36 1	2185	10	80
FW 3	1964	7	73
IBM 1	2083	9	70
ERG 2	1989	8	64
ED 3	1892	4	61
SEB 1	1958	6	59
ELB 3	1770	3	42
BWV 6	1942	5	41
HAS12	1641	1	35
LSV 5	1699	2	25

Klasse	C 1	11. Antritt	
B36 1	1787	3	83
FW 3	1827	5	78
IBM 1	1831	6	76
ERG 2	1845	9	73
ED 3	1832	7	68
SEB 1	1839	8	67
ELB 3	1884	10	52
BWV 6	1722	1	42
HAS12	1742	2	37
LSV 5	1816	4	29

Klasse	C 2	11. Antritt	
FW 2	1893	8,5	87,5
AU 1	1868	6	79
OIL 2	1878	7	79
HAS 8	1934	10	75
HLA 2	1759	2	62
FW 4	1773	4	55
GEN 5	1772	3	54
AU 3	1893	8,5	53,5
K+N 2	1785	5	48
ED 6	0	0	10

Klasse	C 2	12. Antritt		Klasse	C 3	10. Antritt	
FW 2	1926	8	95,5	DAT 2	2086	10	87
OIL 2	1983	9	88	POL 1	1941	9	80
AU 1	1908	7	86	ED 5	1821	5	72
HAS 8	1738	3	78	MON 1	1902	8	67
HLA 2	1841	5	67	COM 3	1894	7	62
GEN 5	1856	6	60	HHA 4	1698	2	54
AU 3	1759	4	57,5	HAS 7	1686	1	45,5
FW 4	1680	2	57	BWV 7	1862	6	36
K+N 2	1623	1	49	VSH 6	1702	3	31,5
				OTT 4	1782	4	15

Klasse	C 3	11. Antritt		Klasse	C 3	12. Antritt	
DAT 2	1998	7	94	DAT 2	2239	10	104
POL 1	1889	6	86	POL 1	1969	8	94
ED 5	1798	4	76	ED 5	1870	3	79
MON 1	1747	3	70	MON 1	1974	9	79
COM 3	1876	5	67	COM 3	1879	4	71
HHA 4	2023	9	63	HHA 4	1905	6	69
HAS 7	2096	10	55,5	HAS 7	1448	1	56,5
VSH 6	2018	8	39,5	VSH 6	1920	7	46,5
BWV 7	1740	2	38	BWV 7	1898	5	43
OTT 4	1562	1	16	OTT 4	1601	2	18

Klasse	C 4	11. Antritt		Klasse	C 4	12. Antritt	
AU 2	1987	9	91	AU 2	1858	4	95
DAT 1	1957	8	80	DAT 1	1934	8	88
HFT 1	2001	10	74	HFT 1	1973	10	84
DB 5	1860	6	72	DB 5	1867	6	78
KRV 1	1693	1	60	KRV 1	1913	7	67
BBK 2	1879	7	58	BBK 2	1937	9	67
ERG 3	1859	5	56,5	ERG 3	1850	3	59,5
ED 4	1731	2	49,5	ED 4	1745	2	51,5
DAK 2	1781	4	45	DAK 2	1863	5	50
JH 3	1773	3	19	JH 3	1661	1	20

Klasse	C 5	10. Antritt		Klasse	C 5	11. Antritt	
HAS10	1937	8	73	HAS10	1862	6	79
AIR 2	1913	6	67	SRH 2	1992	10	76
SRH 2	1994	9	66	AIR 2	1875	7	74
DB 4	1883	5	63,5	DB 4	1802	3	66,5
BSW 1	1922	7	60,5	BSW 1	1706	1	61,5
HAS 5	1783	1	57	JUS 1	1938	9	60
JUS 1	2028	10	51	HAS 5	1711	2	59
BWR 3	1787	2	40	BWR 3	1848	4	44
DB 6	1833	3	38	DB 6	1851	5	43
DRG 3	1848	4	34	DRG 3	1898	8	42

Klasse	C 5	12. Antritt		Klasse	C 6	11. Antritt	
HAS10	1949	7	86	AAH 1	2074	6	70
AIR 2	1958	8	82	BIS 1	1810	1	68,5
SRH 2	1802	4	80	AVA 1	2284	9	65
DB 4	2019	9	75,5	DKY 1	2118	8	59
JUS 1	2060	10	70	HAS 6	2048	5	53,5
HAS 5	1889	5	64	HAS11	2004	4	51
BSW 1	1759	2	63,5	WLW 1	2102	7	51
DRG 3	1907	6	48	HAS 9	1895	2	44
BWR 3	1761	3	47	LSV 6	1980	3	33
DB 6	1692	1	44				

Klasse	C 6	12. Antritt		Klasse	C 7	10. Antritt	
AAH 1	1930	7	77	EON 1	1969	9	90
BIS 1	1926	6	74,5	ERG 1	1914	5	75
AVA 1	1959	8	73	STI 2	2074	10	75
DKY 1	1809	3	62	K+N 1	1951	8	65,5
HAS11	1826	5	56	SID 4	1939	7	58
HAS 6	1799	2	55,5	LSV 4	1834	2	46,5
WLW 1	1811	4	55	P2 6	1874	3	39
HAS 9	2025	9	53	VH 1	1827	1	37
LSV 6	1756	1	34	AST 1	1878	4	35
				BWK 1	1919	6	29

Klasse	C 7	11. Antritt		Klasse	C 8	09. Antritt	
EON 1	1908	9	99	PAN 2	2070	9	68
ERG 1	1831	7	82	JUL 1	2048	8	66
STI 2	1789	6	81	TEL 2	1809	1	65
K+N 1	1930	10	75,5	ELB 2	1915	3	53
SID 4	1907	8	66	P2 5	2087	10	48
LSV 4	1708	2	48,5	STW 2	1954	4	47
P2 6	1750	5	44	SGS 3	2046	7	44
VH 1	1732	3	40	OTT 3	2010	6	43
AST 1	1747	4	39	ZDF 1	1872	2	37
BWK 1	1668	1	30	JH 2	1959	5	24

Klasse	C 8	10. Antritt		Klasse	D 1	10. Antritt	
PAN 2	1894	7	75	GEN 8	1888	8	72
TEL 2	2012	10	75	AXA 2	1761	5	69
JUL 1	1900	8	74	P11 2	1643	3	67,5
ELB 2	1881	6	59	SID 7	1621	2	64
STW 2	1940	9	56	HIM 2	1787	6	63
P2 5	1876	5	53	OIL 3	1796	7	49,5
SGS 3	1785	3	47	AS 1	1724	4	44,5
OTT 3	1806	4	47	POL 3	1180	1	31,5
ZDF 1	1579	1	38				
JH 2	1636	2	26				

Klasse	D 1	11. Antritt	
GEN 8	1911	6	78
P11 2	2055	8	75,5
AXA 2	1752	4	73
SID 7	1987	7	71
HIM 2	1803	5	68
OIL 3	1751	3	52,5
AS 1	1711	2	46,5
POL 3	0	0	31,5

Klasse	D 2	11. Antritt	
HHA 5	1825	8	80
EON 3	1811	7	70
SID 6	1736	6	66
HAU 2	1729	5	59
HVB 3	1718	4	39
SGS 4	1577	3	37
HAS14	1364	1	27
AXA 3	1533	2	16

Klasse	D 2	12. Antritt	
HHA 5	2058	8	88
EON 3	1920	6	76
SID 6	1885	5	71
HAU 2	1937	7	66
HVB 3	1489	2	41
SGS 4	1630	3	40
HAS14	0	0	27
AXA 3	1681	4	20

Klasse	D 3	10. Antritt	
HAN 2	1889	7	66
EON 2	1842	6	65
TK 2	1523	2	64
G+J 3	1894	8	61
FAB 2	1629	3	59
JH 4	1984	9	49
WLW 2	0	0	33
HMC 1	1744	5	30
HHA 6	1660	4	22

Klasse	D 3	11. Antritt	
HAN 2	1830	8	74
TK 2	1792	7	71
EON 2	1686	4	69
G+J 3	1526	3	64
FAB 2	1688	5	64
JH 4	1877	9	58
WLW 2	1403	2	35
HMC 1	1350	1	31
HHA 6	1705	6	28

Klasse	D 3	12. Antritt	
HAN 2	1765	6	80
TK 2	1823	9	80
EON 2	1727	5	74
G+J 3	1787	8	72
FAB 2	1609	4	68
JH 4	1782	7	65
WLW 2	1227	2	37
HMC 1	1417	3	34
HHA 6	986	1	29

Klasse	D 4	11. Antritt	
POL 2	1941	10	99
CIT 1	1784	5,5	89,5
HVB 2	1828	8	72,5
OIL 4	1879	9	71,5
GEN 7	1784	5,5	69,5
VSH 7	1681	3	52,5
HAS 13	1701	4	44
K+N 3	1791	7	42
LSV 8	0	0	33,5
DRG 4	1601	2	26

Klasse	D 4	12. Antritt	
POL 2	1838	8	107
CIT 1	1970	9	98,5
OIL 4	1692	5	76,5
HVB 2	1651	4	76,5
GEN 7	1607	3	72,5
VSH 7	1712	6	58,5
HAS 13	1813	7	51
K+N 3	1584	2	44
DRG 4	1103	1	27

Klasse	D 5	10. Antritt	
AAH 2	1886	9	70
ELB 5	1842	8	70
STI 3	1660	4	67
COM 4	1700	7	62
BWK 2	1661	5	58
HLA 3	1681	6	52

Spielberichte wurden vom Ausrichter

HLA 3 nicht abgegeben !!!

AST 2	1490	2	31
DKY 2	0	0	21
JH 6	1532	3	15

Klasse	D 5	12. Antritt		Klasse	D 6	10. Antritt	
AAH 2	1838	9	79	MAS 1	1928	10	85
ELB 5	1584	6	76	PET 2	1885	9	84
STI 3	1735	8	75	STW 3	1852	7	78
COM 4	1683	7	69	BSW 2	1827	6	66
BWK 2	1545	4	62	DB 7	1854	8	54
HLA 3	0	0	52	TRE 1	1707	5	49
AST 2	1489	3	34	DAK 3	1592	3	41
DKY 2	1335	2	23	ELB 4	1613	4	41
JH 6	1550	5	20	NF 1	1486	1	28
				VTG 1	1512	2	23

Klasse	D 6	11. Antritt		Klasse	D 6	12. Antritt	
PET 2	1919	10	94	MAS 1	2015	10	102
MAS 1	1708	7	92	PET 2	1887	7	101
STW 3	1752	8	86	STW 3	1911	8	94
BSW 2	1783	9	75	BSW 2	1915	9	84
DB 7	1667	5	59	DB 7	1709	3	62
TRE 1	1688	6	55	TRE 1	1815	6	61
ELB 4	1662	4	45	ELB 4	1710	4	49
DAK 3	1541	3	44	DAK 3	1719	5	49
NF 1	1477	1	29	NF 1	0	0	29
VTG 1	1512	2	25	VTG 1	1693	2	27

Klasse	D 7	10. Antritt		Klasse	D 8	10. Antritt	
TK 1	2050	9	76,5	AIR 3	1885	9	82
HPA 2	1947	7	74,5	IBM 2	1939	10	75
CLP 1	1994	8	70	PAN 3	1857	8	68
G+J 2	1934	6	68	JH 5	1631	3	59
MBS 1	2074	10	68	CON 1	1812	6	58,5
SID 5	1678	4	55	KRU 1	1854	7	51
GEN 6	1718	5	51	JUS 2	1627	2	50,5
BBK 3	1589	1	48	OLY 1	1801	5	44
LSV 7	1640	2	20	GEN 9	1618	1	41
BAC 1	1643	3	19	SID 8	1661	4	20

Klasse	D 8	11. Antritt	
AIR 3	1409	2	84
IBM 2	1901	8	83
PAN 3	1840	6,5	74,5
JH 5	1944	9	68
CON 1	1758	5	63,5
JUS 2	1949	10	60,5
KRU 1	1711	4	55
GEN 9	1840	6,5	47,5
OLY 1	1610	3	47
SID 8	1260	1	21

Bemerkungen :

Kl. A 1	10. Antritt	DSO 1	Nur 3 Spieler !
Kl. A 1	11. Antritt	P2 1	Pins : 2176
Kl. A 1	11. Antritt	DSO 1	Nur 3 Spieler !
Kl. A 1	12. Antritt	DSO 1	Nur 3 Spieler !
Kl. A 2	10. Antritt	HAS 2	0 Pkte. P. Lengfelder ist nicht mehr für die 2. Mannschaft spielberechtigt.
Kl. A 2	12. Antritt	FW 1	Nicht angetreten !
Kl. A 4	10. Antritt	HIM 1	Nicht angetreten !
Kl. B 2	12. Antritt	BWR 2	Pins : 1879
Kl. C 2	11. Antritt	ED 6	Nicht angetr. Mannschaft wird zurückgezogen. Ab 12. Antr. Neue Pkte.vert
Kl. C 3	12. Antritt	HAS 7	Nur 3 Spieler !
Kl. C 3	12. Antritt	HAS 7	Nur 3 Spieler !
Kl. C 4	11. Antritt	AU 2	Pins : 1987
Kl. D 1	10. Antritt	POL 3	Nur 3 Spieler !
Kl. D 1	11. Antritt	POL 3	Nicht angetreten !
Kl. D 2	11. Antritt	HAS14	Nur 3 Spieler !
Kl. D 2	12. Antritt	HAS14	Nicht angetreten !
Kl. D 3	10. Antritt	WLW 2	Nicht angetreten !
Kl. D 3	10. Antritt	TK 2	Nur 3 Spieler !
Kl. D 3	12. Antritt	HHA 6	Nur 3 Spieler !
Kl. D 4	11. Antritt	LSV 8	Mannschaft 3x nicht angetreten. Ab 12. Antr. neue Pkte.verteilung !
Kl. D 4	12. Antritt	DRG 4	Nur 3 Spieler !
Kl. D 5	10. Antritt	JH 6	Pins : 1532
Kl. D 5	10. Antritt	DKY 2	Nicht angetreten !
Kl. D 5	12. Antritt	HLA 3	Nicht angetreten !
Kl. D 6	12. Antritt	NF 1	Nicht angetreten !
Kl. D 8	11. Antritt	SID 8	Nur 3 Spieler !
Kl. D 8	11. Antritt	AIR 3	Nur 3 Spieler !

Höchste Einzelspiele :

Kl. A 1	12. Antritt	HLA 1	Göcke, Claus	298
Kl. A 4	09. Antritt	NBB 1	Rittmann, Thomas	290
Kl. S	11. Antritt	APC 1	Hersel, Peter	280
Kl. A 2	10. Antritt	DB 2	Meschke, Maik	279
Kl. A 1	10. Antritt	HLA 1	Göcke, Claus	277
Kl. A 2	10. Antritt	BVT 2	Voss, Hendrik	277
Kl. S	11. Antritt	TEL 1	Unger, Stephan	268
Kl. S	12. Antritt	BVT 1	Schulze, Oliver	267
Kl. A 4	11. Antritt	AIR 1	Scharfe, Carsten	267
Kl. A 2	10. Antritt	GEN 1	Knop, Stefan	266
Kl. S	11. Antritt	PAN 1	Knibbe, Kai	259
Kl. A 2	10. Antritt	BVT 2	Voss, Hendrik	258
Kl. S	12. Antritt	TEL 1	Unger, Stephan	257
Kl. A 1	10. Antritt	GEN 2	Buys, Peter	256
Kl. A 4	09. Antritt	LSV 2	Pasenow, Norbert	256
Kl. S	11. Antritt	ED 2	Schooff, Daniel	254
Kl. C 8	09. Antritt	JUL 1	Thießen, Christian	254
Kl. S	12. Antritt	BWV 1	Groth, Alexander	253
Kl. A 2	11. Antritt	DB 2	Leptien, Peter	253
Kl. S	11. Antritt	BVT 1	Voss, Hendrik	252
Kl. A 4	10. Antritt	DB 1	Meschke, Maik	252

Höchste Dreierserien:

Kl. S	11. Antritt	APC 1	Hersel, Peter	749
Kl. A 1	10. Antritt	HLA 1	Göcke, Claus	748
Kl. A 2	10. Antritt	BVT 2	Voss, Hendrik	726
Kl. A 2	10. Antritt	DB 2	Meschke, Maik	719
Kl. A 1	12. Antritt	HLA 1	Göcke, Claus	717
Kl. S	12. Antritt	TEL 1	Unger, Stephan	708

Höchste Dreierserien:

Kl. S	11. Antritt	TEL 1	Unger, Stephan	695
Kl. S	12. Antritt	BWV 1	Groth, Alexander	695
Kl. C 5	10. Antritt	SRH 2	Stürmer, Rolf	691
Kl. A 2	10. Antritt	GEN 1	Knop, Stefan	689
Kl. A 4	09. Antritt	NBB 1	Rittmann, Thomas	689
Kl. S	11. Antritt	BVT 1	Voss, Hendrik	686
Kl. S	11. Antritt	DH 1	Wendlandt, Steffen	676
Kl. A 4	11. Antritt	AIR 1	Scharfe, Carsten	670
Kl. S	11. Antritt	PAN 1	Knibbe, Kai	664
Kl. A 1	12. Antritt	OTT 1	Wahrmann, Chriatian	664
Kl. S	11. Antritt	BWV 1	Groth, Alexander	663
Kl. A 4	09. Antritt	DB 1	Rabe, Wilfried	663
Kl. A 4	11. Antritt	NBB 1	Rittmann, Thomas	660
Kl. C 3	10. Antritt	POL 1	Hannig, Christoph	660
Kl. B 1	11. Antritt	HHH 3	Reinhardt, Lars	659
Kl. A 1	10. Antritt	BWV 4	Hamann, Astrid	657
Kl. A 4	09. Antritt	LSV 2	Pasenow, Norbert	657
Kl. S	12. Antritt	DH 1	Wendlandt, Steffen	654
Kl. S	11. Antritt	BVT 1	Becker, Tim	652
Kl. A 2	10. Antritt	SGS 2	Deede, Bernd	652
Kl. S	11. Antritt	ED 1	Ruhnau, Holger	650
Kl. S	12. Antritt	PAN 1	Knibbe, Kai	650
Kl. A 4	09. Antritt	JH 1	Röttger, Bastian	650
Kl. A 4	11. Antritt	TCH 1	Wipperhausen, Lars	647
Kl. S	11. Antritt	ED 2	Schooff, Daniel	646
Kl. A 4	09. Antritt	LSV 2	Wicens, Rolf	646
Kl. A 1	12. Antritt	BWV 4	Hamann, Uwe	645
Kl. A 4	10. Antritt	NBB 1	Rittmann, Thomas	643
Kl. S	12. Antritt	APC 1	Vogt, Bernd	640
Kl. S	11. Antritt	DA 1	Möller, Werner	639
Kl. S	11. Antritt	APC 1	Vogt, Bernd	639
Kl. A 2	10. Antritt	OIL 1	Brauns, Arno	639
Kl. S	12. Antritt	APC 1	Hersel, Peter	636
Kl. A 4	09. Antritt	TCH 1	Wipperhausen, Lars	636
Kl. A 1	12. Antritt	LSV 1	Keseling, Patrick	635
Kl. A 4	11. Antritt	DB 1	Rabe, Wilfried	635
Kl. A 2	10. Antritt	SGS 2	Poplawski, Rolf	634
Kl. C 7	10. Antritt	STI 2	Lunau, Norbert	634
Kl. A 3	11. Antritt	CPN 1	Schieritz, Gunnar	630
Kl. A 4	09. Antritt	VSH 2	Christiansen, Jürgen	628
Kl. S	11. Antritt	ED 1	Langer, Dirk	627
Kl. A 1	12. Antritt	PET 1	Ockelmann, Bernd	627
Kl. B 2	11. Antritt	BBK 1	Mahnkopf, Torben	627
Kl. A 1	12. Antritt	OTT 1	Schinck, Reinhard	626
Kl. S	11. Antritt	TEL 1	Unger, Thomas	625
Kl. A 4	10. Antritt	DB 1	Meschke, Maik	625
Kl. A 4	09. Antritt	TCH 1	Smitt, Marko	622
Kl. B 2	11. Antritt	GEN 3	Bunge, Klaus	622
Kl. A 4	09. Antritt	EAG 1	Gutmann, Heinz	621
Kl. C 6	11. Antritt	WLW 1	Zimmer, Frank	621
Kl. S	11. Antritt	BVT 1	Meuschke, Ralf	620

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. S	11. Antritt	TEL 1	916
Kl. S	12. Antritt	BVT 1	877
Kl. S	11. Antritt	BVT 1	876
Kl. A 1	12. Antritt	HLA 1	873
Kl. C 6	11. Antritt	AVA 1	859
Kl. S	11. Antritt	APC 1	854

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. A 4	11. Antritt	JH 1	849
Kl. A 1	10. Antritt	BWV 4	845
Kl. S	12. Antritt	BWV 1	843

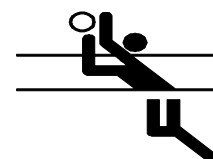
Kl. A 4	10. Antritt	DB 1	843
Kl. A 4	10. Antritt	NBB 1	843
Kl. S	11. Antritt	ED 1	838
Kl. S	11. Antritt	BWV 1	837
Kl. S	12. Antritt	TEL 1	836
Kl. S	11. Antritt	HHA 1	835
Kl. A 4	09. Antritt	LSV 2	835
Kl. A 1	12. Antritt	LSV 1	831
Kl. A 4	11. Antritt	DB 1	831
Kl. B 1	11. Antritt	HHA 3	827
Kl. S	12. Antritt	PAN 1	826
Kl. A 2	10. Antritt	SGS 2	825
Kl. S	11. Antritt	APC 1	824
Kl. S	11. Antritt	DH 1	822
Kl. S	11. Antritt	BVT 1	821
Kl. S	11. Antritt	ED 1	820
Kl. A 1	10. Antritt	LSV 1	820
Kl. A 4	09. Antritt	NBB 1	819
Kl. A 3	11. Antritt	SID 1	813
Kl. A 2	10. Antritt	GEN 1	811
Kl. C 3	12. Antritt	DAT 2	809
Kl. S	11. Antritt	PAN 1	808
Kl. A 2	10. Antritt	OIL 1	808
Kl. S	12. Antritt	APC 1	807
Kl. A 2	10. Antritt	GEN 1	807
Kl. B 2	11. Antritt	GEN 3	807
Kl. A 4	10. Antritt	DB 1	806
Kl. S	11. Antritt	TEL 1	804
Kl. S	12. Antritt	HAS 1	804
Kl. S	12. Antritt	APC 1	803
Kl. A 4	09. Antritt	TCH 1	802
Kl. S	12. Antritt	TEL 1	801
Kl. A 1	12. Antritt	OTT 1	801
Kl. S	12. Antritt	DH 1	799
Kl. A 3	11. Antritt	SID 1	799
Kl. A 4	09. Antritt	LSV 2	799
Kl. A 2	11. Antritt	DB 2	797
Kl. A 1	10. Antritt	P2 1	796
Kl. S	12. Antritt	ED 1	795
Kl. A 1	12. Antritt	GEN 2	795
Kl. A 4	09. Antritt	LSV 2	794
Kl. A 1	12. Antritt	COM 1	793
Kl. S	11. Antritt	BVT 1	792
Kl. A 4	09. Antritt	TCH 1	792
Kl. A 4	10. Antritt	NBB 1	790
Kl. S	11. Antritt	PAN 1	789
Kl. A 1	12. Antritt	OTT 1	788
Kl. A 1	12. Antritt	HSE 1	787
Kl. A 2	11. Antritt	OIL 1	787
Kl. A 2	10. Antritt	BVT 2	786
Kl. A 4	09. Antritt	DB 1	784
Kl. S	11. Antritt	BWV 1	783
Kl. A 1	12. Antritt	PET 1	783
Kl. A 1	12. Antritt	BWR 1	783
Kl. A 2	10. Antritt	DB 2	783
Kl. B 2	11. Antritt	G+J 1	783
Kl. C 8	09. Antritt	SGS 3	782
Kl. A 1	11. Antritt	HLA 1	781
Kl. A 1	12. Antritt	BWV 4	780

Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl. S	11. Antritt	BVT 1	2489
Kl. S	11. Antritt	TEL 1	2471
Kl. S	11. Antritt	APC 1	2438
Kl. A 4	09. Antritt	LSV 2	2428

Kl. S	11. Antritt	ED 1	2406
Kl. S	12. Antritt	TEL 1	2403
Kl. A 4	10. Antritt	DB 1	2392
Kl. S	11. Antritt	BWV 1	2373
Kl. S	12. Antritt	APC 1	2371
Kl. S	12. Antritt	BWV 1	2371
Kl. A 1	12. Antritt	OTT 1	2366
Kl. A 4	10. Antritt	NBB 1	2361
Kl. A 2	10. Antritt	GEN 1	2338
Kl. A 4	11. Antritt	DB 1	2332
Kl. S	12. Antritt	PAN 1	2331
Kl. A 1	10. Antritt	LSV 1	2323
Kl. A 4	09. Antritt	TCH 1	2323
Kl. A 1	12. Antritt	HLA 1	2322
Kl. S	11. Antritt	PAN 1	2320
Kl. A 3	11. Antritt	SID 1	2317
Kl. A 2	10. Antritt	SGS 2	2316
Kl. S	11. Antritt	HHA 1	2314
Kl. A 4	09. Antritt	DB 1	2311
Kl. S	11. Antritt	DH 1	2302
Kl. S	12. Antritt	DH 1	2300
Kl. B 1	11. Antritt	HHA 3	2300
Kl. A 1	10. Antritt	BWV 4	2291
Kl. A 2	10. Antritt	BVT 2	2288
Kl. C 6	11. Antritt	AVA 1	2284
Kl. S	12. Antritt	HAS 1	2278
Kl. S	12. Antritt	ED 1	2274
Kl. A 1	12. Antritt	GEN 2	2274
Kl. A 1	12. Antritt	HSE 1	2271
Kl. A 1	10. Antritt	P2 1	2252
Kl. S	12. Antritt	BVT 1	2243
Kl. A 4	09. Antritt	VSH 2	2242
Kl. A 3	11. Antritt	BWV 2	2241
Kl. C 3	12. Antritt	DAT 2	2239
Kl. C 3	12. Antritt	DAT 2	2239
Kl. A 1	11. Antritt	PET 1	2237
Kl. A 2	10. Antritt	DB 2	2237
Kl. A 1	12. Antritt	BWV 4	2236
Kl. S	12. Antritt	SGS 1	2235
Kl. A 4	11. Antritt	NBB 1	2230
Kl. A 1	12. Antritt	LSV 1	2227
Kl. A 2	11. Antritt	GEN 1	2225
Kl. S	11. Antritt	ED 2	2222
Kl. A 2	10. Antritt	OIL 1	2222
Kl. A 3	11. Antritt	HSH 1	2216
Kl. A 1	11. Antritt	HSE 1	2213
Kl. A 4	09. Antritt	JH 1	2213
Kl. S	11. Antritt	HAS 1	2206
Kl. A 4	11. Antritt	AIR 1	2205
Kl. A 4	11. Antritt	JH 1	2202
Kl. B 2	11. Antritt	G+J 1	2202

- Sparte Faustball -



Punktspielbetrieb Saison 2012-2013 ERGO- Halle

Konditionen:

HM - Halle:

jeweils Mittwochs, 1x pro Monat, Beginn 19.00Uhr, Spielzeit 2x 7,5min

**Spielkarten rechtzeitig an Günter Andrae oder Alwin Habeck (beide Allianz)
verantwortlich jeweiliger Platzverein**

1. Spieltag 02.05.2012								
Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Iduna, ergo sports Hamburg								
Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	spielfrei	Ergebnis			
					Bälle		Punkte	
A1	ergo sports	Allianz	Iduna					
A2	Beiersdorf	Iduna	Allianz					
A3	Iduna	Allianz	Beiersdorf					
A4	Beiersdorf	ergo sports	Iduna					
A5	Iduna	ergo sports	Allianz					
A6	Allianz	Beiersdorf	ergo sports					
Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : Iduna								
2. Spieltag 06.06.2012								
Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Iduna, ergo sports Hamburg								
Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	spielfrei	Ergebnis			
					Bälle		Punkte	
B1	Allianz	ergo sports	Beiersdorf					
B2	Iduna	Beiersdorf	Allianz					
B3	Allianz	Iduna	ergo sports					
B4	ergo sports	Beiersdorf	Iduna					
B5	ergo sports	Iduna	Beiersdorf					
B6	Beiersdorf	Allianz	ergo sports					
Platzverein: Aufbau, Abbau und Allianz								
3. Spieltag 04.07.2012								
Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Iduna, ergo sports Hamburg								
Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	spielfrei	Ergebnis			
					Bälle		Punkte	
C1	ergo sports	Allianz	Iduna					
C2	Beiersdorf	Iduna	Allianz					
C3	Iduna	Allianz	Beiersdorf					
C4	Beiersdorf	ergo sports	Iduna					
C5	Iduna	ergo sports	Allianz					
C6	Allianz	Beiersdorf	ergo sports					
Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : ergo sports Hamburg								
4. Spieltag 01.08.2012								
Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Iduna, ergo sports Hamburg								
Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	spielfrei	Ergebnis			
					Bälle		Punkte	
D1	Allianz	ergo sports	Beiersdorf					
D2	Iduna	Beiersdorf	Allianz					
D3	Allianz	Iduna	ergo sports					
D4	ergo sports	Beiersdorf	Iduna					
D5	ergo sports	Iduna	Beiersdorf					
D6	Beiersdorf	Allianz	ergo sports					
Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : Beiersdorf								

Betriebssportverband - Sparte Faustball

5. Spieltag 05.09.2012

Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Iduna, ergo sports Hamburg

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	spielfrei	Ergebnis			
					Bälle		Punkte	
E1	ergo sports	Allianz	Iduna					
E2	Beiersdorf	Iduna	Allianz					
E3	Iduna	Allianz	Beiersdorf					
E4	Beiersdorf	ergo sports	Iduna					
E5	Iduna	ergo sports	Allianz					
E6	Allianz	Beiersdorf	ergo sports					

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : Iduna

6. Spieltag 17.10.2012

Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Iduna, ergo sports Hamburg

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	spielfrei	Ergebnis			
					Bälle		Punkte	
F1	Allianz	ergo sports	Beiersdorf					
F2	Iduna	Beiersdorf	Allianz					
F3	Allianz	Iduna	ergo sports					
F4	ergo sports	Beiersdorf	Iduna					
F5	ergo sports	Iduna	Beiersdorf					
F6	Beiersdorf	Allianz	ergo sports					

Platzverein: Aufbau, Abbau und Allianz

7. Spieltag 07.11.2012

Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Iduna, ergo sports Hamburg

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	spielfrei	Ergebnis			
					Bälle		Punkte	
G1	ergo sports	Allianz	Iduna					
G2	Beiersdorf	Iduna	Allianz					
G3	Iduna	Allianz	Beiersdorf					
G4	Beiersdorf	ergo sports	Iduna					
G5	Iduna	ergo sports	Allianz					
G6	Allianz	Beiersdorf	ergo sports					

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : ergo sports Hamburg

8. Spieltag 05.12.2012

Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Iduna, ergo sports Hamburg

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	spielfrei	Ergebnis			
					Bälle		Punkte	
H1	Allianz	ergo sports	Beiersdorf					
H2	Iduna	Beiersdorf	Allianz					
H3	Allianz	Iduna	ergo sports					
H4	ergo sports	Beiersdorf	Iduna					
H5	ergo sports	Iduna	Beiersdorf					
H,6	Beiersdorf	Allianz	ergo sports					

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : Beiersdorf

9. Spieltag 16.01.2013

Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Iduna, ergo sports Hamburg

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	spielfrei	Ergebnis			
					Bälle		Punkte	
I1	ergo sports	Allianz	Iduna					
I2	Beiersdorf	Iduna	Allianz					
I3	Iduna	Allianz	Beiersdorf					
I4	Beiersdorf	ergo sports	Iduna					
I5	Iduna	ergo sports	Allianz					
I6	Allianz	Beiersdorf	ergo sports					

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : Iduna

Betriebssportverband - Sparte Faustball

10. Spieltag 06.02.2013								
Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Iduna, ergo sports Hamburg								
Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	spielfrei	Ergebnis			
					Bälle		Punkte	
J1	Allianz	ergo sports	Beiersdorf					
J2	Iduna	Beiersdorf	Allianz					
J3	Allianz	Iduna	ergo sports					
J4	ergo sports	Beiersdorf	Iduna					
J5	ergo sports	Iduna	Beiersdorf					
J6	Beiersdorf	Allianz	ergo sports					
Platzverein: Aufbau, Abbau und Allianz								

11. Spieltag 06.031.2013								
Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Iduna, ergo sports Hamburg								
Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	spielfrei	Ergebnis			
					Bälle		Punkte	
I1	ergo sports	Allianz	Iduna					
I2	Beiersdorf	Iduna	Allianz					
I3	Iduna	Allianz	Beiersdorf					
I4	Beiersdorf	ergo sports	Iduna					
I5	Iduna	ergo sports	Allianz					
I6	Allianz	Beiersdorf	ergo sports					
Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : Iduna								

12. Spieltag 03.04.2013 <u>POKAL</u>								
Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Iduna, ergo sports Hamburg								
Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	spielfrei	Ergebnis			
					Bälle		Punkte	
P1	ergo sports	Allianz	Iduna					
P2	Beiersdorf	Iduna	Allianz					
P3	Iduna	Allianz	Beiersdorf					
P4	Beiersdorf	ergo sports	Iduna					
P5	Iduna	ergo sports	Allianz					
P6	Allianz	Beiersdorf	ergo sports					
Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : ergo sports Hamburg								

Konditionen:

Schulhalle Lohkamp

jeweils Montags, Beginn 16.30Uhr, Spielzeit nach Sätzen

**Spielkarten rechtzeitig an Günter Andrae oder Alwin Habeck (beide Allianz)
verantwortlich jeweiliger Platzverein**

1. Spieltag 07.05.2012									
Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Feuerwehr , Signal Iduna - spielfrei Feuerwehr									
Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	Ergebnis - Sätze		Ergebnis			
						Bälle			Punkte
A1	Iduna	Beiersdorf	Allianz						
A2	Allianz	Beiersdorf	Iduna						
A3	Allianz	Iduna	Beiersdorf						
A4	Beiersdorf	Iduna	Allianz						

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : Signal Iduna

2. Spieltag 21.05.2012									
Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Feuerwehr , Signal Iduna - spielfrei Beiersdorf									
Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	Ergebnis - Sätze		Ergebnis			
						Bälle			Punkte
B1	Iduna	Feuerwehr	Allianz						
B2	Allianz	Iduna	Feuerwehr						
B3	Allianz	Feuerwehr	Iduna						
B4	Feuerwehr	Iduna	Allianz						

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : Allianz

3. Spieltag 04.06.2012									
Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Feuerwehr , Signal Iduna - spielfrei Iduna									
Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	Ergebnis - Sätze		Ergebnis			
						Bälle			Punkte
C1	Feuerwehr	Allianz	Beiersdorf						
C2	Beiersdorf	Allianz	Feuerwehr						
C3	Feuerwehr	Beiersdorf	Allianz						
C4	Allianz	Feuerwehr	Beiersdorf						

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : Feuerwehr

4. Spieltag 18.06.2012									
Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Feuerwehr , Signal Iduna - spielfrei Allianz									
Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	Ergebnis - Sätze		Ergebnis			
						Bälle			Punkte
D1	Iduna	Feuerwehr	Beiersdorf						
D2	Feuerwehr	Beiersdorf	Iduna						
D3	Iduna	Beiersdorf	Feuerwehr						
D4	Feuerwehr	Iduna	Beiersdorf						

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten: Beiersdorf

5. Spieltag 06.08.2012									
Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Feuerwehr, Signal Iduna - spielfrei Iduna									
Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	Ergebnis - Sätze		Ergebnis			
						Bälle		Punkte	
E1	Feuerwehr	Beiersdorf	Allianz						
E2	Allianz	Feuerwehr	Beiersdorf						
E3	Allianz	Beiersdorf	Feuerwehr						
E4	Beiersdorf	Feuerwehr	Allianz						

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : Feuerwehr

6. Spieltag 20.08.2012									
Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Feuerwehr, Signal Iduna - spielfrei Beiersdorf									
Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	Ergebnis - Sätze		Ergebnis			
						Bälle		Punkte	
F1	Iduna	Allianz	Feuerwehr						
F2	Feuerwehr	Allianz	Iduna						
F3	Iduna	Feuerwehr	Allianz						
F4	Feuerwehr	Allianz	Iduna						

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten: Allianz

7. Spieltag 03.09.2012									
Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Feuerwehr, Signal Iduna - spielfrei Feuerwehr									
Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	Ergebnis - Sätze		Ergebnis			
						Bälle		Punkte	
G1	Allianz	Beiersdorf	Iduna						
G2	Allianz	Iduna	Beiersdorf						
G3	Beiersdorf	Iduna	Allianz						
G4	Beiersdorf	Allianz	Iduna						

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten: Iduna

8. Spieltag 17.09.2012									
Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Feuerwehr, Signal Iduna - spielfrei Allianz									
Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	Ergebnis - Sätze		Ergebnis			
						Bälle		Punkte	
H1	Feuerwehr	Beiersdorf	Iduna						
H2	Iduna	Beiersdorf	Feuerwehr						
H3	Feuerwehr	Iduna	Beiersdorf						
H4	Beiersdorf	Feuerwehr	Iduna						

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten: Beiersdorf

9. Spieltag 24.09.2012									
Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Feuerwehr, Signal Iduna - spielfrei Iduna									
Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	Ergebnis - Sätze		Ergebnis			
						Bälle		Punkte	
I1	Feuerwehr	Allianz	Beiersdorf						
I2	Feuerwehr	Beiersdorf	Allianz						
I3	Allianz	Beiersdorf	Feuerwehr						
I4	Allianz	Feuerwehr	Beiersdorf						

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : Feuerwehr

10. Spieltag 22.10.2012

Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Feuerwehr, Signal Iduna - **spielfrei Beiersdorf**

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	Ergebnis - Sätze		Ergebnis		
						Bälle		Punkte
J1	Allianz	Iduna	Feuerwehr					
J2	Feuerwehr	Iduna	Allianz					
J3	Allianz	Feuerwehr	Iduna					
J4	Iduna	Allianz	Feuerwehr					

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : Allianz

11. Spieltag 05.11.2012

Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Feuerwehr, Signal Iduna - **spielfrei Feuerwehr**

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	Ergebnis - Sätze		Ergebnis		
						Bälle		Punkte
K1	Iduna	Beiersdorf	Allianz					
K2	Allianz	Iduna	Beiersdorf					
K3	Beiersdorf	Allianz	Iduna					
K4	Iduna	Allianz	Beiersdorf					

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : Signal Iduna

12. Spieltag 19.11.2012

Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Feuerwehr, Signal Iduna - **spielfrei Allianz**

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	Ergebnis - Sätze		Ergebnis		
						Bälle		Punkte
L1	Beiersdorf	Iduna	Feuerwehr					
L2	Iduna	Feuerwehr	Beiersdorf					
L3	Beiersdorf	Feuerwehr	Iduna					
L4	Iduna	Beiersdorf	Feuerwehr					

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten: Beiersdorf

13. Spieltag 03.12.2012

Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Feuerwehr, Signal Iduna - **spielfrei Iduna**

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	Ergebnis - Sätze		Ergebnis		
						Bälle		Punkte
M1	Feuerwehr	Allianz	Beiersdorf					
M2	Allianz	Beiersdorf	Feuerwehr					
M3	Beiersdorf	Feuerwehr	Allianz					
M4	Beiersdorf	Allianz	Beiersdorf					

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : Feuerwehr

14. Spieltag 17.12.2012

Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Feuerwehr, Signal Iduna - **spielfrei Beiersdorf**

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	Ergebnis - Sätze		Ergebnis		
						Bälle		Punkte
N1	Allianz	Feuerwehr	Iduna					
N2	Feuerwehr	Iduna	Allianz					
N3	Allianz	Iduna	Feuerwehr					
N4	Feuerwehr	Allianz	Iduna					

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : Allianz

15. Spieltag 14.01.2013

Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Feuerwehr , Signal Iduna - **spielfrei Feuerwehr**

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	Ergebnis - Sätze		Ergebnis		
						Bälle		Punkte
O1	Iduna	Allianz	Beiersdorf					
O2	Allianz	Beiersdorf	Iduna					
O3	Beiersdorf	Iduna	Allianz					
O4	Beiersdorf	Allianz	Iduna					

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : Signal Iduna

16. Spieltag 28.01.2013

Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Feuerwehr , Signal Iduna - **spielfrei Allianz**

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	Ergebnis - Sätze		Ergebnis		
						Bälle		Punkte
P1	Iduna	Feuerwehr	Beiersdorf					
P2	Feuerwehr	Beiersdorf	Iduna					
P3	Iduna	Beiersdorf	Feuerwehr					
P4	Feuerwehr	Iduna	Beiersdorf					

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten: Beiersdorf

17. Spieltag 11.02.2013

Mannschaften: Allianz,Beiersdorf, Feuerwehr , Signal Iduna - **spielfrei Iduna**

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	Ergebnis - Sätze		Ergebnis		
						Bälle		Punkte
Q1	Feuerwehr	Beiersdorf	Allianz					
Q2	Allianz	Feuerwehr	Beiersdorf					
Q3	Allianz	Beiersdorf	Feuerwehr					
Q4	Beiersdorf	Feuerwehr	Allianz					

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : Feuerwehr

18. Spieltag 25.02.2013

Mannschaften: Allianz,Beiersdorf, Feuerwehr , Signal Iduna - **spielfrei Beiersdorf**

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	Ergebnis - Sätze		Ergebnis		
						Bälle		Punkte
R1	Iduna	Feuerwehr	Allianz					
R2	Allianz	Iduna	Feuerwehr					
R3	Allianz	Feuerwehr	Iduna					
R4	Feuerwehr	Iduna	Allianz					

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : Allianz

19. Spieltag 18.03.2013

Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Feuerwehr , Signal Iduna - **spielfrei Feuerwehr**

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	Ergebnis - Sätze		Ergebnis		
						Bälle		Punkte
S1	Iduna	Allianz	Beiersdorf					
S2	Allianz	Beiersdorf	Iduna					
S3	Beiersdorf	Iduna	Allianz					
S4	Allianz	Iduna	Beiersdorf					

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : Signal Iduna
--

20. Spieltag 15.04.2013
 Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Feuerwehr, Signal Iduna - **spielfrei Allianz**

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	Ergebnis - Sätze		Ergebnis			
						Bälle		Punkte	
T1	Beiersdorf	Iduna	Feuerwehr						
T2	Iduna	Feuerwehr	Beiersdorf						
T3	Beiersdorf	Feuerwehr	Iduna						
T4	Iduna	Beiersdorf	Feuerwehr						

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten: Beiersdorf

Pokalspiel1 22.04.+ 29.04.2013
 Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Feuerwehr, Signal Iduna -

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	Ergebnis - Sätze		Ergebnis			
						Bälle		Punkte	
Po1	Feuerwehr	Allianz	Iduna						
Po2	Iduna	Beiersdorf	Feuerwehr						
Po3	Feuerwehr	Beiersdorf	Allianz						
Po4	Allianz	Iduna	Beiersdorf						
Po5	Allianz	Beiersdorf	Feuerwehr						
Po6	Iduna	Feuerwehr	Beiersdorf						

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten:Allianz

Spielausschuss Fußball**- Achtung Achtung -**

**Sprechstunden des Spielausschusses Fußball jeden Dienstag
von 16.30 – 17.30 Uhr in der Verbandsgeschäftsstelle Zimmer 11**

Inhaltsverzeichnis

- 1. Aus gegebener Veranlassung**
- 2. Übermittlung von Ergebnissen**
3. Platzaufbau
4. Spielberechtigung
5. Kooperationspartner
6. Turnierausschreibungen

Terminübersicht

Freitag	04.05.2012	Verbandsmitteilung Nr. 5 / 2012
Freitag	01.06.2012	Verbandsmitteilung Nr. 6 / 2012
Freitag	06.07.2012	Verbandsmitteilung Nr. 7 / 2012

Anlagen

Anlage 1	Punktspi elansetzungen
Anlage 2	Pokalspielansetzungen
Anlage 3	Tabelle Punktspiele KHA, Staffel A2

1. Aus gegebener Veranlassung

Bei telefonischen Auskünften (Platzsperre, Ergebnisse, allgemeine Auskünfte usw.) ist in erster Linie die **Verbandsgeschäftsstelle (Rufnummer 23 37 77 / 78** anzusprechen.

Sollte Ihnen diese dann nicht weiterhelfe n können, so bitte ich am Sprechtag (s. o.) anzurufen.

Bei Anfragen zu angesetzten Spielen ist immer die Spielnummer anzugeben .

2. Übermittlung von Ergebnissen

Die BSG' n werden **gebeten**, sämtliche Spielergebnisse nur **noch per E-Mail** (info@bsv- [hamburg.de](mailto:info@bsv-hamburg.de)) **an die** Verbandsgeschäftsstelle zu melden.

In Ausnahmefällen können weiterhin die Ergebnisse telefonisch durchgegeben werden.

Die Ergebnisse der Pokalspiele sind am folgenden Tag an die Geschäftsstelle zu übermitteln

3. Platzaufbau

Die dem Betriebssportverband von den Bezirksämtern zur Verfügung gestellten Sportanlagen sind für die Spiele wie folgt ausgestattet:

Jeweils 2 Tore und 14 Stangen zur Markierung des Platzes

Eine weitere Ausstattung ist nicht vorgesehen.

Nicht vorgesehen ist, dass der Platz gekreidet ist und Tornetze aufgehängt sind.

Auf einigen Platzanlagen besteht die Möglichkeit, dass der Platzwart für diese zusätzlichen Leistungen sorgt.

Diese Leistungen sind dann zu vergüten (nach Absprache), wenn diese Leistungen vor dem Spieltag oder am Spieltag durch die Heimmannschaft beim Platzwart bestellt worden sind.

Sollten die Leistungen ohne besondere Anforderung durch den Platzwart erfolgen, so besteht kein Recht auf eine Vergütung.

Sollten die Platzwarte jedoch Vergütungen dafür verlangen, so bitte ich die betroffenen BSG'en um Mitteilung, damit der Spielausschuss Fußball sich in solchen Fällen mit den entsprechenden Bezirksämtern in Verbindung setzen kann.

4. Spielberechtigung

Spieler sind nur spielberechtigt, wenn für sie am Spieltag ein gültiger Spielerpass vorliegt.

Vorliegen bedeutet, dass der Passantrag beim Betriebssportverband zur Genehmigung vorliegen muss und es zu keinen Beanstandungen hinsichtlich der Spielberechtigung kommt.

5. Kooperationspartner

Auf der Spartenleiterversammlung wurde die neu Partnerschaft mit der Firma NIKE plus dem Sporthaus Landwehr und Sport Böckmann vorgestellt.

BSG'en bekommen dort auf ihre Einkäufe 20 % - 30 % Ermäßigung.

6. Turnierausschreibungen

a) Die nächste Deutsche Betriebssportmeisterschaft im Hallenfußball findet 2013 in Dillingen im Saarland statt.

b) Der HSV veranstaltet anlässlich seines 125jährigen Bestehens ein Jubiläums-Fußballturnier.

Kontakte: Fussballschule@hsv.de oder 040 41 55 - 1026

Weitere Informationen ergeben sich aus dem als Anlage beigefügten Flyer oder unter www.125jahrehsv.de

gez. Milton Kichniawy
Vorsitzender Spielausschuss Fußball

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd. Wo.	Anlage	spielfrei	S.B.
Herren Verbandsliga								
V 1013	Holsten Brauerei	HHLA	23.04.12	18:30	1 3	Stiefmütterchenweg		
V 1015	Eurogate CTH 1	SG Stern	23.04.12	18:00	1 3	Winsener Str.		
V 1017	Gruner+Jahr 1	Kartoffel Matthies 1	23.04.12	19:00	1 3	Waidmannstraße		
Herren Verbandsliga								
V 2013	Lufthansa SV 1	Hauni	23.04.12	19:00	1 3	Borsteler Chaussee		
V 2015	Polizei Hamburg 1	HSU UNI Bundesw.	23.04.12	18:00	1 3	Grüzmühlenweg		
V 2017	PA 74	Zoll/HamburgWasser 1	23.04.12	18:00	1 3	Marckmannstraße		
Herren Landesliga Hammonia								
LL 1013	Desy	Reemtsma/Rapid 1	23.04.12	19:00	1 3	Dockenhuden	SG Airbus 1	
LL 1015	Stadtpark Kickers	NDR-Rothenbaum	23.04.12	18:00	1 3	Max Brauer Allee		
LL 1017	Signal/Iduna/Funk 1	Merkel/Freudenberg	23.04.12	18:15	1 3	Sportp. Hinschenf.		
Herren Landesliga Hansa								
LL 2013	Otto Hamburg 1	HCCR	23.04.12	18:30	1 3	Ruprechtplatz	Commerzbank	
LL 2015	HamburgWasser/Zoll 1	Panalpina	23.04.12	18:00	1 3	Billhorner Deich		
LL 2017	Philips	Globetrotter	23.04.12	18:00	1 3	Tribünenweg		
Herren Bezirksliga 1								
BL 1013	Hapag Lloyd/VTG 1	Feuerwehr Hamburg	23.04.12	18:30	1 3	Ernst-Fischer	Porath	
BL 1015	DEK	Railion Hmb.Hafen 1	23.04.12	18:00	1 3	Perlstieg		
BL 1017	LOK Justcom	FC Hamburg Mitte	23.04.12	20:00	1 3	Friedr.-Frank-Bogen		
Herren Bezirksliga 2								
BL 2013	Sparkasse Südholst	Hamburg Airport 1	23.04.12	18:00	1 3	An der Raa,Pinneberg	Max Planck	
BL 2015	TEREG	Postbank Hamb.	23.04.12	18:00	1 3	Öjendorfer Weg 80		
BL 2017	FC JBH	AOK Rhein./Hamburg	23.04.12	19:00	1 3	Reinmüller		
Alte Herren Staffel S1								
AS 1013	Grün Weiß Kessler	Hapag Lloyd/VTG 2	23.04.12	19:00	1 3	Neusurenland		
AS 1015	Deutsche Bank 2	SG Airbus 2	25.04.12	18:45	1 3	Legienstraße		
AS 1017	Eurogate CTH 2	UK Eppendorf	23.04.12	19:00	1 3	Kroonhorst		
Alte Herren Staffel S2								
AS2013	Wandsbek 07 HHA	Polizei Hamburg 2	23.04.12	18:30	1 3	Grunewaldstraße 61		
AS2015	Otto Hamburg 3	Weiß Blau Allianz 2	25.04.12	18:30	1 3	Ruprechtplatz		
AS2017	Hamburg Airport 2	Kartoffel Matthies 2	23.04.12	19:00	1 3	Rahmoor		

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd. Wo.	Anlage	spielfrei	S.B.
Senioren Staffel S1								
SS 1013	Beiersdorf 2	SG Airbus 3	26.04.12	17:45	1 3	Stiefmütterchenweg	Railion Hmb.Hafen 2	
SS 1015	Reemtsma/Rapid 2	Weiß Blau Allianz 4	26.04.12	19:00	1 3	Stiefmütterchenweg		
SS 1017	Gruner+Jahr 2	Bezirk Eimsb.	25.04.12	19:00	1 3	Waidmannstraße		
Senioren Staffel S2								
SS 2013	Deutsche Bank 3	Vattenfall SV 2	23.04.12	18:45	1 3	Legienstraße	Deutsche Telekom	
SS 2015	Lufthansa SV 3	HamburgWasser/Zoll 2	25.04.12	18:00	1 3	Borsteler Chaussee		
SS 2017	Signal/Iduna/Funk 2	Polizei Hamburg 3	24.04.12	19:00	1 3	Sportp. Hinschenf.		
Senioren Staffel A1								
SA 1013	Bezirksamt Altona	Golden Oldies	23.04.12	18:00	1 3	Kroonhorst	Kartoffel Matthies 3	
SA 1015	BBF Langenfelde	Evang.Stiftung	23.04.12	18:00	1 3	Furtweg		
SA 1017	Hamburg Airport 3	Baubehörde 2	25.04.12	19:00	1 3	Rahmoor		
Kleinfeld Herren Staffel S1								
KS 1013	Team o2 1	Martha Stiftung	23.04.12	19:00	1 3	Gärtnerstraße 67		
KS 1015	DAK-BITMARCK	e.on Hanse 1	23.04.12	18:00	1 3	Am Neumarkt		
KS 1017	Deutscher Ring 2	Frank Wagner Holding	25.04.12	18:00	1 3	Neusurenland		
Kleinfeld Herren Staffel S2								
KS2015	Wandsbek 75/FAE	Hansa Funk Taxi 1	23.04.12	19:15	1 3	Luisenweg	Golden Predators	
KS 2017	ERGO sports Hamb. 1	Team o2 2	23.04.12	17:45	1 3	WSV Tangstedt		
Kleinfeld Herren Staffel A1								
KA 1013	Still 1	Deutscher Ring 1	23.04.12	18:00	1 3	Luisenweg		
KA 1014	HPA/ BWVL 1	Schön Klinik Eilbek	23.04.12	18:00	1 3	Slomanstraße		
KA 1015	Oil	BKK Mobil Oil	23.04.12	18:00	1 3	Am Appenstedter Weg		
KA 1016	APL Co Germany	KPMG	23.04.12	18:30	1 3	Oskar Kesslau Platz		
KA 1017	Aluminium Hamburg	Deutsche Bank 1	23.04.12	19:00	1 3	Rüschweg		
KA 1018	Sasol Wax	SV Kravag	23.04.12	18:00	1 3	Rahmwerderstraße		
Kleinfeld Herren Staffel A2								
KA2013	Weiß Blau Allianz 1	Lufthansa SV 4	23.04.12	18:00	1 3	Lokstedter Steindamm		
KA 2014	Aon United	Stadtw.Norderstedt	23.04.12	19:15	1 3	Ernst-Fischer		
KA 2015	Protein United	BP Europa SE	23.04.12	19:00	1 3	Möllner Landstr.		
KA 2016	HSH Nordbank	Finanzbehörde	23.04.12	18:30	1 3	Neusurenland		
KA 2017	AK Barmbek	Ethicon	23.04.12	18:00	1 3	Luisenweg		

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	spielfrei	Schiri	S.B.
KA 2018	Lufthansa SV 2	Budni 85	25.04.12	19:30	1	3	Borsteler Chaussee			
Kleinfeld Herren Staffel B1										
KB 1013	Israel. Krankenh.	NKG Kala	23.04.12	19:15	1	3	Reinmüller	Turbin	Sinner	Schrader
KB 1014	Fiat NL Hamburg	Innovas	23.04.12	19:15	1	3	Sportplatzring			
KB 1015	Beiersdorf 1	HHA / Inter	23.04.12	18:30	1	3	Tiefenstaaken			
KB 1016	BARCLAYCARD HAMB.	Hamburger Gerichte 1	23.04.12	18:30	1	3	Memellandallee			
KB 1018	Hamburg Messe	Elektro Söhrn	23.04.12	18:00	1	3	Reinmüller			
Kleinfeld Herren Staffel B2										
KB 2017	Sogeti	QCS	23.04.12	18:00	1	3	Finksweg			
KB 2019	Blohm+Voss Indust.	Diehl CM	23.04.12	17:30	1	3	Wolfgang Meyer			
KB 2021	FC ECL	Süderelbe Riders	23.04.12	18:30	1	3	Lichtenauerweg			
KB 2023	Mankiewicz	Team Fiege Hamburg	23.04.12	18:00	1	3	Slomanstraße			
Kleinfeld Herren Staffel B3										
KB 3015	Imtech Hamburg	Vattenfall SV 1	23.04.12	18:00	1	3	Friedrichshöh 2	Techniker	Krankenk.	
KB 3016	CSAV Hamburg	Otto Hamburg 5	23.04.12	19:15	1	3	Slomanstraße			
KB 3018	Polizei Hamburg 4	Generali 1	23.04.12	19:45	1	3	Grüzmühlenweg			
KB 3019	ERGO sports Hamb. 3	TERHELL	23.04.12	19:00	1	3	WSV Tangstedt			
KB 3020	ALD / BDK	Hillmann & Ploog	23.04.12	19:15	1	3	Wolfgang Meyer Pl.			
KB 3021	PWC Hbg.	Rot-WeissLUV	23.04.12	19:00	1	3	Möllner Landstr.			
Kleinfeld Herren Staffel B4										
KB 4013	Otto Hamburg 2	HanseMerkur	23.04.12	18:00	1	3	Wolfgang Meyer Pl.			
KB 4014	DG Hyp	IAT	23.04.12	19:30	1	3	Königskinderweg			
KB 4015	Zoll/HamburgWasser 2	Hörmittel	24.04.12	18:30	1	3	Billhorner Deich			
KB 4016	VBG Hamburg	Closed GmbH	23.04.12	19:15	1	3	Luisenweg			
KB 4017	Grimaldi	ELANTAS	23.04.12	19:45	1	3	Oskar Kesslau Platz			
KB 4018	Coloplast	Baubehörde 1	23.04.12	19:15	1	3	Ernst-Fischer			
KB 4081	HEK	Kühne+Nagel	23.04.12	18:00	1	3	Am Neumarkt			
Kleinfeld Alte Herren Staffel S										
KHS 1013	Still 2	BG36	25.04.12	18:00	1	3	Memellandallee	SEB		
KHS 1015	Hamburger Gerichte 2	Germanischer Lloyd	23.04.12	19:00	1	3	Oskar Kesslau Platz			*
KHS 1017	Stadtreinigung	FC Hecke/HHA 1	23.04.12	18:00	1	3	Mittlerer Landweg			

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	spielfrei	S.B.
Kleinfeld Alte Herren Staffel A1									
KHA 1013	Aug. Prien	Klinik Logistik	23.04.12	18:00	1	3	Over/Bullenhausen	ERGO sports Hamb. 2	
KHA 1015	Weiß Blau Allianz 3	GDV-DL	23.04.12	19:15	1	3	Lokstedter Steindamm		
KHA 1017	FC Hecke/HHA 2	KKW Krümmel	23.04.12	19:00	1	3	Ehestorfer Weg 14		
Kleinfeld Alte Herren Staffel A2									
KHA 2013	Arge Baltic II	Flügelrad	23.04.12	19:45	1	3	Dockenhuden		
KHA 2015	Norbert und Feigling	Montblanc	23.04.12	19:15	1	3	Wolfgang Meyer Pl.		
KHA 2017	Jasper	Rotation Meisenfrei	23.04.12	19:00	1	3	Gustav-Falke-Platz		
KHA 2045	SPX	LGAN	25.04.12	18:00	1	3	Langenharmer Weg		
Kleinfeld Senioren Staffel S									
KSE 1017	Bundesverkehrsbeh. 1	e.on Hanse 2	23.04.12	18:00	1	3	Ernst-Fischer	HPA / BWVL 2	
KSE 1019	Otto Hamburg 4	PA 13/FMA 1	23.04.12	18:30	1	3	Gropiusring		
KSE 1021	Generali 2	HHA	23.04.12	18:00	1	3	Ernst-Fischer		
KSE 1023	Shell Grasbrook	Deutsche Rentenver.	23.04.12	19:15	1	3	Slomanstraße		

Saison 2012

SPIELPLAN POKAL Runde 1

Seite 1

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd	Anlage
Herren						
PA 01101	Desy	FC JBH	16.04.12	18:00	1	Dockenhuden
PA 01102	Eurogate CTH 1	LOK Justcom	16.04.12	18:00	1	Öjendorfer Weg 80
PA 01103	HHLA	FC Hamburg Mitte	16.04.12	18:30	1	Vogelhüttendeich 136
PA 01104	Gruner+Jahr 1	Globetrotter	16.04.12	19:00	1	Waidmannstraße
PA 01105	Hamburg Airport 1	Polizei Hamburg 1	18.04.12	18:30	1	Rahmoor
PA 01106	HamburgWasser/Zoll 1	Holsten Brauerei	16.04.12	18:00	1	Billhorner Deich
PA 01107	Hansa Funk Taxi 2	TEREG	16.04.12	18:30	1	Von Elmweg
PA 01108	Hauni	AOK Rhein./Hamburg	16.04.12	18:30	1	Gammerweg 49 A
PA 01109	HSU UNI Bundesw.	Commerzbank	16.04.12	18:00	1	Holstenhofweg 85
PA 01110	Railion Hmb.Hafen 1	Lufthansa SV 1	16.04.12	19:00	1	Am Turnplatz 1
PA 01111	Max Planck	Porath	16.04.12	18:00	1	Max Brauer Allee
PA 01112	NDR-Rothenbaum	HCCR	16.04.12	18:30	1	Max Brauer Allee
PA 01113	Otto Hamburg 1	Postbank Hamb.	16.04.12	18:30	1	Ruprechtplatz
PA 01114	DEK	Panalpina	11.04.12	18:00	1	Memellandallee
PA 01115	PA 74	SG Airbus 1	16.04.12	18:00	1	Marckmannstraße
PA 01116	Philips	Kartoffel Matthies 1	16.04.12	18:00	1	Tribünenweg
PA 01117	Reemtsma/Rapid 1	Hapag Lloyd/VTG 1	16.04.12	18:45	1	Stiefmütterchenweg
PA 01118	SG Stern	Merkel/Freudenberg	16.04.12	18:00	1	Winsener Str.
PA 01119	Signal/Iduna/Funk 1	Feuerwehr Hamburg	16.04.12	18:15	1	Sportp. Hinschenf.
PA 01120	Zoll/HamburgWasser 1	Stadtpark Kickers	18.04.12	18:00	1	Billhorner Deich
Alte Herren						
PB 01201	Deutsche Bank 2	UK Eppendorf	18.04.12	18:45	1	Legienstraße
PB 01202	Hamburg Airport 2	Grün Weiß Kessler	16.04.12	19:00	1	Rahmoor
PB 01203	Hapag Lloyd/VTG 2	Eurogate CTH 2	16.04.12	18:30	1	Ernst-Fischer
PB 01204	Kartoffel Matthies 2	Wandsbek 07 HHA	16.04.12	19:00	1	Wichmannstr.
PB 01205	Otto Hamburg 3	SG Airbus 2	18.04.12	18:30	1	Ruprechtplatz
PB 01206	Weiß Blau Allianz 2	Polizei Hamburg 2	16.04.12	19:30	1	Lokstedter Steindamm
Senioren						
PC 01301	Baubehörde 2	Freilos	16.04.12		1	
PC 01302	Bezirk Eimsb.	Deutsche Telekom	16.04.12	18:00	1	Sportanl.Döhrnstraße
PC 01303	Bezirksamt Altona	Otto Hamburg 6	16.04.12	18:00	1	Kroonhorst

Saison 2012

SPIELPLAN POKAL Runde 1

Seite 2

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Anlage
PC 01304	Deutsche Bank 3	HamburgWasser/Zoll 2	16.04.12	18:45	1	Legienstraße
PC 01305	Golden Oldies	Railion Hmb.Hafen 2	16.04.12	19:15	1	Holsten Stadion
PC 01306	Gruner+Jahr 2	Beiersdorf 2	18.04.12	19:00	1	Waidmannstraße
PC 01307	Weiß Blau Allianz 4	Hamburg Airport 3	16.04.12	18:00	1	Lokstedter Steindamm
PC 01308	Kartoffel Matthies 3	Evang.Stiftung	16.04.12	19:00	1	Kroonhorst
PC 01309	Lufthansa SV 3	Bundesverkehrsbeh. 2	16.04.12	18:00	1	Wolfgang Meyer Pl.
PC 01310	Reemtsma/Rapid 2	Polizei Hamburg 3	19.04.12	18:45	1	Stiefmütterchenweg
PC 01311	SG Airbus 3	BBF Langenfelde	17.04.12	18:00	1	Estebogen
PC 01312	Vattenfall SV 2	Signal/Iduna/Funk 2	16.04.12	18:00	1	Meiendorfer Str. 196
Kleinfeld Herren						
PD 01401	AK Barmbek	Polizei Hamburg 4	16.04.12	18:00	1	Gropiusring
PD 01402	Aluminium Hamburg	Innovas	16.04.12	18:00	1	Rüschweg
PD 01403	APL Co Germany	QCS	16.04.12	18:30	1	Oskar Kesslau Platz
PD 01404	Baubehörde 1	Mankiewicz	16.04.12	19:15	1	Luisenweg
PD 01405	Beiersdorf 1	Hamburger Gerichte 1	16.04.12	18:30	1	Tiefenstaaken
PD 01406	Budni 85	Deutscher Ring 2	16.04.12	18:00	1	Am Neumarkt
PD 01407	DAK-BITMARCK	HanseMercur	16.04.12	18:00	1	Am Neumarkt
PD 01408	Deutscher Ring 1	TERHELL	18.04.12	18:00	1	Neusurenland
PD 01409	DG Hyp	Süderelbe Riders	16.04.12	19:15	1	Oskar Kesslau Platz
PD 01410	e.on Hanse 1	Lufthansa SV 2	16.04.12	18:00	1	Mittlerer Landweg
PD 01411	ERGO sports Hamb. 1	BKK Mobil Oil	16.04.12	17:45	1	WSV Tangstedt
PD 01412	Ethicon	Wandsbek 75/FAE	16.04.12	18:00	1	Schulz.Süd Norderst.
PD 01413	Fiat NL Hamburg	FC ECL	16.04.12	19:15	1	Wolfgang Meyer Pl.
PD 01414	Finanzbehörde	Blohm+Voss Indust.	16.04.12	19:15	1	Luisenweg
PD 01415	Frank Wagner Holding	Techniker Krankenk.	16.04.12	18:00	1	Wolfgang Meyer Pl.
PD 01416	Golden Predators	SV Kravag	18.04.12	19:30	1	Ulzburg-Süd, Schule
PD 01417	Grimaldi	ELANTAS	16.04.12	19:15	1	Ernst-Fischer
PD 01418	Hansa Funk Taxi 1	Diehl CM	16.04.12	19:15	1	Gropiusring
PD 01419	HEK	Generali 1	16.04.12	19:15	1	Am Neumarkt
PD 01420	Hillmann & Ploog	Rot-WeissLUV	16.04.12	18:00	1	Luisenweg
PD 01421	HPA/ BWVL 1	ALD / BDK	16.04.12	18:00	1	Slomanstraße
PD 01422	HSH Nordbank	Aon United	16.04.12	19:15	1	Wolfgang Meyer Pl.

Saison 2012

SPIELPLAN POKAL Runde 1

Seite 3

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Anlage
PD 01423	IAT	BARCLAYCARD HAMB.	16.04.12	19:00	1	Möllner Landstr.
PD 01424	Kühne+Nagel	BP Europa SE	16.04.12	18:00	1	Oskar Kesslau Platz
PD 01425	Lufthansa SV 4	Hörmittel	16.04.12	18:00	1	Sportplatzring
PD 01426	Martha Stiftung	Coloplast	16.04.12	19:00	1	Gärtnerstraße 67
PD 01427	Closed GmbH	Oil	16.04.12	19:15	1	Ernst-Fischer
PD 01428	Otto Hamburg 2	HHA / Inter	16.04.12	19:15	1	Slomanstraße
PD 01429	Otto Hamburg 5	Hamburg Messe	16.04.12	19:45	1	Oskar Kesslau Platz
PD 01430	Protein United	Deutsche Bank 1	16.04.12	19:15	1	Sportplatzring
PD 01431	Sasol Wax	PWC Hbg.	16.04.12	18:30	1	Rahmwerderstraße
PD 01432	Schön Klinik Eilbek	NKG Kala	16.04.12	19:15	1	Slomanstraße
PD 01433	SPX	Team o2 2	18.04.12	18:00	1	Langenharmer Weg
PD 01434	Stadtw.Norderstedt	Vattenfall SV 1	16.04.12	19:30	1	Lawaetzstraße
PD 01435	Team o2 1	Elektro Söhrn	16.04.12	18:00	1	Luisenweg
PD 01436	TurbinSinnerSchrader	ERGO sports Hamb. 3	16.04.12	19:15	1	Memellandallee
PD 01437	VBG Hamburg	KPMG	16.04.12	18:00	1	Ernst-Fischer
PD 01438	Weiß Blau Allianz 1	Freilos	16.04.12		1	
PD 01439	Zoll/HamburgWasser 2	Team Fiege Hamburg	17.04.12	18:30	1	Billhorner Deich
Kleinfeld Alte Herren						
PE 01501	BG36	Hansa Funk Taxi 3	18.04.12	18:30	1	Memellandallee
PE 01502	ERGO sports Hamb. 2	Hamburger Gerichte 2	16.04.12	19:00	1	WSV Tangstedt
PE 01503	FC Hecke/HHA 1	Klinik Logistik	16.04.12	19:00	1	Ehestorfer Weg 14
PE 01504	Flügelrad	Jasper	16.04.12	18:30	1	Dockenhuden
PE 01505	Germanischer Lloyd	Norbert und Feigling	16.04.12	19:15	1	Reinmüller
PE 01506	KKW Krümmel	FC Hecke/HHA 2	16.04.12	19:00	1	Silberberg/Geestha.
PE 01507	Rotation Meisenfrei	Montblanc	16.04.12	19:00	1	Gustav-Falke-Platz
PE 01508	SEB	LGAN	16.04.12	19:30	1	Königskinderweg
PE 01509	Stadtreinigung	Weiß Blau Allianz 3	16.04.12	18:00	1	Mittlerer Landweg
Kleinfeld Senioren						
PF 01601	e.on Hanse 2	Freilos	16.04.12		1	
PF 01602	Generali 2	Shell Grasbrook	16.04.12	18:00	1	Ernst-Fischer
PF 01603	HHA	PA 13/FMA 1	16.04.12	18:00	1	Memellandallee
PF 01604	HPA / BWVL 2	Deutsche Rentenver.	16.04.12	18:00	1	Slomanstraße

Tabelle Punktspiele Saison 2012, Klasse/Staffel Kleinfeld Alte Herren (KHA) Staffel A2

Rang	Verein	Spiele	Tore	Punkte
1	Jasper	2	16: 3	6
2	Norbert und Feigling	1	6: 2	3
3	SPX	1	3: 0	3
4	LGAN	1	3: 1	3
5	Montblanc	2	14: 14	3
6	Flügelrad	1	1: 5	0
7	Rotation Meisenfrei	2	1: 6	0
8	Arge Baltic II	2	5: 18	0

JUBILÄUMS TURNIER

Jetzt für das 125-Jahre Jubiläumsturnier anmelden und den Traum vom Finale in der Imtech Arena erfüllen.

29.04. in Hollenstedt

01.05. in Ahrensburg

17.05. in Winsen Luhe

28.05. in nordderstedt

Jugend: 10:00 - 14:00 Uhr

erwachsene: 15:00 - 19:00 Uhr

Für Hobby-Teams, Fan-Clubs, Freizeit-Mannschaften und Betriebsmannschaften mit Spielern ab 16 Jahren und Jugendmannschaften des Jahrgangs 2003.

Spielberechtigt sind alle Frauen und Männer, die in der Saison 2011/2012 kein Pflichtspiel in der Bezirksliga oder einer höheren Liga bestritten haben.

Die Teilnahmegebühr pro Team beträgt 55 Euro. Jeder Spieler erhält ein Jubiläums T-Shirt. Gespielt wird 5:5 plus Torwart. Für jede Mannschaft können 8 – 11 Spieler gemeldet werden.

Kontakt: Fussballschule@hsv.de oder 040/4155-1026.

Weitere Infos unter www.125jahrehsv.de



1887–2012

SPIELAUSSCHUSS HANDBALL

Sprechzeit: Dienstags von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
in den Räumen des Betriebssportverbandes,
Tel. 23 37 77 / 78 FAX 23 37 11



Email: info@bsv-Hamburg.de <mailto: info@bsv-hamburg.de>
Internet : www.BSV-Hamburg.de

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am:

04.05.2012

Inhaltsverzeichnis:**1. Ergebnisse März 2012**

(siehe unter www.BSV-Hamburg.de und <http://bsv.virtualimpressions.de/index.php>)

03.03.2012

HP10 31:27 Holsten
47 16:13 Ergo

10.03.2012

48 39:25 Holsten
49 Kein Spielbericht Otto
50 02:00 FA Blankenese

17.03.2012

51 14:9 Jungheinrich
52 20:19 Allianz/Commerzbank
53 29:18 Allianz/HSHN

21.03.2012

HP11 33:25 Holsten

24.03.2012

54 22:20 Generali
55 9: 4 Otto/NDR/VSH
56 23:19 VSH

31.03.2012

28 02:00 Holsten
1 32:13 Holsten
43 28:15 Allianz/HSHN

2. Tabellen Stand 03.04.2012

(siehe unter www.BSV-Hamburg.de und <http://bsv.virtualimpressions.de/index.php>)

3. Neuansetzung

Das Spiel 46 Ergo –VSH wird am 21.04.2012 um 11:50 Uhr in der Halle Wegenkamp neu angesetzt.

(siehe unter www.BSV-Hamburg.de und <http://bsv.virtualimpressions.de/index.php>)

4. Beach- und Mixed Turnier

Im VMB 02 hatten wir Einladungen für ein Beach und ein Mixed Turnier verteilt. Bitte denkt an die Meldungen.

5. ECSG 2013 in Prag

Wir möchten noch einmal an die europäischen Betriebssportmeisterschaften 2013 in Prag erinnern:

Im Juni 2013 (19.06 – 23.06) finden in Prag die europäischen Betriebssportmeisterschaften statt.

Vorregistrierung bis spätestens Juni 2012

Wir möchten gern auch mit einigen Hamburger Mannschaften vertreten sein.

Falls eine BSG keine Mannschaft zusammen bekommt, möchten wir z.B. im Herrenbereich ein Team Hamburg Ü40 melden.

Dies ist natürlich im Damenbereich auch möglich. Also bei Interesse bitte beim Handballausschuss melden. Wir werden das dann mit den Spartenleitern zusammen koordinieren (<http://ecsg2013.eu/>) Hier kann auch das Bulletin 01/2011 Prag mit allen Informationen eingesehen werden.

6. Einladung zum Kieler Woche Turnier des Betriebssportverbandes Kiel e.V.

Der Handballausschuss

Tabellen Stand 02.04.2012

Damen

Platz	Verein	Spiele	Diff	Gesch.	Gegen	Punkte	S	U	V
1	Allianz/HSHN	8	46	151	105	14	7	0	1
2	Holsten	7	28	104	76	8	4	0	3
3	Otto/NDR/VSH	7	-5	85	90	8	5	0	2
4	Jungheinrich	8	-22	88	110	4	2	0	6
5	Ergo	8	-49	68	117	2	1	0	7

Spiel Nummer 49 kein Spielbericht von Otto daher keine Punkte

Herren A

Platz	Verein	Spiele	Diff	Gesch.	Gegen	Punkte	S	U	V
1	Holsten	8	84	175	91	16	8	0	0
2	Fa Blankenese	8	17	124	107	8	4	0	4
3	Ergo	7	-19	102	121	6	3	0	3
4	VSH	7	-28	156	184	6	3	0	4
5	Allianz/Commerz	8	-54	147	201	2	1	0	7

Herren B

Platz	Verein	Spiele	Diff	Gesch.	Gegen	Punkte	S	U	V
1	Generali	9	19	160	141	14	7	0	2
2	LSV	9	38	127	89	10	5	0	3
3	Haspa	9	-13	113	126	5	2	1	6
4	LandesKraMer	9	-46	128	174	5	2	1	6

Spiel Nummer 41 kein Spielbericht von LSV daher keine Punkte

Anmeldung



zum **Mixedturnier** des BSV Hamburg

am **15. September 2012**

Senden an:

Reiner Melcher
Heideweg 104 a
25469 Halstenbek
r.melcher@t-online.de

oder

BSV Hamburg
Wendenstraße 120
20537 Hamburg
info@bsv-hamburg.de

Hiermit meldet die BSG _____

Ansprechpartner _____

Anschrift _____

Telefon / Handy _____

eMail _____

_____ **Mannschaft/en bis zum 30.06.2012 verbindlich an.**

Turnierausschreibung geht den BSG'en nach Meldeschluss zu.

Anmeldung



zum **Beachhandballturnier** des BSV Hamburg

am 02.06.2012

Senden an:

Reiner Melcher
Heideweg 104 a
25469 Halstenbek
r.melcher@t-online.de

oder

BSV Hamburg
Wendenstraße 120
20537 Hamburg
info@bsv-hamburg.de

Hiermit meldet die BSG _____

Ansprechpartner _____

Anschrift _____

Telefon / Handy _____

eMail _____

folgende Mannschaft/en bis zum 13.04.2012 verbindlich an.

_____ **Herrenmannschaft**

_____ **Damenmannschaft**

Turnierausschreibung geht den BSG'en nach Meldeschluss zu.

47. Kieler-Woche-Handballturnier des BSV Kiel auf dem Nordmarksportfeld am 16.06.2012 Turnierausschreibung

Zeitplan:

ab 09.15 Uhr	Meldung der Mannschaften bei der Turnierleitung
09.30 Uhr	Begrüßung und Einweisung in das Turnier
09.45 Uhr	Turnierbeginn
ca. 14.30 Uhr	Turnierende
ca. 15.00 Uhr	Siegerehrung

Meldetermin:

Anmeldungen (Formular beigelegt) bitte spätestens bis zum 21.05.2012 an:
Arne Huß, BSG Radarleit c/o THALES, Edisonstr. 3, 24145 Kiel
oder per Fax an 0431-7109 237 bzw. per Mail an arne.huss@thalesgroup.com

Startgeld:

Das Startgeld beträgt pro Mannschaft 50 € und ist bis spätestens 14 Tage vor Turnierbeginn zu entrichten. Sollte das Turnier aus Gründen, die die Turnierleitung nicht zu vertreten hat ausfallen, kann das Startgeld leider nicht zurück erstattet werden.

Übernachtungen / Verpflegung:

Auf dem Nordmarksportfeld stehen ausreichend Zeltplätze sowie Sanitäre Anlagen kostenlos zur Verfügung. Am 15.06.12 steht ab 16.00 Uhr ein Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung.

Auf dem Gelände befindet sich eine Gastwirtschaft, und im Rahmen der Kieler-Woche 2012 (www.kieler-woche.de) findet auch in diesem Jahr wieder auf dem Nordmarksportfeld die Balloon Sail (www.balloon-sail.de) statt. Diese bietet als Rahmenprogramm eine Musikbühne sowie vielfältige Möglichkeiten der Verpflegung.

Durch die Turnierorganisation wird am Turniertag ein Getränkeverkauf organisiert.

Teilnehmer:

Betriebssportlerinnen und Betriebssportler von Betriebssportgemeinschaften die einen Betriebssportverband angeschlossen sind, das 18. Lebensjahr vollendet haben und keine aktiven 1. oder 2. Ligaspieler sind.

Spielmodus:

Gespielt wird in Staffeln, je nach Anzahl der Teilnehmermeldungen auf Kleinfeld-Rasenplätzen nach den Regeln des DHB gemäß der am Turniertag bekannt gegebenen Turnierordnung. Nach Abschluss der Meldefrist gehen den gemeldeten Mannschaften die Details wie Spielplan usw. zu.

Anmeldung
Zum 47. Kieler-Woche-Handballturnier
des BSV Kiel auf dem Nordmarksportfeld am 16.06.2012

Meldeanschrift:

Arne Huß

Betriebssportverband Kiel e.V.

c/o THALES

Edisonstr. 3

24145 Kiel

per Fax: 0431-7109 237

oder per Mail: arne.huss@thalesgroup.com

Hiermit meldet die BSG: _____

Ansprechpartner: _____

Anschrift: _____

Telefon/Handy: _____

E-Mail: _____

folgende Mannschaften bis zum 21.05.2012 verbindlich an:

Herrenmannschaft (Anzahl)

Damenmannschaft (Anzahl)

Personen zum Zelten

Die Meldegebühr in Höhe von 50 € pro Mannschaft ist bis zum 01.06.2012 an folgendes Konto zu entrichten:

Kontoinhaber: Arne Huß

Fördesparkasse Kiel

BLZ: 210 501 70, Konto: 11165560

Stichwort: KW-Turnier 12 / Name BSG

Ort, Datum

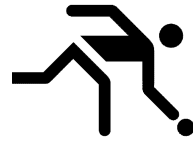
Unterschrift

Turnierbestimmungen

Gespielt wird nach den Regeln des DHB. Davon abweichend bzw. ergänzend gelten die nachstehenden Bestimmungen:

1. Turniersieger werden in jeweils einer Herren- und einer Damen-Staffeln ausgespielt. Sowohl bei den Herren als auch bei den Damen findet eine einfache Runde jeder gegen jeden statt. Bei Punktgleichheit entscheidet das Torverhältnis. Ist dieses gleich, entscheiden die mehr erzielten Tore. Bei neuerlicher Gleichheit wird ein 7-Meter-Werfen zur Entscheidung angesetzt.
2. Auf Verlangen der Turnierleitung sind die Spielerpässe vorzulegen. Vor Turnierbeginn ist die Mannschaft beim der Turnierleitung anzumelden.
3. Die Spielzeit beträgt bei den Damen und Herren 20 Minuten ohne Spielpause, es erfolgt kein Seitenwechsel.
4. Beim 7 Meter gibt es kein Time Out.
5. Bei Ausschluss oder direkter Disqualifikation wird der/die entsprechende Spieler/in vom weiteren Turnier ausgeschlossen.
6. Anwurf hat die jeweils erstgenannte Mannschaft in Richtung Turnierleitung, sie stellt den Spielball.
7. Bei gleichfarbiger Spielkleidung hat sich die zweitgenannte Mannschaft mit „Leibchen“ oder Wechseltrikots umzukleiden.
8. Über evtl. Einsprüche entscheidet die Turnierleitung unmittelbar.
9. Stollenschuhe sind nicht erlaubt. Noppenschuhe können getragen werden.

Spielausschuss Kegeln



**Alles Gute, nur das Beste
wünscht der Spielausschuss zum Osterfeste.
Möge es vor allen Dingen
Freude und Entspannung bringen!**



Punktspielergebnisse

<u>Sonderkl. 1</u>	Nr. 26	Hochbahn	1	-	Pinguin	1	1682 – 1668
	Nr. 27	Ethicon	1	-	Deutsche Bank	1	1641 – 1633
	Nr. 28	Pinguin	1	-	ERGO sports	2	1284 – 1275
	Nr. 29	Postamt 50	1	-	Ethicon	1	1746 – 1682
	Nr. 30	ERGO sports	2	-	Hochbahn	1	1660 – 1539
<u>Sonderkl. 2</u>	Nr. 27	Lufthansa	1	-	Euler Hermes	1	1759 – 1688
	Nr. 28	VHH Bergedorf	1	-	SV Rapid	1	1655 – 1665
	Nr. 29	Otto Hamburg	1	-	ERGO sports	1	1728 – 1705
	Nr. 30	Lufthansa	1	-	VHH Bergedorf	1	1769 – 1742
<u>Oberliga 1</u>	Nr. 26	Lufthansa	3	-	Hochbahn	2	1762 – 1683
	Nr. 27	Deutsche Bank	2	-	Vattenfall	1	1704 – 1712
	Nr. 28	Hochbahn	2	-	Pinguin	2	1711 – 1674
	Nr. 29	HSK	1	-	Deutsche Bank	2	1751 – 1743
	Nr. 30	HSK	1	-	Hochbahn	2	1739 – 1707
<u>Oberliga 2</u>	Nr. 25	Allianz	1	-	Postamt 13	1	1710 – 1711
	Nr. 26	BSW	1	-	Allianz	1	1676 – 1689
	Nr. 27	Lufthansa	2	-	BSW	1	1761 – 1757
	Nr. 28	Deutsche Bank	3	-	Postamt 13	1	1657 – 1666
	Nr. 29	Postamt 13	1	-	Lufthansa	2	1693 – 1687
	Nr. 30	HSK	2	-	Deutsche Bank	3	1708 – 1719
<u>Klasse A1</u>	Nr. 28	Deutsche Bank	5	-	BAT Hamburg	1	1602 – 1616
	Nr. 29	Signal Iduna	1	-	Eppendorf AG	1	1630 – 1698
	Nr. 30	Deutsche Bank	5	-	Eppendorf AG	1	1724 – 1796
<u>Klasse A2</u>	Nr. 27	SV Rapid	2	-	Flowserve	1	1672 – 1658
	Nr. 28	Euler Hermes	2	-	Eppendorf AG	2	1673 – 1645
	Nr. 29	Flowserve	1	-	Pinguin	3	1686 – 1641
	Nr. 30	Deutsche Bank	4	-	Euler Hermes	2	1662 – 1687
<u>Klasse B 1</u>	Nr. 30	Vattenfall	2	-	Commerzbank	2	1700 – 1500
	Nr. 36	Dt.. Telekom	1	-	Vattenfall	2	1686 – 1601
	Nr. 38	Postamt 13	2	-	VHH Bergedorf	2	1619 – 1591
<u>Klasse B 2</u>	Nr. 27	BAT Hamburg	2	-	HSK	3	1644 – 1641
	Nr. 28	Signal Iduna	2	--	Commerzbank	1	1673 – 1601
	Nr. 29	BAT Hamburg	2	-	Ethicon	2	1725 – 1676
	Nr. 30	Hochbahn	3	-	Ethicon	2	1664 – 1588

Abschluß-Tabelle 2011/2012

Mannschaften, die Spiele abgesagt haben, erhalten 3 Minuspunkte!!!

Stand: 29.03.2012

S-Klasse 1

1. Deutsche Bank	1	16: 4
2. ERGO sports	2	12: 8
3. Hochbahn	1	12: 8
4. Pinguin	1	8:12
5. Postamt 50	1	7:13
6. Ethicon	1	5:15

S-Klasse 2

1. ERGO sports	1	13: 7
2. Lufthansa	1	12: 8
3. Otto Hamburg	1	10:10
4. Euler Hermes Kredit	1	9:11
5. SV Rapid	1	9:11
6. VHH Bergedorf	1	7:13

Oberliga 1

1. Vattenfall	1	17: 3
2. HSK	1	16: 4
3. Deutsche Bank	2	13: 7
4. Hochbahn	2	6:14
5. Lufthansa	3	6:14
6. Pinguin	2	2:18

Oberliga 2

1. Postamt 13	1	16: 4
2. BSW	1	14: 6
3. Lufthansa	2	12: 8
4. Allianz	1	8:12
5. HSK	2	6:14
6. Deutsche Bank	3	4:16

Klasse A1

1. Blau-Weiß-Rot	1	20: 0
2. SV Rapid	3	13: 7
3. BAT Hamburg	1	12: 8
4. Eppendorf AG	1	11: 9
5. Signal Iduna	1	4:16
6. Deutsche Bank	5	0:20

Klasse A2

1. Euler Hermes Kredit	2	20: 0
2. Flowserve	1	12: 8
3. Deutsche Bank	4	10:10
4. SV Rapid	2	8:12
5. Pinguin	3	6:14
6. Eppendorf AG	2	4:16

Klasse B1

1. Deutsche Telekom	1	16: 0
2. Postamt 13	2	10: 6
3. Commerzbank	2	8: 9
4. Vattenfall	2	6:10
5. VHH Bergedorf	2	0:16
BAT Hamburg 3		zurückgezogen
Signal Iduna 3		zurückgezogen

Klasse B2

1. Signal Iduna	2	14: 6
2. BAT Hamburg	2	11: 9
3. Ethicon	2	11: 9
4. Commerzbank	1	10:10
5. HSK	3	10:10
6. Hochbahn	3	4:16

**GUT HOLZ
Monika Selvert**

Liebe Keglerinnen und Kegler,

die Punktspielsaison 2011/2012 ist beendet. Allen Klassenmeistern nochmals vom Spielausschuss herzlichen Glückwunsch und die Absteiger mögen sich trösten: dabei sein ist alles! Wie Ihr anhand der Abschlusstabelle sehen könnt,

gibt es dieses Jahr keine Auf- und Abstiegsspiele!

Es hat sich ja sicher schon herumgesprochen: Nach heutigem Wissensstand ziehen Otto Hamburg 1 und VHH Bergedorf 1 ihre Mannschaften zurück. Das bedeutet, dass 3 Mannschaften aus der Oberliga in die Sonderklasse aufsteigen, und zwar die beiden Meister Vattenfall 1 und Postamt 13/1 sowie der Punktbeste von den Zweitplatzierten, also HSK 1. Zwangsläufig steigen dann 4 Mannschaften aus der A-Klasse auf.

Das Endspiel um die Hamburger Mannschaftsmeisterschaft findet statt am

23. April 2012 um 18. 00 Uhr Halle Barmbek

Deutsche Bank 1 – ERGO sports 1

Verbandspokal 2011/2012

4. Runde – Halbfinale

Spiel	Heim	Gegner	Heim-Holz	Gegner-Holz
1	Deutsche Bank	VHH Bergedorf	1705	1661
2	Vattenfall	Deutsche Telekom	1787	1727

Das Endspiel um den Verbandspokal ist am

17. April 2012 um 18. 00 Uhr Halle Barmbek

Deutsche Bank - Vattenfall

Bei beiden Veranstaltungen hoffen wir auf eine große Zuschauerzahl, es werden bestimmt spannende Endkämpfe!

GUT HOLZ
Der Spielausschuss

Wir möchten an das 8. Matjes-Turnier am 23. Juni d.J. in Glückstadt erinnern:

Meldungen bitte nur per Post, Fax oder Email bis zum

Freitag,14.Mai 2012 an

**Barbara Pott
Melanchthonstraße 8
22525 Hamburg
Fax: 040-41 28 47 59**

Email barbara.pott@gmx.de

Anträge zur Wettspielordnung

Die SG Deutsche Bank Deutschland e.V. stellt folgenden Antrag:

Betreff: § 2.3. Verbandspokalwettbewerb (WOK)

1. Heimrecht ab den letzten 4 statt 8 Mannschaften
2. Streichung des Satzes: **Im Falle eines Unentschieden gibt es 2 Pokalsieger.**

2.3. Verbandspokalwettbewerb

Der Pokalwettbewerb wird zeitmäßig von der Auslosung bis zum Endspiel bestimmt. Jede BSG, die zur Mannschaftsmeisterschaft gemeldet hat, wird mit je einer Mannschaft berücksichtigt. Bei Holzgleichheit entscheidet jeweils die Summe des letzten Wurfes einer jeden Zehnerreihe aller Kegler bzw. Keglerinnen (Deckholz). Dieses wird solange fortgesetzt, bis sich eine Entscheidung ergibt. Der Wettbewerb wird in Vorrunden mit Freiloszuteilung ausgetragen. Die Vorrundenspiele werden auf den jeweiligen Heimbahnen der BSGen ausgetragen. **Die tiefer kegelnde BSG hat Heimrecht, ab den letzten 8 Mannschaften wie gelost.** Maßgebend ist die Spielklasse, in der die 1. Mannschaft der betreffenden BSG spielt. Nichtangetretene Mannschaften gelten als Verlierer und scheiden aus. Die Endspiele erfolgen auf neutralen Bahnen.

Im Falle eines Unentschieden gibt es 2 Pokalsieger.

Die Auslosung der Paarungen für die Vorrunden erfolgt durch den Spielausschuss.

Hamburg, den 5. März 2012

WOK-Änderung seitens des Spielausschusses

Aufgrund der Tatsache, dass in Berlin keine großen Kegelhallen mehr zur Verfügung stehen, müssen wir die Teilnehmerzahl beim Städtevergleich reduzieren. Da ja die Anzahl der Mannschaften und der Teilnehmer von Jahr zu Jahr variieren kann, was dann jedes Mal eine WOK-Änderung zur Folge hätte, haben wir uns für die untenstehende Lösung entschieden:

§ 2.2.

Alt:

Die Teilnahme am 4. Durchgang ist Pflicht, ansonsten erfolgt keine Wertung. Die Endplatzierung nach dem 4. Durchgang ist für die Mannschaftsaufstellung bei den Auswahlspielen maßgebend. Während bei den Herren und Senioren jeweils eigene Mannschaften gestellt werden, wird bei den Damen eine gemischte Mannschaft aus Damen und Seniorinnen gestellt, die sich aus den beiden Meisterinnen sowie den insgesamt 10 holzbesten Keglern bzw. Keglerinnen beider Gruppen zusammensetzt. Bei Ausfall eines Keglern wird vom Spielausschuss ein Ersatzspieler nominiert.

Neu:

Die Teilnahme am 4. Durchgang ist Pflicht, ansonsten erfolgt keine Wertung. Die Endplatzierung nach dem 4. Durchgang ist für die Mannschaftsaufstellung bei den Auswahlspielen maßgebend.

Die Anzahl der Mannschaften und die Aufstellung der Teilnehmer in den einzelnen Mannschaften werden vom Spielausschuss den jeweiligen Gegebenheiten angepasst.

Bei Ausfall eines Keglern wird vom Spielausschuss ein Ersatzspieler nominiert.

Hamburg, den 10. März 2012

BSG Vattenfall

Jürgen Winter

Fritz-Schumacher-Allee 63 - 22417 Hamburg
Telefon: 040 - 520 86 58 - **Mobil:** 0172 457 36 79
Mail: ju-winter@gmx.de

Hamburg, im März 2012

BSV Hamburg

Monika Selvert
Birkenau 10
22087 Hamburg

Betr.: Antrag zur WOK

Die **BSG Vattenfall** stellt folgenden Antrag:

Vereinskegler und Keglerinnen - die auch am Punktspielbetrieb der BSG Hamburg teilnehmen - dürfen ab sofort

1. an der BSG - Einzelmeisterschaft teilnehmen und werden nicht nur außer Konkurrenz gewertet
2. können in Städtespielen eingesetzt werden

Begründung: es ist nicht mehr Zeitgemäß und steht im Widerspruch, dass die Kegler und Keglerinnen im Punktspielbetrieb eingesetzt werden dürfen und bei anderen Veranstaltungen keine Berücksichtigung finden.

Bei der leider " sterbenden Sportart Bohlekegeln ", sollte daher der Versuch unternommen werden, möglichst viele Aktive - weiterhin oder aber **NEU** - für den Kegelsport zu gewinnen.

Sportliche Grüße



Leichtathletik – Ausschuss

- Inhaltsverzeichnis :**
- 1) Mitteilungen des LA-Ausschusses
 - 2) Einladung Philips-Abendsportfest
 - 3) Einladung BSV-Abendsportfest
 - 4) Ausschreibung BSV-Sommer-Cup 2012
 - 5) Einladung Bramfelder See Lauf
 - 6) Einladung City Nord Lauf
 - 7) Ergebnisse BSV-Hallensportfest*
 - 8) Ergebnisse 99. Alsterstaffel*
 - 9) Ergebnisse Philips-Werfertag*
- *= Ergebnisse nur im Internet-VMB

Mitteilungen des LA-Ausschusses

Zur Erinnerung / Termine

Mittwoch, 11. April	Bahneröffnungssportfest mit Werfertag / Jahnkampfbahn
Sonntag, 29. April	37. BSV-Marathonmeisterschaften / Haspa Marathon Hamburg
Mittwoch, 09. Mai	Philips-Abendsportfest / Hammer Park
Mittwoch, 16. Mai	Bramfelder See - Lauf / NDR
Mittwoch, 23. Mai	BSV-Abendsportfest mit Meisterschaften Mehrkampf und 3 x 1000 m – Staffel / Hammer Park
Mittwoch, 06. Juni	City Nord – Lauf / ERGOsports + Vattenfall

Ordentlicher Verbandstag des BSV Hamburg

Auf dem Verbandstag am 27. März 2012 wurde u.a. die folgende Änderung der Ordnung für die Spielberechtigung beschlossen :

Doppelspieler erhalten auf Antrag, in ihrer Eigenschaft als Gastspieler, die Spielberechtigung, wenn sie das **35.** (bisher: **40.**) Lebensjahr erreicht haben

Einladung zum 27. Philips-Abendsportfest

Die Philips Leichtathletik Gemeinschaft e.V. lädt alle Leichtathletinnen und Leichtathleten des BSV Hamburg sehr herzlich zur Teilnahme am 26. Philips-Abendsportfest ein.

Termin: Mittwoch, 09. Mai 2012 / Beginn 17.30 Uhr

Ort: Sportanlage Hammer Park

Wettbewerbe: Damen + Herren, alle AK
100m / 200m / 800m / 5.000m / Weitsprung / Hochsprung / Kugel / Speer

Austragungsbestimmungen:

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen der Leichtathletik-Ordnung des BSV Hamburg durchgeführt. Teilnahmeberechtigt sind Aktive der Kl. I und - bei getrennter Wertung – der Kl. II, die im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind. Startberechtigt sind weiterhin Aktive der Seniorenklassen des DLV bei getrennter Wertung. In allen Läufen finden Zeitläufe statt, die nach den bekannten Leistungen zusammengestellt werden. Im Weitsprung sowie in den technischen Disziplinen erreichen jeweils die sechs Vorkampfbesten einer AK-Wertung die Endkämpfe. Hochsprung : Anfangshöhen nach Wunsch der Teilnehmer/innen

Meldungen: Internet-Meldung bis Donnerstag 03. Mai 2012, 23.00 Uhr – <http://athleticon.bsvvh.de>

Startgeld: 1,50 Euro je Start. **Nachmeldungen** am Veranstaltungstag: Aufgeld 1,50 je Start.
Überweisung des Startgeldes: Nach dem **Bahnabschluss-Sportfest 2012** (14.09.2012) werden die BSG´en über die an den **BSV Hamburg** zu entrichtenden Startgelder für sämtliche **B S V** - Bahnsportfeste sowie Bahnsportfeste der **BSG´en** der Sommersaison 2012 informiert. Vorab bitte keine Einzugsermächtigungen erteilen bzw. Überweisungen tätigen !

Allgemeines:

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.

Zulässig sind nur Spikes mit max. 6mm-Dornen.

Es gelten die Startnummern der Sommersaison 2012.

Kampfrichter bzw. Helfer aus dem Kreise der teilnehmenden BSG´en sind herzlich willkommen !

Auszeichnungen : Urkunden (auf Anforderung!) für Sieger und Platzierte.

Aktualisierte Informationen im Internet unter www.kuddl-voss.de/Abendsportfest_01.htm

Philips LG, gez. Kurt Voß

gen.: LA-Ausschuss, gez. orlo

ZEITPLAN 27. Philips-Abendsportfest / 9. Mai 2012 / Hammer Park

<u>Zeit</u>	<u>Lauf</u>	<u>Weit</u>	<u>Hoch</u>	<u>Kugel</u>	<u>Speer</u>
17.30	-----	Einteilung der Kampfrichter -----			
17.45	100m D+H alle AK				
18.00			D+H, alle AK	D, alle AK M, M30-M45	M50-M80
18.15	800m D+H alle AK				
18.45	5000m 1.Lauf D,H >22 Min.	M50-M80	M50-M80		D alle AK M,M30-M45
19.30	200m D+H alle AK				
19.45	5000m 2.Lauf <22 Min.		D alle AK M,M30-M45	M50-M80	

Änderungen des Zeitplans nach Eingang der Meldungen vorbehalten !



Einladung zum BSV-Abendsportfest mit Meisterschaften Mehrkampf und 3 x 1000 m



Termin : Mittwoch, 23. Mai 2012 / Beginn 17.30 Uhr

Ort : Sportanlage Hammer Park

Wettbewerbe : 200 m / 1.500 m / 3.000 m

Meisterschaftswettbewerbe

3 x 1000 m – Staffel : Frauen / Männer / M 50

Dreikampf : 50 m (ab M/W 50), 100 m / Weitsprung / Kugel

Bei Weit und Kugel je drei Versuche; Wertung nach Tabelle 1994.

Austragungsbestimmungen

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen der Leichtathletik-Ordnung des BSV Hamburg durchgeführt. Teilnahmeberechtigt sind Aktive der Kl. I und - bei getrennter Wertung – der Kl. II, die im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind. Startberechtigt sind weiterhin Aktive der Seniorenklassen des DLV bei getrennter Wertung.

Die Wettbewerbe werden ausgeschrieben für alle Damen- und Herren-Altersklassen.

Auszeichnungen : Medaillen für die drei Erstplatzierten der AK-Wertungen der Meisterschaftswettbewerbe, Urkunden (auf Anforderung !).

Haftung : Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.

Kampfrichter : werden für alle Wettbewerbe gebraucht !!

Startnummern : Es gelten die Startnummern der Sommersaison 2012.

Spikes : Zulässig sind nur Spikes mit maximal 6mm-Dornen.

Meldungen : Internet-Meldung bis Freitag, 18. Mai 2012, 23.00 Uhr.
Auskünfte : Uwe Matthiessen / Mail : uwematthiessen@t-online.de

Startgeld : Dreikampf : 4,- € / Einzelwettbewerbe + Staffeln : 1,50 €
Nachmeldungen am Veranstaltungstag : Aufgeld 1,50 je Wettbewerb.
Überweisung des Startgeldes: Nach dem **Bahnabschluss-Sportfest 2012** (14.09.2012) werden die BSG'en über die an den **BSV Hamburg** zu entrichtenden Startgelder für sämtliche **BSV** - Bahnsportfeste sowie Bahnsportfeste der **BSG'en** der Sommersaison 2012 informiert. Vorab bitte keine Einzugsermächtigungen erteilen bzw. Überweisungen tätigen !

Zeitplan BSV-Abendsportfest / 23. Mai 2012 / Hammer Park

<u>Uhr</u>	<u>Lauf</u>	<u>Weit</u>	<u>Kugel</u>
17.30	----- Einteilung der Kampfrichter -----		
17.45	50m / 100m		
18.15	3x1000m-Staffel (D/M/M50)	D+ M-M45	M50-M80
19.00	3000m : D+M (über 12 Min.)	M 50-M80	D+M-M45
19.30	200m : D+M, alle AK		
19.45	3000m : D+M (unter 12 Min.)		

Leichtathletik-Ausschuss
gez. Uwe Matthiessen

BSV–Sommercup 2012



Der Leichtathletik-Ausschuss im BSV Hamburg lädt alle Sportlerinnen und Sportler sehr herzlich zur Teilnahme am **BSV-Sommercup 2012** ein. Angeboten werden jeweils eine Langstrecke von 10km und eine Kurzstrecke mit 3km bis 4km.

Termine

- 1) **Bramfelder See - Lauf** / BSG NDR - 16. Mai 2012
- 2) **City-Nord-Lauf** / ERGOsports + Vattenfall - 06. Juni 2012
- 3) **Wedeler Deichlauf** / Elbe-Sports - 22. Juni 2012
- 4) **Hammer Park - Lauf** / Philips LG - 25. Juli 2012
- 5) **Hohenbuchenlauf** / ERGOsports + Vattenfall – 29. August 2012

Austragungsbedingungen

Es gilt die LO des BSV Hamburg. Teilnahmeberechtigt sind Aktive, die im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind. Einzelwertung für alle Damen- und Herren- Altersklassen, Mannschaftswertungen (10km) : Addition der Zeiten von drei Läuferinnen bzw. Läufern einer BSG.

Cup-Wertung

Voraussetzung: **Teilnahme an drei Veranstaltungen**, bei vier bzw. fünf Starts wird das schlechteste Ergebnis bzw. werden die beiden schlechtesten Ergebnisse gestrichen. Die Platzziffern werden so korrigiert, dass Aktive mit weniger als drei Starts für die Cup-Wertung als außer Konkurrenz gestartet betrachtet werden. Erreichen nach dem letzten Lauf mehrere Aktive/Mannschaften die gleiche Punktzahl, entscheidet über die Reihenfolge die bessere Platzierung bei der letzten Veranstaltung.

Startnummern und Zeitnahme

Es gelten die Startnummern der Sommersaison 2012. Da die Zeitnahme ohne Chipsystem erfolgt, sind die Startnummern unbedingt sichtbar auf der Vorderseite zu tragen!

Meldungen

online unter <http://athleticon.bsvhh.de>

Startgeld

3,50 € je Veranstaltung. Bei Voranmeldung für alle **fünf** Veranstaltungen des BSV-Sommercups 2012 sind **14,00 €** auf das Konto des ersten Veranstalters (BSG NDR) zu überweisen. Eine Meldung zu den übrigen Läufen ist dann **nicht** mehr erforderlich!

Auszeichnungen

Ehrenpreise für die Sieger der AK-Wertungen sowie die Mannschaftssieger/innen. Zudem erhalten alle erfolgreichen Teilnehmer/innen (dreimalige Teilnahme) eine Auszeichnung. Analog zur Wald-/Crosslaufserie (Waldlaufsteller) wird die erfolgreiche Teilnahme mit einem passenden Sommercup-Becher belohnt.

Kinderläufe

Um Nachwuchstalente frühzeitig für die Betriebssport-Leichtathletik zu begeistern, werden bei allen Veranstaltungen des Sommer-Cups 2012 **Kinderläufe** angeboten.



BSG NDR - Bramfelder See-Lauf 2012

Termin :	Mittwoch, 16. Mai 2012
Startzeit :	19.00 Uhr / 18.30 Kinderlauf
Ort :	Bramfelder See - Fabriciusstraße / Ecke Seehofstraße
Wettbewerbe :	10 Km-Lauf / 3,3km-Lauf / Kinderlauf (500m)

4 Runden (bzw. 1gr. Runde) um den Bramfelder See auf einer der schnellsten Strecken Hamburgs!
Exakt vermessen! Grün, flach, schnell – und schön! Dieser Lauf ist zugleich die erste Veranstaltung des BSV-Sommercups 2012!

Kinderlauf über ca. 500m für Kinder des Jahrgangs 2001 und jünger! **Start 18.30 Uhr.** Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr!

Achtung! Zeitlich gemeinsamer Start von 10km- und 3km- Läufern (19.00 Uhr) – **aber getrennte Startpunkte!** Der 10km-Start liegt rund 400m in Laufrichtung am Bramfelder Redder, der 3km-Start ca. 100m entgegen der Laufrichtung kurz vor dem Zielbereich - Der Kinderlauf (18.30 Uhr) startet am 3km-Start und führt anschließend rund um die Wiese.

Der Lauf wird nach den Bestimmungen der LO des BSV Hamburg ausgetragen. Startberechtigt sind Aktive, die im Besitz eines gültigen LA-Startpasses sind. Gäste des HLV sind zugelassen (außer Konkurrenz). Einzelwertung für alle Damen- und Herren-Altersklassen, Mannschaftswertungen (10 km): drei Läuferinnen bzw. Läufer einer BSG.

Meldungen : Bis Freitag, 11. Mai 2012 online unter <http://athleticon.bsvhh.de>
Neu : Internet-Meldung auch für den Kinderlauf !

Startgeld : **3,50 €** / bei Nachmeldung vor Ort + 1,50 €
1,50 € Kinderlauf / bei Nachmeldung vor Ort + 0,50 €
Das Startgeld ist zu überweisen an :
Susanne Läubin, Konto-Nr. 1009/781921 bei der Haspa,
BLZ 20050550, Kennwort "Bramfelder See-Lauf 2012". Bitte unbedingt **BSG und Anzahl der Läufer** angeben! Danke!

Bei Voranmeldung für alle **fünf** Veranstaltungen des BSV-Sommercups 2012 sind **14,00 €** auf obiges Konto zu überweisen. Eine Meldung zu den übrigen Läufen ist dann **nicht** mehr erforderlich!

Hinweis: Nachmeldungen vor Ort nur für den Einzellauf und nicht für die gesamte Serie möglich!

Auszeichnungen: Sachpreise für die drei erstplatzierten Damen und Herren der Gesamtwertung.
Kleine Überraschung für alle Teilnehmer des Kinderlaufes.

Startnummern : Es gelten die Startnummern der Sommersaison 2012. Aktive, die am Bramfelder See erstmalig im Sommer 2012 starten, erhalten ihre Startnummer vor Ort. Zeitnahme ohne Chip! **Neu :** Die Startnummern für den Kinderlauf gelten für alle Veranstaltungen des Sommer-Cups 2012!

Allgemeines : Umkleide- und Duschkmöglichkeiten sind leider nicht vorhanden, kommen Sie bitte in Sportkleidung zum Bramfelder See.

Getränkeversorgung an der Strecke und im Ziel!

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.

Die Veranstaltung findet bei nahezu jeder Witterung statt!



City Nord Lauf

6. Juni 2012



Rampen, Brücken und schmale Wege im Wechsel zwischen Architektur und Natur geben dem City Nord Lauf einen ganz eigenen Reiz. Die Laufrunde (ca. 3,3 Km) führt quer durch die City Nord und den Stadtpark.

Neben Hamburgs Betriebssport-Leichtathleten, für die der City Nord Lauf die 2. Veranstaltung des BSV-Sommer-Cups 2012 ist, richtet sich die Einladung auch an alle Laufsportfreunde in und um Hamburg.

Veranstalter : Betriebssportverband Hamburg e.V. in Zusammenarbeit mit der mit der Grundeigentümer-Interessengemeinschaft City Nord GmbH (GIG)

Ausrichter : die BSG'en Vattenfall und ERGO Sports

Ort : City Nord, Start und Ziel : im City Nord Park im Herzen der City Nord

Strecke : Laufrunde in der City Nord und im Stadtpark (ca. 3,3 Km)

Termin : **Mittwoch, 6. Juni 2012**

Wettbewerbe: Kinderlauf 500m (Jahrg. 2001 und jünger)
Lauf über 1 Runde (3,3 Km) / Lauf über 3 Runden (10 Km)

Startzeiten : 18.00 Uhr Kinderlauf / 18:30 Uhr gemeinsamer Start 3,3 und 10 Km

Meldungen : online unter <http://athleticon.bsvhh.de> bis Donnerstag, 31. Mai 2012

Startgeld : Kinderlauf : 2,00 € / 3,00 € bei Nachmeldung
3,3/10 Km : 3,50 € / 5,00 € bei Nachmeldung

Bezahlung des Startgeldes durch Überweisung auf eines der Konten des BSV Hamburg : Postbank Hamburg, Konto-Nr. 59927-201, BLZ 20010020 oder Hamburger Sparkasse, Konto-Nr. 1244122105, BLZ 20050550, Kennwort „City-Nord-Lauf 2012“. Name der BSG, BSG-Kto.-Nr. und Kennwort bei der Überweisung nicht vergessen !

Allgemeines : Duschmöglichkeiten sind leider nicht vorhanden, Umkleidemöglichkeiten in begrenztem Umfang.

Für Schäden jeglicher Art wird keine Haftung übernommen.

Getränke-Service :  **Wittenseer Quelle**

Auszeichnungen : Erinnerungsmedaillen für alle erfolgreichen Teilnehmer, Ehrenpreise für die drei erstplatzierten Männer und Frauen über 3,3 und 10 Km.

Anfahrt : Mit Bahn und Bus : U1 bis Sengelmannstraße und über die Fußgängerbrücke (Manilabrücke) zu Fuß ca. 500 m in den City Nord Park. Mit S1 bis Rübenkamp oder mit Buslinie 20 bis Haltestelle Manilabrücke.

Es gelten die Startnummern der Sommersaison 2012

Wertungen : Gesamtwertung für alle Teilnehmer sowie BSV-Wertung Sommer-Cup 2012.

BSG'en ERGO Sports und Vattenfall
gez. Rainer Winter und Rainer Gabius

gen.: LA-Ausschuss
gez. orlo



B S V - Hallensportfest

Sonntag, 11. März 2012



E R G E B N I S S E

6 0 m

Frauen

1. 037 Langer, Sabine	83 Polizei	8,8 Sek.
2. 026 Bernhöft, Steffie	83 Philips LG	9,1
3. 036 Kruhl, Tina	84 Polizei	9,5

W 45-70

- 045 Bremer, Heidi	63 SC Victoria/HLV	9,1
- 063 Thoma, Ingeborg	52 LG Alsternord/HLV	10,1
- 046 Grünert, Ingelore	41 SC Victoria/HLV	10,7
1. 031 Reis, Beate	49 Philips LG	11,5
2. 024 Biel, Sabine	61 NDR	13,5

mJ/M30

1. 025 Bernhöft, Kai	78 Philips LG	8,1
2. 040 Efe, Gazi	81 RASI 06	9,0
3. 033 Siemers, Patrick	98 Philips LG	9,1

M 40/45

1. 022 David, Alexander	70 Leser	7,5
2. 006 Thorborg, Nils	64 Deutsche Bank	8,4
3. 042 Sievert, Frank	66 RASI 06	8,5
4. 029 Haacker, Kai	63 Philips LG	9,5

M 50-65

1. 013 Esemann, Jörn	55 SG Haspa	8,6
2. 069 Behrens, Ralph	54 Lufthansa SV	9,3
3. 032 Rittmeister, Lutz	59 Philips LG	9,7
4. 014 Geisler, Gerd	43 SG Haspa	10,8

M 70/75

1. 008 Wien, Wolfgang	40 Elbe-Sport	9,7
2. 066 Bartling, Thomas	39 Siemens	9,8
3. 054 Lutosch, Dietmar	41 Vattenfall	10,1
4. 002 Baetke, Erich	39 Claudius Peters	10,6
5. 001 Frohriep, Peter	37 Bundesbank	10,8

A-Endlauf

1. 022 David, Alexander	70 Leser	7,5
2. 025 Bernhöft, Kai	78 Philips LG	8,1
3. 006 Thorborg, Nils	64 Deutsche Bank	8,6
4. 042 Sievert, Frank	66 RASI 06	8,7

B-Endlauf

1. 013 Esemann, Jörn	55 SG Haspa	8,8
2. 033 Siemers, Patrick	98 Philips LG	9,1
- 040 Efe, Gazi	81 RASI 06	disqu.
- 069 Behrens, Ralph	54 Lufthansa SV	n.a.

C-Endlauf

1. 032 Rittmeister, Lutz	59 Philips LG	9,6
2. 029 Haacker, Kai	63 Philips LG	9,7
3. 066 Bartling, Thomas	39 Siemens	10,0
4. 008 Wien, Wolfgang	40 Elbe-Sport	10,0

D-Endlauf

1. 054 Lutosch, Dietmar	41 Vattenfall	10,2
2. 001 Frohriep, Peter	37 Bundesbank	10,8
3. 014 Geisler, Gerd	43 SG Haspa	11,0
- 002 Baetke, Erich	39 Claudius Peters	n.a.

B S V – Hallensportfest 2012

2 0 0 m

<u>W 45/60</u>	- 045 Bremer, Heidi	63 SC Victoria/HLV	31,9 Sek.
	- 062 Thoma, Ingeborg	52 LG Alsternord/HLV	37,2
<u>mJ</u>	1. 033 Siemers, Patrick	98 Philips LG	31,4
<u>M 40-50</u>	1. 022 David, Alexander	70 Leser	24,6
	2. 039 Dümmler, Claus	65 RASI 06	28,5
	3. 006 Thorborg, Nils	64 Deutsche Bank	29,2
	4. 059 Borchers, Mario	64 Philips LG	33,3
	5. 032 Rittmeister, Lutz	59 Philips LG	36,4
<u>M 70/75</u>	- 072 Wendt, Axel	40 LG Alsternord	30,2
	1. 008 Wien, Wolfgang	40 Elbe-Sport	35,3
	2. 054 Lutosch, Dietmar	41 Vattenfall	36,2
	3. 001 Frohriep, Peter	37 Bundesbank	38,7

8 0 0 m

<u>M 40/45</u>	1. 006 Thorborg, Nils	64 Deutsche Bank	2:34,2 Min.
	2. 029 Haacker, Kai	63 Philips LG	2:39,1
	3. 041 Rüttermann, Matthias	67 RASI 06	2:43,0
	4. 016 Marquardt, Bernd	72 Hapag Lloyd	2:48,3
<u>M 50-70</u>	1. 032 Rittmeister, Lutz	59 Philips LG	2:35,8
	2. 066 Bartling, Thomas	39 Siemens	2:59,3
	3. 007 Kühl, Bernd	46 Elbe-Sport	3:05,5
	4. 027 Bublitz, Manfred	39 Philips LG	3:06,8

3 0 0 0 m

<u>W 45-65</u>	1. 020 Lüders, Kerstin	63 Gaden	12:15,8 Min.
	2. 018 Kleinemeyer, Dagmar	56 HEK	13:23,2
	3. 030 Müller, Ursel	47 Philips LG	16:10,5
<u>mJ</u>	1. 033 Siemers, Patrick	98 Philips LG	12:10,9
<u>M 40/45</u>	1. 028 Glasenapp, Jan	71 Philips LG	10:10,9
	2. 047 Lambracht, Gerald	70 SG Stern	10:38,5
	3. 029 Haacker, Kai	63 Philips LG	11:12,5
	4. 059 Borchers, Mario	64 Philips LG	11:31,3
<u>M 50</u>	1. 032 Rittmeister, Lutz	59 Philips LG	10:41,5
	2. 074 Brandt, Andreas	58 Gaden	11:15,2
	3. 073 Lohmann, Rolf-Michael	60 SG Stern	12:37,1
	4. 055 Schumann, Thomas	58 Vattenfall	12:41,2
<u>M 70/75</u>	1. 027 Bublitz, Manfred	39 Philips LG	12:43,3
	2. 021 Rücker, Heinrich	36 Gaden	13:59,3

4 x 2 0 0 m

<u>Männer</u>	1. RASI 06 (Dümmler/F.Sievert/Rüttermann/Tischler)	2:00,1 Min.
<u>Damen</u>	1. Ladies-Dream-Team (Bernhöft/Philips LG, Lüders/Gaden, Bremer/SC Victoria, Matzke/Philips LG)	2:13,2

BSV-Hallensportfest 2012

10 Minuten Parlaufen

<u>Damen</u>	1. NDR	Biel, Sabine	2.168 m
	2. Philips LG	Köhn, Erika Jeschke, Annegret Müller, Ursel	2.020
<u>Mixed</u>	1. Gaden	Lüders, Kerstin Brandt, Andreas	3.084
	2. Philips LG	Matzke, Svenja Matzke, Herwig	3.055
<u>Männer</u>	- SV Rapid TSG Bergedorf	Kurtz, Matthias Becker, Kai	3.443
	- Philips LG	Rittmeister, Lutz Rittmeister, Bastian/aK	3.347
	1. Philips LG	Haacker, Kai Borchers, Mario	3.143

WEITSPRUNG

<u>F-W70</u>	- 062 Thoma, Ingeborg	52 LG Alsternord/HLV	3,84 m
	1. 026 Bernhöft, Steffie	83 Philips LG	3,81
	- 046 Grünert, Ingeborg	41 SC Victoria/HLV	3,16
<u>Männer</u>	- 071 Rittmeister, Bastian	87 Philips LG/aK	5,98
<u>M 55</u>	1. 013 Esemann, Jörn	55 SG Haspa	4,82*
	2. 069 Behrens, Ralph	54 Lufthansa SV	4,30*
<u>M 65</u>	1. 014 Geisler, Gerd	43 SG Haspa	4,14*
	2. 035 Horlamus, Klaus	47 Polizei	3,82*
	3. 003 Marx, Gernot-Werner	44 Claudius Peters	3,80*
<u>M 70</u>	1. 061 Mauss, Volker	41 Vattenfall	4,18*
	2. 054 Lutosch, Dietmar	41 Vattenfall	4,14*
	3. 008 Wien, Wolfgang	40 Elbe-Sport	3,86*
	4. 002 Baetke, Erich	39 Claudius Peters	3,82*
<u>M 75/80</u>	1. 001 Frohriep, Peter	37 Bundesbank	3,74*
	2. 005 Suhr, Günter	31 Deutsche Bank	2,94*

* = doppelte Weite Standweitsprung

HOCHSPRUNG

<u>W 40-60</u>	- 045 Bremer, Heidi	63 SC Victoria/HLV	1,31 m
	1. 019 Bornemann, Viola	69 HSH Nordbank	1,28
	- 062 Thoma, Ingeborg	52 LG Alsternord/HLV	1,10
<u>M 55-70</u>	- 063 Thoma, Antoni	52 LG Alsternord/HLV	1,40
	1. 069 Behrens, Ralph	54 Lufthansa SV	1,37
	2. 002 Baetke, Erich	39 Claudius Peters	1,16
	3. 054 Lutosch, Dietmar	41 Vattenfall	1,10

BSV-Hallensportfest 2012

K u g e l

<u>F-W40</u>	1. 037 Langer, Sabine	83 Polizei	8,85 m
	2. 036 Kruhl, Tina	84 Polizei	8,31
	3. 019 Bornemann, Viola	69 HSH Nordbank	8,09
	4. 026 Bernhöft, Steffie	83 Philips LG	7,55
<u>W 50/55</u>	1. 024 Biel, Sabine	61 NDR	7,00
	2. 057 Jeschke, Annegret	55 Philips LG	5,56
<u>W 60-70</u>	- 068 Brauer, Angela	52 SV Victoria/HLV	8,16
	- 062 Thoma, Ingeborg	52 LG Alsternord/HLV	7,99
	1. 031 Reis, Beate	49 Philips LG	6,49
	2. 067 Möller, Meike	40 Philips LG	5,89
<u>M-M45</u>	1. 060 Knaack, Thomas	81 Polizei	9,45
	2. 042 Sievert, Frank	66 RASI 06	8,78
	3. 058 Jeschke, Sebastian	87 Philips LG	7,34
	4. 040 Efe, Gazi	81 RASI 06	6,25
<u>M 65</u>	- 053 Vogt, Wolfgang	47 SV Polizei/HLV	11,97
	1. 014 Geisler, Gerd	43 SG Haspa	9,41
	2. 003 Marx, Gernot-Werner	44 Claudius Peters	8,34
<u>M 70/75</u>	1. 054 Lutosch, Dietmar	41 Vattenfall	9,38
	2. 002 Baetke, Erich	39 Claudius Peters	8,34
	3. 061 Mauss, Volker	41 Vattenfall	8,07
	4. 001 Frohriep, Peter	37 Bundesbank	7,44
	5. 008 Wien, Wolfgang	40 Elbe-Sport	7,43
	6. 012 Winkel, Horst	40 FA Blankenese	6,09
<u>M 80</u>	- 050 Hardt, Dieter	31 SV Polizei/HLV	10,23
	1. 005 Suhr, Günter	31 Deutsche Bank	8,25
	2. 043 Sievert, Jürgen	30 RASI 06	5,25

Kinderläufe

1 Runde = 200 m

<u>Mädchen</u>	1. Lambracht, Lone	07 SG Stern	0:54,0 Min.
	2. Kruse, Nia	07 TSG Bergedorf	0:59,7
	3. Glasenapp, Kimberly	04 Philips LG	1:00,2
	4. Wlodarski, Hanna	08 Polizei	1:11,0
	5. Hüppe, Nastia	06 Philips LG	1:13,5
	6. Witte, Charlotte	08 RASI 06	1:32,3
	7. Koschitzke, Tessa	09 Polizei	1:37,9
	8. Koschitzke, Nahla	09 Polizei	1:38,4
	9. Bernhöft, Nele	09 Philips LG	2:08,3
	10. Matzke, Sanja	09 Philips LG	2:10,5
	11. Glüse, Lara	10 Philips LG	2:38,9
<u>Jungen</u>	1. Kurtz, Linus	06 SV Rapid	0:51,9
	2. Thorborg, Hendrik	06 Deutsche Bank	0:53,5
	3. Hüppe, Maxim	05 Philips LG	0:55,9
	4. Sievert, Alexander	08 RASI 06	1:12,2
	5. Marquardt, Jacob	07 Hapag Lloyd	1:18,1

BSV-Hallensportfest 2012

2 Runden = 400 m

<u>Mädchen</u>	1. Schröder, Chiara	01 NDR	1:21,9 Min.
	2. Rüttermann, Marie Lia	03 RASI 06	1:41,5
	3. Kurtz, Emilia	03 SV Rapid	1:43,2
<u>Jungen</u>	1. Kruse, Len	04 TSG Bergedorf	1:32,3
	2. Sierau, Dustin	02 NDR	1:32,9
	3. Schröder, Ludwig	02 NDR	1:36,8
	4. Kellermann, Fabian	04 FA Blankenese	1:43,5
	5. Voss, Sander	06 Philips LG	1:51,9
	6. Gehrke, Torben	06 SV Signal Iduna	1:56,5

Hinweis : In der Ergebnisliste sind bereits die Startnummern angegeben, die für alle Bahn-sportfeste 2012 sowie für die Veranstaltungen des BSV-Sommer-Cups gelten.

F.d.R.: LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS
gez. orlo

99. Alsterstaffel

25. März 2012 - 4 x 2,5km Teamstaffel



Ergebnisse Betriebssport-Staffeln

<u>Platz</u>	<u>B S G</u>	<u>Staffelmitglieder</u>	<u>Pl. M/F</u>	<u>Zeit</u>
1	NDR	Das Beste am Norden : Schröder Julius Maximilian, Heemcke Alexander, Schröder Birger, Tomann Daniel	1. M	34:20 Min.
2	Axel Springer	Langer Mathias, Totzke Lars, Stange Henry, Holtstiege Dirk	2. M	38:02
3	Philips LG	Lieske Christoph, Jeschke Heinz, Siemers Patrick, Rittmeister Lutz	3. M	38:52
4	Nordmark	Weisener Matthias, Gerdes Torsten, Hampe Frank, Herzig Daniel	4. M	39:21
5	Vattenfall	Highvoltage Runners : Hauto Nick, Gabius Rainer, Schumann Thomas, Kayser Oliver	5. M	41:05
6	BKK Mobil Oil	Behrens Uwe, Volkenborn Mitja, Drühl Remo, Manske Rene	6. M	41:12
7	Zoll	Da läuft was : Szillat Volker, Balzer Klaus, Boerner Andreas, Pape Thomas	7. M	41:14
8	BKK Mobil Oil/Mixed	Beisheim Julia, Ehrich Sven, Kühndel Max, Saad Mohamed	8. M	42:42
9	Vattenfall/Mixed	Kurzschlussläufer : Zimmermann Simon, Eger Svenja, Sawadski Alexander, Persigehl Eric	9. M	43:58
10	Philips LG/Mixed	Manfred Meier, Müller Ursel, Lund Peter J., Stäcker Frank	10. M	49:02
11	SG Zoll	Dogan Canan, Engelmann Heike, Schiemann Sabine, Boerner Anja	1. F	50:49
12	Vattenfall	Westnetzteam : Käming Michael, Tell Udo, Hampke Andreas, Hecht Ingo	11. M	51:04
13	NDR	90,3 – Wir sind Hamburgerinnen : Rüter Anna, Kramer Regina, Bruhns Claudia, Wagner Ingrid	2. F	51:41
14	Nordmark	Thömen Meike, Halfter Yvonne, Schlüter Nadine, Jobst Anne	3. F	52:16
15	DAK/Mixed	Tiedemann Jörg, Peter Götz, Hartz Manfred, Michaelis Birgitt	12. M	52:22
16	NDR	Family : Schröder Alessa, Schröder Chiara, Schröder Gabriela, Schröder Laura	4. F	53:09
17	NDR/Mixed	Schröder Ludwig, Thimm Erich, Köhn Erika, Biel Sabine	13. M	53:55
18	ERGOsports	Vortisch Christiane, Teermann Monika, Kalender Betty, Ward Alexandra	5. F	59:24

Ergebnis vom PLG-Werfertag am 17.03.2012

Name	Vorname	JG	AK	BSG	Kugel		Diskus		Speer		Gesamt
Frauen											
Bernhöft	Steffie	1983	D	Philips LG	7,92	395	19,90	276	25,36	390	1.061
Balzerowski	Gitte	1965	D45	Vattenfall	7,25	352	17,47	233	18,26	257	842
Biel	Sabine	1961	D50	NDR	6,71	317	13,30	160	9,23	93	570
Reis	Beate	1949	D60	Philips LG	6,37	295	14,35	178	10,29	112	586
Männer											
Jeschke	Sebastian	1987	M	Philips LG	6,65	287	17,43	225	10,68	41	553
Knaack	Thomas	1981	M30	Polizei 1972	8,63	404	25,03	368	28,88	284	1.056
Lieske	Christoph	1981	M30	Philips LG	8,04	369	21,04	292	27,59	266	927
Jeschke	Heinz	1955	M55	Philips LG	8,39	390	19,62	265	20,31	166	821
Marx	Werner	1944	M65	CPAG	8,39	390	24,71	362	20,40	167	919
Geisler	Gerd	1943	M65	SG Haspa	8,66	406	19,52	264	17,56	129	799
Ostwald	Heinz	1947	M65	Philips LG	6,82	297	21,22	296	19,05	149	742
Ahrens	Jürgen	1944	M65	Commerzbank	7,24	322	-		-		-

Einfeldt	Theodor	1942	M70	CPAG	9,00	426	26,60	399	33,21	345	1.170
Mauss	Volker	1941	M70	Vattenfall	8,16	376	23,97	348	19,03	149	873
Kleinert	Herbert	1940	M70	Allianz	8,18	377	21,12	294	19,83	160	831
Baetke	Erich	1939	M70	CPAG	8,39	390	21,47	300	16,78	119	809
Knapp	Gerhard	1934	M75	BWR ESSO	7,93	363	22,86	327	16,96	121	811
Dally	Peter	1935	M75	Signal/Iduna	7,17	318	16,83	214	21,06	176	708
Suhr	Günter	1931	M80	Deutsche Bank	8,08	372	18,06	236	16,13	110	718
Laskowski	Werner	1931	M80	Vattenfall	6,12	256	12,73	140	10,99	45	441
Schmidt	Klaus	1930	aK	LG Alsternord	8,41	391	19,43	262	18,32	139	792

BSV Werferserie 2011 / 2012 - Mannschaftswertung

	05.11.2011	19.11.2011	14.01.2012	18.02.2012	17.03.2012	11.04.2012	
Philips LG	6	6	7	7	6		32
CPAG	4	4	3	3	3		17
Vattenfall	4	1	2	3	3		13
Commerzbank	2	2	2	2	1		9
ERGOsports	2	2	1	1	0		6
Allianz	1	1	2	1	1		6
SG Haspa	1	1	1	1	1		5
Signal/Iduna	1	1	1	1	1		5
Deutsche Bank	1	1	1	1	1		5
BWR Esso	1	0	1	1	1		4
LG Alsternord	1	0	1	1	1		4
NDR	0	0	1	2	1		4
Polizei 1972	0	0	0	2	1		3
German. Llyod	1	0	1	0	0		2
Fa.Blankenese	1	0	0	0	0		1
Lufthansa	1	0	0	0	0		1
	27	19	24	26	21		117

BSV Werferserie 2011 / 2012

Für die abschließende Serienwertung sind vier gewertete Teilnahmen erforderlich!

Name	Vorname	JG		BSG	05.11.2011	19.11.2011	14.01.2012	18.02.2012	17.03.2012	11.04.2012	Gesamt- punkte
Bernhöft	Steffie	1983	D	Philips LG	1082	-	971	1037	1061		4151
Gäbel	Claudia	1973	D30	German. Llyod	-	-	1199	-	-		1199
Balzerowski	Gitte	1965	D45	Vattenfall	857	-	753	861	842		3313
von Blumentahl	Anke	1967	D45	Vattenfall	832	-	-	841	-		1673
Biel	Sabine	1961	D50	NDR	-	-	526	584	570		1680
Jeschke	Annegret	1955	D55	Philips LG	472	459	446	482	-		1859
Döbler	Birgit	1956	D55	Fa.Blankenese	597	-	-	-	-		597
Reis	Beate	1949	D60	Philips LG	-	570	-	611	586		1767
Möller	Meike	1940	D70	Philips LG	656	666	622	641	-		2585
Jeschke	Sebastian	1987	M	Philips LG	-	657	627	658	553		2495
Glüse	Ulf	1984	M	Philips LG	1145	-	1079	-	-		2224
Sommer	Christian	1982	M30	Philips LG	891	888	855	915	-		3549
Knaack	Thomas	1981	M30	Polizei 1972	-	-	-	991	1056		2047
Lieske	Christoph	1981	M30	Philips LG	-	-	-	-	927		927
Sanne	Dirk	1970	M40	ERGOsports	1200	1068	-	-	-		2268
Kasprzyk	Norbert	1963	M45	NDR	-	-	-	1304	-		1304

Name	Vorname	JG		BSG	05.11.2011	19.11.2011	14.01.2012	18.02.2012	17.03.2012	10.04.2012	Gesamt- punkte
Eddelbüttel	Kai	1959	M50	German. Lloyd	759	-	-	-	-		759
Jeschke	Heinz	1955	M55	Philips LG	872	877	758	862	821		3432
Steuber	Larry	1946	M65	ERGOsports	1368	1369	1335	1397	-		5469
Marx	Werner	1944	M65	CPAG	996	1003	-	958	919		3876
Geisler	Gerd	1943	M65	SG Haspa	818	784	799	841	799		3257
Ahrens	Jürgen	1944	M65	Commerzbank	743	771	687	689	-		2890
Horlamus	Klaus	1947	M65	Polizei 1972	-	-	-	756	-		756
Ostwald	Heinz	1947	M65	Philips LG	-	-	-	-	742		742
Einfeldt	Theodor	1942	M70	CPAG	1237	1161	4443	1217	1170		4785
Eddelbüttel	Manfred	1939	M70	CPAG	1185	1251	1106	-	-		3542
Baetke	Erich	1939	M70	CPAG	871	826	787	856	809		3362
Kleinert	Herbert	1940	M70	Allianz	819	826	-	-	831		2476
Mauss	Volker	1941	M70	Vattenfall	-	-	-	-	873		873
Knapp	Gerhard	1934	M75	BWR ESSO	805	-	843	821	811		3280
Dally	Peter	1935	M75	Signal/Iduna	708	764	732	710	708		2914
Smolka	Dieter	1936	M75	Allianz	-	-	822	864	-		1686
Schumann	Günther	1937	M75	Allianz	-	-	777	-	-		777
Suhr	Günter	1931	M80	Deutsche Bank	717	737	716	713	718		2888
Bischoff	Hermann	1932	M80	Commerzbank	675	690	631	645	-		2641
Laskowski	Werner	1931	M80	Vattenfall	502	493	487	479	441		1961
Ziegler	Ingo	1929	M80	Vattenfall	583	-	-	-	-		583
Schmidt	Klaus	1930	aK	LG Alsternord	758	-	800	787	792		3137
Broekmans	Simon	1991	aK	Lufthansa	1265	-	-	-	-		1265



**Betriebssportverband
Hamburg e. V.**

Sparte Radsport



Manfred Schwarz	Vorsitzender / RTF	040/40165835 0179/6632034	radmanne@gmx.de
Christian Bruder	stellv. Vorsitzender / Breitensport	0151/10814406	ch.bruder@ndr.de
Susanne Büttner	Mitglieder- betreuung	040/518955 040/40165835 0179/6636116	suse.buett@gmx.de

Termine

14.04.	08:00 Uhr	Radmarathon Fischbrötchen in Grömitz, 200 km, Nortorf
15.04.	09:00 Uhr	RTF 17. ELBE-Classic, 114/79/48 km, Harburger RG, Hausbruch
15.04.	09:00 Uhr	RTF Vom Mittelpunkt in den Frühling, RSG Mittelpunkt Nortorf
22.04.	09:00 Uhr	RTF/RM Rudi Bode, 220/153/116/78/49 km, RV Endspurt, HH-Hamm
29.04.	09:00 Uhr	RTF/RM Nordsee-RM/23. Tine-Fahrt, RSV Husum, Husum
29.04.	09:00 Uhr	RTF Blankenese
01.05.	08:00 Uhr	Radrennen Velo-Tour Frankfurt
06.05.	09:00 Uhr	RTF Has und Igel, 153/116/86/48 km, BSV Buxtehude, Schulzentrum Süd
12.05.		Radmarathon 400 km Brevet, Audax Club SH
13.05.	09:00 Uhr	RTF Ostholstein-Rundfahrt, 153/120/86/43/22 km, RST Lübeck, Bad Schwartau

Anradeln

Obwohl vermutet - war es doch kein Aprilscherz - am 1. April fanden sich tatsächlich trotz starkem Wind und gelegentlichen Schauern ca. 40 Radlerinnen und Radler zum Anradeln in Moorfleet bei der Tatenberger Schleuse ein. Nach Abfahren der Runde durch die Vier- und Marschlande gab es zum Aufwärmen Nudeln mit Pesto, wie immer hervorragend zubereitet von Radsanne. Weitere Berichte findet ihr auf <http://www.helmuts-fahrrad-seiten.de>.

Christian

BSV-Meisterschaften

Am **02. und 03. Juni 2012** werden wieder die Betriebssport-Meisterschaften in der City Nord stattfinden. Die **Anmeldung** auf unserer Homepage <http://www.radsport.bsv-hamburg.de/> ist ab **sofort** möglich. Meldet euch bitte an - es ist schließlich eine Veranstaltung für euch als Betriebssportlerinnen und -sportler!
Manfred, Christian

Trainingsangebote der BSG`n

BSG Airbus:

Rennrad/jeweils

- **Dienstags** (flott aber nicht zu schnell, auch für ausdauergewöhnnte Einsteiger geeignet) und
 - **Donnerstags** (meistens sehr flott, nicht für Einsteiger geeignet)
- > Treffpunkt, vor dem Airbus Haupteingang (Osttor) Finkenwerder (Kreetslag 10, 21129 HH).

1 x Monat, am jeweils letzten Dienstag im Monat, wird auf der nördlichen Elbseite trainiert (Teufelsbrück-Fähranleger/Buskehre).

- Trainingsbeginn (Sommerzeit) jeweils **17 Uhr** - Trainingsstrecke ca. 60 - 80km

Es besteht eine Warteliste für unser Training mit professionellen Trainern (ab April 2012). Bei Interesse bei Volker Rohrmoser melden: [<mailto:Volker.Rohrmoser@Airbus.com>](mailto:Volker.Rohrmoser@Airbus.com)

MTB Training: am jeweils letzten Samstag im Monat (Sommerzeit), sowie den 2./4.Sonntag im Monat (Winterzeit) MTB-Treff in den Harburger Bergen. Wer Lust hat ist herzlich willkommen und informiert sich bitte kurzfristig auf unserer Website <http://www.sg-airbus-radsport.de/> unter „Termine“. Dort kann man sich auch gleich anmelden. Das Anmelden ist natürlich kein Zwang, vermittelt jedoch eine Info über Teilnehmer - und zahl.

BSG AXA:

Axa trainiert in der Sommerzeit (also ab Ende März). Treffpunkt ist immer **mittwochs** um **16 Uhr** vor der Golf lounge (Elbbrücken). Gemütliche Ausfahrt zwischen 70-110 km.

BSG Lufthansa:

Sonntags ganzjährig, 10.00 Uhr und ab April donnerstags um 18.30 Uhr.

Treffpunkt: Glashütterdamm/ Ecke Travestr. (am großen Stein) in Norderstedt. Fahrstrecke zwischen 60-80 km (bei Bedarf mehr) mit ca. 28/30 km/h. Dieses Training findet immer statt.

BSG NDR / Haspa:

Wir nehmen das BSG-Training am **Mittwoch**, 28. März, wieder auf, also nach der Zeitumstellung. Abfahrt: **17.30 Uhr**, Landesfeuerweherschule, Bredowstraße, Moorfleet/ Billwerder. Bitte Licht nicht vergessen. Und wie immer nur mit Helm. Zu Beginn der Saison: moderates Tempo.

BSG Honeywell und DeLaval:

Gruppenfahrten im Hamburger OSTEN - jeden **Mittwoch 17:30 Uhr** Parkplatz **DeLaval**, Wilhelm-Bergner Str. 5, 21509 Glinde (gegenüber von OBI).

BSG : Hamburg Airport

Trainingstreff während der Sommerzeit immer **mittwochs** ab **17 Uhr**, bei F. Kuhlmann, Pole-Poppenspärer-Stieg 28, Norderstedt.

BSG Braun Kundendienst Mohrholz:

MTB und Crossrad Trainingstreff - **Samstags 10.00 Uhr**, Falkenbergsweg/ Neugraben, Parkplatz an der Buskehre. Info: post@braun-mohrholz.de

BSG LG Niendorf:

Wir treffen uns immer **Donnerstags** um **18:00 Uhr** auf dem Parkplatz Sachsenweg bei der Bezirkssport-halle. Saisonbeginn ist Anfang April - Ende August. Es stehen Strecken von 50 - 75 Kilometer zur Verfügung. Fragen an: Carsten Krüger: carsten1.krueger@vattenfall.de

BSG Vattenfall:

Vom 1.Mai bis Ende September immer **Mittwochs 18:00 Uhr** gemeinsames Training. Treffpunkt ist das Speerwerk Billwerder Bucht, Kaltehofe Hauptdeich. Wir fahren 23 bis 25 Schnitt. Je nach Absprache vor Ort 45 km oder 70 km Streckenlänge über Geesthacht und Fähre Hoopte zum Treffpunkt zurück. Auch

eine Badeeinheit (20min) in der Dove Elbe ist immer dabei. Kontakt - Michael Rütz: michael.ruetz@vattenfall.de bzw. Tel. 040-7166-3080

Radtourenfahren allgemein

RTF: Bitte unbedingt die STVO beachten. Bedeutet: bei Roter Ampel WARTEN!!! bis grün aufleuchtet.

Und auch sonst gelten die allgemeinen Regeln. Das unterschreibt Ihr übrigens auf der Anmeldung.

RTF ist kein Rennen. Wer unbedingt schnell fahren möchte, ohne auf die STVO achten zu müssen, meldet euch bei den diversen Rennen an. Es gibt auch Hobby-Rennen, bei denen man ohne Lizenz mitfahren kann. Auf einer abgesperrten Strecke darf dann auch bei Rot weitergefahren werden.

Susanne

VMB zum Nachlesen

Habt Ihr ein VMB verpasst oder wollt etwas nachlesen: Auf der Seite des Betriebssportverbandes Hamburg sind die Ausgaben ab 2004 archiviert.

Allgemeine Informationen

Bitte umgehende Mitteilungen bei folgenden **Änderungen**:

- Wohnungswechsel/ Adressenänderung
- Bankverbindungen
- Telefon/ Mobil / E-Mailadresse
- Bei Wertungskarten-Inhabern bitte die gültige E-Mail Adresse auf diese notieren (wegen evtl. Einladung zum RTF-Kaffee-Klatsch).

Bitte nur noch das RG-Eintrittsformular / Änderungsformular **2012** verwenden, bitte keine alten Formulare mehr.

Bei Familienmitgliedern, die in die RG eintreten, ist ein Nachweis für den ermäßigten Beitrag notwendig.

Sollte für das jeweilige Folgejahr keine neue Wertungskarte gewünscht sein, ist dieses bitte bis spätestens 30.09. des Jahres per Mail oder schriftlich (an Susanne Büttner, Emekesweg1, 22391 Hamburg) zu senden. Nach Erhalt der Wertungskarte bitte auch die CTF- Fahrten eintragen lassen ebenso die Permanenten.

Es werden **ganzjährig** Permanente Radtouren angeboten/durchgeführt, Infos auf der Homepage und da gibt es auch die **Winterwertungskarte** zum Herunterladen.

Bei Austritt aus der RG ist die Kündigung spätestens bis zum 30.09. des jeweiligen Jahres schriftlich zu erbringen. (an Susanne Büttner, Emekesweg 1, 22391 Hamburg)

Jetzt noch etwas zum Thema „Rücknummer“:

Die Rücknummer ist nicht zu verändern und muss bei Veranstaltungen im Original im Rückenbereich sichtbar angebracht sein.

Die STVO ist insbesondere bei RTF's einzuhalten!!!

Bei Rückfragen oder Änderungen wendet euch bitte an Susanne Büttner, Emekesweg1, 22391 Hamburg, suse.buett@gmx.de oder susi@alstercom.de.

Oder aber auch bei Manfred Schwarz, Emekesweg 1, 22391 Hamburg, radmanne@gmx.de
Grüß, euer RG-BSV Team

Manfred, Christian, Susanne

BSV-Mannschaftsmeisterschaft 2011/2012

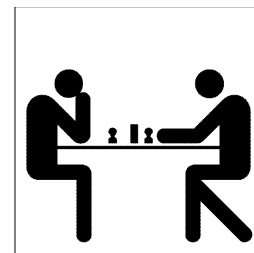
In der **Gruppe 1** hat der letzte Spieltag keine Überraschungen gebracht. Baubehörde 1 hat mit 16 : 2 Punkten den ersten Platz in der Königsklasse behalten, und ERGO (15 : 3) wurde Vizemeister. Auf den Plätzen 3 bis 8 stehen mit deutlichem Abstand zum Führungsduo die Gerichte und BWVL (beide 11 : 7), Transit (10 : 8), Hanse/Kravag (9 : 9), BSW (8 : 10) und Baubehörde 2 (mit beachtlichen 6 : 12 Punkten).

Es sieht fast so aus, als sollte sich mit Baubehörde 2 eine Zweitmannschaft für längere Zeit in dieser Gruppe halten. Dagegen hatten die Aufsteiger es wieder sehr schwer. Generali und BDF standen praktisch während der gesamten Spielzeit auf den Abstiegsplätzen und müssen wieder in die Gruppe 2 zurück. Es bleibt dabei: Aufsteiger stehen in dieser Gruppe vor fast unlösbaren Aufgaben.

Die Schlussrunde brachte in der **Gruppe 2** die Entscheidungen sowohl in der Auf- wie in der Abstiegsfrage. Durch die Niederlage von Gruner + Jahr 1 im Spitzenspiel gegen Rapid 1 sicherte sich Rapid den ersten Platz und kehrt nach einjähriger Abwesenheit in die Gruppe 1 zurück. Erwartungsgemäß profitierte Ring 1 davon, dass es im Spitzenkampf einen Verlierer gab. Mit einem Unentschieden gegen Shell 1 kam der Ring auf den zweiten Platz.

Hinter dem Spitzentrio nahmen T-Systems/BP 1 und Rapid 2 die Plätze 4 und 5 ein (jeweils 10 : 8), gefolgt von Fachschule 1 (9 : 9).

Dem Aufsteiger Vattenfall 1 gelang es am letzten Spieltag, dem Abstieg durch einen



deutlichen Sieg über die Fachschule zu entgehen und die vorher besser platzierte Mannschaft von BVB/Zoll 1 auf den vorletzten Platz zu verweisen. BSVH 1 stand in dieser Gruppe leider fast von Anfang an auf dem letzten Platz und steigt zusammen mit BVB/Zoll in die Gruppe 3 ab.

In der **Gruppe 3** hat Otto 1 mit 16 : 2 Punkten am letzten Spieltag Commerzbank 1 vom ersten Platz verdrängt, aber die Banker (15 : 3) hatten den Aufstieg ohnehin bereits in der Tasche, so dass das 3 : 3 gegen BWVL 2 nicht weh tat. Erwartungsgemäß wurde Gerichte 2 Dritter (13 : 5), gefolgt von Transit 2 und Fachschule 2 (beide 10 : 8). BSW 2 und BWVL 2 nehmen mit 8 : 10 Punkten die Plätze 6 und 7 ein.

BVB/Zoll 2 wurde mit 6 : 12 Punkten Dritttletzter. Baubehörde 3 und die punktlose Mannschaft von BWVL 3 sind auf den Abstiegsplätzen gelandet.

Auch in der **Gruppe 4** sind am letzten Spieltag noch Entscheidungen gefallen. Rapid 3 (14 : 4 Punkte) und Generali 2 (13 : 5) haben die beiden Aufstiegsplätze eingenommen, und BDF 2 (12 : 6) musste sich mit dem dritten Rang zufrieden geben. Transit 3 (12 : 8), Allianz (9 : 9), Hauni und Hanse/Kravag/DAK 2 (beide 8 : 10) nehmen die Plätze 4 bis 7 ein.

Offen war bis zum Schluss die Abstiegsfrage. Durch einen Sieg über Allianz schaffte T-Systems/BP 2 es aus eigener Kraft, den drittletzten Rang zu

halten. Gruner + Jahr 2 und BVB/Zoll 3 blieben daher auf den Plätzen 9 und 10.

Im Endspurt hat Ring 2 (15 : 3 Punkte) in der **Gruppe 5** das Team von Commerzbank 2 (14 : 4) noch überholt und auf den zweiten Platz verwiesen. Hinter den beiden Aufstiegsrängen folgen Otto 2 (12 : 6), Generali 3 (11 : 7), Vattenfall 2 (9 : 9), Baubehörde 4 und Shell 2 (jeweils 8 : 10) und Lufthansa 1 (7 : 11).

BSVH 2 (6 : 12) konnte trotz aller Anstrengungen den vorletzten Platz nicht verlassen. BDF 3 (0 : 18) stand bereits vorher als Absteiger fest.

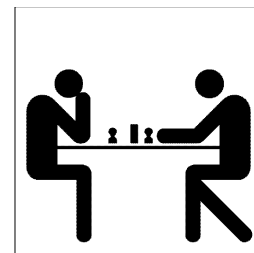
In der **Gruppe 6** haben T-Systems/BP 3 (12 : 4 Punkte) und Baubehörde 5 (10 : 6) die beiden ersten Plätze eingenommen, Baubehörde 5 ist zwar punktgleich mit Otto 3, aber mit dem weitaus besseren Brettpunkteverhältnis.

BVB/Zoll 4 (9 : 7) wurde Vierter, Transit 4 und BarclayCard nehmen mit jeweils 8 : 8 Punkten die Plätze 5 und 6 ein. Das Team von Transit/HHA 5, zusammen mit BarclayCard aufgestiegen, hat mit 7 : 9 Punkten ein beachtliches Ergebnis erzielt. Baubehörde 6 und BSW 3 (beide 4 : 12) blieben daher nur die Abstiegsplätze.

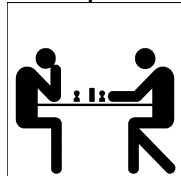
Rapid 4 ist in der **Gruppe 7** souverän mit 15 : 1 Punkten Tabellenerster geworden. Etwas überraschend schaffte es BVB/Zoll 5 nicht, den zweiten Platz zu halten, sondern wurde kurz vor der Ziellinie von Gerichte 3 (12 : 4) abgefangen. Hinter BVB/Zoll 5 (11 : 5) folgen Vattenfall 3, Rapid 5, BDF 4 und Lufthansa 2, Commerzbank 3 und Baubehörde 7.

Was mir noch auffiel:

Von den fünf Mannschaften, die Rapid stellt, haben drei (!), nämlich Rapid 1, 3 und 4 in ihrer Gruppe den ersten Platz erreicht, und auch Rapid 2 hat in der Gruppe 2 eine gute Saison gespielt. Da kann man nur gratulieren.



Dr. Horst Helmcke
Spelausschuss Schach

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2011/2012**

Nr.	Gruppe 1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	BDF 1 *		2,0	5,0	1,0	1,5	1,5	2,0	1,0	2,5	0k	16,5	1 - 17	10.
2	Baubehörde 2	4,0		3,5	3,0	1,5	2,0	3,0	2,5	2,0	1,0	22,5	6 - 12	8.
3	Generali 1	1,0	2,5		0,5	2,0	2,5	1,5	2,0	4,0	2,5	18,5	2 - 16	9.
4	ERGO	5,0	3,0	5,5		3,5	4,0	3,5	2,0	5,0	4,5	36,0	15 - 3	2.
5	BWVL 1	4,5	4,5	4,0	2,5		3,5	3,5	2,5	3,0	0,5	28,5	11 - 7	4.
6	BSW 1	4,5	4,0	3,5	2,0	2,5		1,5	1,0	1,0	3,5	23,5	8 - 10	7.
7	Hanse/Kravag 1	4,0	3,0	4,5	2,5	2,5	4,5		2,5	3,5	2,5	29,5	9 - 9	6.
8	Baubehörde 1	5,0	3,5	4,0	4,0	3,5	5,0	3,5		2,0	4,5	35,0	16 - 2	1.
9	Gerichte 1	3,5	4,0	2,0	1,0	3,0	5,0	2,5	4,0		4,0	29,0	11 - 7	3.
10	Transit 1	6k	5,0	3,5	1,5	5,5	2,5	3,5	1,5	2,0		31,0	10 - 8	5.

* 1 MP aberkannt wegen 3 kampfloser Partien an den ersten beiden Brettern

Nr.	Gruppe 2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Rapid 2		2,0	4,5	4,0	1,0	3,5	3,0	3,0	2,0	5,0	28,0	10 - 8	5.
2	G + J 1	4,0		4,0	2,5	2,5	5,0	3,5	4,0	2,0	4,5	32,0	12 - 6	3.
3	Vattenfall 1	1,5	2,0		5,0	2,0	3,0	2,5	4,5	2,5	5,0	28,0	7 - 11	7.
4	BVB/Zoll 1	2,0	3,5	1,0		2,5	2,0	2,0	3,0	1,0	4,0	21,0	6 - 12	9.
5	Ring 1	5,0	3,5	4,0	2,5		3,0	4,0	3,0	2,0	4,0	31,0	13 - 5	2.
6	Shell 1	2,5	1,0	3,0	4,0	3,0		3,0	3,0	2,5	3,0	25,0	7 - 11	8.
7	T-Systems/BP 1	3,0	2,5	3,5	4,0	2,0	3,0		3,0	4,5	3,0	28,5	10 - 8	4.
8	Fachschule 1	3,0	2,0	1,5	3,0	3,0	3,0	3,0		4,0	3,5	26,0	9 - 9	6.
9	Rapid 1	4,0	4,0	3,5	5,0	4,0	3,5	1,5	2,0		4,0	31,5	14 - 4	1.
10	BSVH 1	1,0	1,5	1k	2,0	2,0	3,0	3,0	2,5	2,0		18,0	2 - 16	10.

Nr.	Gruppe 3	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Commerzbank 1		4,5	5,5	4,0	4,5	3,5	6,0	2,5	3,5	3,0	37,0	15 - 3	2.
2	BSW 2	1,5		5,0	5,0	5,5	2,0	2,5	5,0	2,0	0,5	29,0	8 - 10	6.
3	Baubehörde 3	0,5	1,0		1,5	5,0	0,5	4,5	2,5	2,5	2,0	20,0	4 - 14	9.
4	Transit 2	2,0	1,0	4,5		5,5	2,5	3,5	3,0	3,0	4,5	29,5	10 - 8	4.
5	BWVL 3	1,5	0,5	1,0	0,5		0,5	2,5	1,0	2,0	0,5	10,0	0 - 18	10.
6	Otto 1	2,5	4,0	5,5	3,5	5,5		4,5	4,5	4,0	4,5	38,5	16 - 2	1.
7	BVB/Zoll 2	0,0	3,5	1,5	2,5	3,5	1,5		1,0	1,5	4,5	19,5	6 - 12	8.
8	Fachschule 2	3,5	1,0	3,5	3,0	5,0	1,5	5,0		2,5	3,0	28,0	10 - 8	5.
9	Gerichte 2	2,5	4,0	3,5	3,0	4,0	2,0	4,5	3,5		3,5	30,5	13 - 5	3.
10	BWVL 2	3,0	5,5	4,0	1,5	5,5	1,5	1,5	3,0	2,5		28,0	8 - 10	7.

Nr.	Gruppe 4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	BDF 2		3,5	4,0	4,5	2,5	3,0	3,0	3,5	3,0	3,0	30,0	12 - 6	3.
2	G + J 2	2,5		0,5	3,5	0,5	2,5	3,5	0k	2,5	2,5	18,0	4 - 14	9.
3	T-Systems/BP 2	2,0	5,5		3,0	2,5	2,5	1,0	4,5	2,5	5,0	28,5	7 - 11	8.
4	BVB/Zoll 3	1,5	2,5	3,0		2,5	4,0	2,0	2,5	1,0	1,5	20,5	3 - 15	10.
5	Hauni	3,5	5,5	3,5	3,5		2,0	2,0	1,0	1,5	2,5	25,0	8 - 10	6.
6	Hanse/Kravag/DAK 2	3,0	3,5	3,5	2,0	4,0		0,5	2,5	1,0	3,0	23,0	8 - 10	7.
7	Generali 2	3,0	2,5	5,0	4,0	2,5*	5,5		3,5	4,0	4,0	34,0	13 - 5	2.
8	Allianz	2,5	6k	1,5	3,5	5,0	3,5	2,5		2,0	3,0	29,5	9 - 9	5.
9	Rapid 3	3,0	3,5	3,5	5,0	4,5	5,0	2,0	4,0		3,0	33,5	14 - 4	1.
10	Transit 3	3,0	3,5	1,0	4,5	3,5	3,0	2,0	3,0	3,0		26,5	10 - 8	4.

* Mannschaftspunkte wegen des Einsatzes von 3 G40-Spielern aberkannt

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2011/2012**

Nr.	Gruppe 5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	BDF 3		0,5	2,5	1,0	2,5	2,0	1,5	1,5	1,0	2,5	15,0	0 - 18	10.
2	Otto 2	5,5		4,0	2,5	4,5	1,5	2,5	3,0	3,5	4,5	31,5	12 - 6	3.
3	Vattenfall 2	3,5	2,0		3,5	4,0	2,0	4,0	1,5	3,0	1,5	25,0	9 - 9	5.
4	Commerzbank 2	5,0	3,5	2,5		2,0	4,5	5,0	3,0	4,0	3,5	33,0	14 - 4	2.
5	Lufthansa 1	3,5	1,5	2,0	4,0		2,0	2,0	2,0	3,5	2,0	22,5	7 - 11	8.
6	Ring 2	4,0	4,5	4,0	1,5	4,0		4,5	3,0	3,0	4,0	32,5	15 - 3	1.
7	Baubehörde 4	4,5	3,5	2,0	1,0	4,0	1,5		3,0	2,0	0,5	22,0	8 - 10	6.
8	Shell 2 (4er)	2,5	1,0	2,5	1,0	2,0	1,0	1,0		2,5	2,0	15,5	8 - 10	7.
9	BSVH 2	5,0	2,5	3,0	2,0	2,5	3,0	4,0	1,5		2,0	25,5	6 - 12	9.
10	Generali 3	3,5	1,5	4,5	2,5	3,0	2,0	5,5	2,0	4,0		28,5	11 - 7	4.

Nr.	Gruppe 6	1	2	3	4	5	6	7	8	9		BP	MP	Pl.
1	BSW 3 (4er)		2,5	1,5	2,0	1,5	0,5	0,0	1,5	2,0		11,5	4 - 12	9.
2	Baubehörde 6	1,5		3,0	2,0	1,5	1,5	4,0	2,0	2,0		17,5	4 - 12	8.
3	T-Systems/BP 3	2,5	3,0		4,0	5,0	3,5	4,0	3,0	1,5		26,5	12 - 4	1.
4	Transit 4	2,0	4,0	2,0		5,5	3,0	3,0	3,0	1,5		24,0	8 - 8	5.
5	Otto 3	2,5	4,5	1,0	0,5		4,5	1,5	3,5	2,5		20,5	10 - 6	3.
6	Transit/HHA 5	3,5	4,5	2,5	3,0	1,5		2,5	2,5	2,5		22,5	7 - 9	7.
7	BVB/Zoll 4	4,0	2,0	2,0	3,0	4,5	3,5		3,5	1,5		24,0	9 - 7	4.
8	Baubehörde 5	2,5	4,0	3,0	3,0	2,5	3,5	2,5		3,0		24,0	10 - 6	2.
9	Barclay Card (4er)	2,0	2,0	2,5	2,5	1,5	1,5	2,5	1,0			15,5	8 - 8	6.

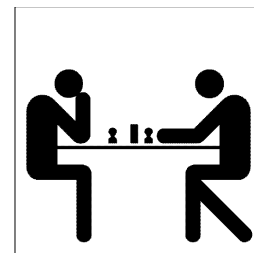
Nr.	Gruppe 7	1	2	3	4	5	6	7	8	9		BP	MP	Pl.
1	Rapid 4		5,0	2,5	4,0	2,0	3,5	3,0	4,5	4,0		28,5	15 - 1	1.
2	Commerzbank 3	1,0		3,0	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,0		12,5	2 - 14	8.
3	Baubehörde 7 (4er)	1,5	1,0		0,5	0,5	1,5	1,5	0,5	1,5		8,5	0 - 16	9.
4	BVB/Zoll 5	2,0	4,5	3,5		2,5	3,5	2,5	2,5	3,0		24,0	11 - 5	3.
5	Lufthansa 2 (4er)	2,0	2,5	3,5	1,5		0,5	0,5	1,0	0,5		12,0	5 - 11	7.
6	Gerichte 3	2,5	4,5	2,5	2,5	3,5		2,5	5,0	4,5		27,5	12 - 4	2.
7	BDF 4 (4er)	1,0	2,5	0,0*	1,5	3,5	1,5		2,5	2,0		14,5	7 - 9	6.
8	Vattenfall 3	1,5	4,5	3,5	3,5	3,0	1,0	1,5		4,5		23,0	10 - 6	4.
9	Rapid 5	2,0	5,0	2,5	3,0	3,5	1,5	2,0	1,5			21,0	8 - 8	5.

* Das Spiel BDF 4 - BBH 7 (3 : 1) wurde wegen eines unberechtigten Einsatzes eines Spielers von BDF mit 0 : 1,5 BP und 0 : 0 MP vom Spielausschuss neu gewertet

Ausschreibung

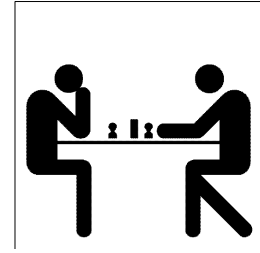
zur

Einzel-Blitzmeisterschaft 2012



- Turniermodus: 15-rundiges Turnier nach Schweizer System
- Bedenkzeit: 5 Minuten je Spieler und Partie
- Regeln: FIDE-Regeln für Blitzschach
- Turnierleitung: Spielausschuss Schach,
Entscheidungen der Turnierleitung sind endgültig
- Wertung: 1. Punkte
2. Buchholz-Wertung
Sofern die Führenden der Endrunde punktgleich sind, gibt es einen Stichkampf um den Titel.
- Spielberechtigung: Alle Mitglieder von Schachgruppen des BSV, die einen gültigen Spielerpass haben
- Termin: Montag, **04.06.2012, 18.00 Uhr**
- Spielort: **Spiellokal der BSG Baubehörde,**
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Stadthausbrücke 8,
Kantine 4. Stock
- Startgeld: entfällt, bei verspäteter Meldung 3 Euro je Spieler!
- Meldeschluss: Meldungen müssen bis zum 30.05. schriftlich oder per mail bei schachausschreibung@arcor.de , Tel.: 040/712 99 58 eingegangen sein. Nachmeldungen werden nur in geringem Umfang zugelassen. Gemeldete Spieler, die unentschuldigt fehlen, werden für die nächste Einzelblitzmeisterschaft gesperrt. Gleiches gilt für Spieler, die während des Turniers verschwinden.
- Spielmaterial: wird von der Baubehörde gestellt
- Sieger: Der Sieger ist **Verbands-Blitzmeister** und dessen BSG trägt die Kosten für die Gravur des Wanderpokals!

Liebe Schachfreundin,



Der BSV lädt alle aktiven Schachspielerinnen zur offiziellen Damen-Einzelmeisterschaft 2012 ein.

Gastgeber ist wie in den Vorjahren der Verlag Gruner + Jahr, Am Baumwall 11. Die beiden Spieltage sind terminiert auf den **Montag, 11. und den Donnerstag, 14. Juni 2012**, jeweils Beginn um 18.00 Uhr mit einem Imbiss. Um 18.30 Uhr wird der Startschuss für die 1. Runde gegeben.

Der Turniermodus hat sich nicht geändert. Wir spielen maximal 7 Runden nach Schweizer System nach den FIDE-Regeln für das Aktiv-Schach, d.h. die Bedenkzeit beträgt pro Spielerin pro Partie 30 Minuten. Schiedsgericht ist/sind ein oder mehrere Mitglieder des Spielausschusses Schach des BSV Hamburg. Die Anzahl der Runden hängt von der Anzahl der Teilnehmerinnen ab.

Spielberechtigt sind alle Spielerinnen, die einen aktuellen Spielerpass besitzen und an BSV-Turnieren teilnehmen dürfen, ferner alle Spielerinnen, die an BSV-Trainingskursen teilgenommen haben, und alle Anfängerinnen, die im laufenden Spiel- und Turnierbetrieb noch nicht teilgenommen haben und noch nicht gemeldet sind, aber gelegentlich in ihren Betriebs-sportgemeinschaften am Training teilnehmen.

Anmeldeschluss für das Turnier ist der Freitag, der 09. Juni 2012. Die Anmeldungen können telefonisch abgegeben werden unter 0170/3889202 oder auf dem Postwege unter der Adresse: Martin Nagler, Am Knill 7c, 22147 Hamburg.

Das Startgeld beträgt pro Teilnehmerin € 6.--. Pokale werden an die 3 Erstplatzierten ausgegeben.

Das Verlagshaus ist bequem mit der U-Bahn (Station Baumwall) zu erreichen. Autofahrerinnen können ihr Fahrzeug in der Gästegarage abstellen, die sich unmittelbar unter dem Haupteingang befindet.

Wir erwarten natürlich wieder ein spannendes Turnier in familiärer Atmosphäre. In diesem Sinne verbleibe ich mit sportlichen Grüßen.

Martin Nagler
Spielausschuss Schach



**Protokoll zur Jahresversammlung der Spartenleiter Schwimmen
am 24.1.2012 bei Otto Hamburg**

Inhaltsverzeichnis

1	Teilnehmer:	2
2	Begrüßung der Teilnehmer	2
3	Protokoll der Spartenleiterversammlung vom 12.01.2010	2
4	Bericht des Spielausschusses über 2011	3
4.1	BSV-Meisterschaften Schwimmen am 10.04.2011	3
4.2	Hamburger Herbstfest am 28.10.2011	3
4.3	Taucherwettkampf	4
4.4	Spielerpässe / Wertmarken	5
4.5	Zuteilung der Schwimmübungsstunden	5
4.6	Aus der Arbeit der Tauchsportgruppen	6
5	Bericht über den Spielausschuss Schwimmen	7
6	Entlastung des Spielausschusses Schwimmen	7
7	Neuwahl des Spielausschusses Schwimmen für 2012-2014	7
Die Neuwahl des Ausschusses erfolgt auch einstimmig.		7
8	Terminplanung 2012	7
9	Verschiedenes	7
9.1	Über den Verband	7
9.2	Jahreshauptversammlung 2013	8



1 Teilnehmer:

- Spartenleiter und/oder Vertreter folgender BSGen:
Aurubis, Beiersdorf, Commerzbank, Deutsche Bank, Deutsche Telekom, ERGO, Hapag-Lloyd, Handelskammer Hamburg, HHLA, Hochbahn, NDR, Otto Hamburg, Philips LG, Post SV Bergedorf, Sartorius, SV Rapid, Techniker Krankenkasse, Vattenfall
- vom Betriebssportverband (Gast):
Holger Todt (Sportreferent)
- als Gäste:
Susann Hübert, Techniker Krankenkasse / SAS Triathlon
Dirk Manke, Philips LG / SAS Triathlon
- vom Spielausschuss Schwimmen:
Olaf Andresen, Birte Branig, Tanja Hübbe-Tiedemann, Thomas Lowien, Andreas Quade, Jan Piekuszewski, Norbert Wegenast
- nicht vertretene BSGen:
Allianz, APL, BZA Harburg, Feuerwehr, Fielmann, Haspa, HWW, Lufthansa, Merkel, SG Stern, Zoll

2 Begrüßung der Teilnehmer

Andreas Quade als Obmann eröffnet die Versammlung, begrüßt die Teilnehmer und dankt Birte Branig, stellvertretend für Otto Hamburg für die Gastfreundschaft und Organisation.

Andreas bittet, sich in die Teilnehmerliste einzutragen und die Adress-/Ansprachpartnerliste zu aktualisieren.

3 Protokoll der Spartenleiterversammlung vom 12.01.2010

Das Protokoll wurde ordnungsgemäß und zeitnah geschrieben und im Verbandsmitteilungsblatt Nr. 2 vom 4.2.2011 veröffentlicht. Es gibt folgende Anmerkungen zu dem Protokoll:

Unter „1. Teilnehmer“ steht: „...Spartenleiter oder“ deren Vertreter ..“

Es sollte lauten: „.... und/oder ...“, da ggf. auch beide willkommen sind.

Zu „6.2 Gastschwimmer“ wird ergänzt, dass die ausgeführten Regeln nicht zutreffen, wenn jemand 5 Jahre oder länger Mitglied ist.

Das Protokoll wird genehmigt.



4 Bericht des Spielausschusses über 2011

4.1 BSV-Meisterschaften Schwimmen am 10.04.2011

Birte Branig berichtet:

Es waren die 58. Meisterschaften. Sie wurden im Bad Rahlstedt durchgeführt. Aufgrund einer Termindoppelung bei Bäderland musste der geplante Termin von Ende März auf Mitte April verlegt werden. Teilgenommen haben 13 BSGen mit 116 Einzel-, 22 Staffel- und 24 Schülerstarts. Dies war eine deutliche Zunahme gegen über 2010. Das Teilnehmerfeld war bunt gemischt, neben den großen Sparten Commerzbank und ERGO ging eine Vielzahl kleiner BSGen mit nur wenigen oder sogar nur einem Teilnehmer an den Start. Auch aus den Tauch- und Triathlonsparten waren wieder Teilnehmer dabei. Leider gab es keine Meldung von Vattenfall.

Das Gesamtergebnis sah folgendermaßen aus:

1. ERGO Sports
2. Commerzbank
3. Zoll
4. Signal Iduna

Der Wettkampfablauf lag gut im Zeitplan und wurde in sehr lockerer Atmosphäre durchgeführt.

4.2 Hamburger Herbstfest am 28.10.2011

Jan Piekuszewski berichtet:

Es haben diesmal 10 BSGen mit 43 Schwimmern in 126 Starts teilgenommen. Dies war eine etwas höhere Beteiligung als im Vorjahr. Die Wettkampfstrecken Freistil, Fun und Schwimmbretter waren besonders gut belegt.

Leider gab es diesmal einen extremen Helfermangel.

In der Halle herrschte trotzdem wieder eine gute, lockere Atmosphäre und es hat allen Teilnehmer viel Spaß gemacht.

Folgendes Ergebnis wurde erzielt:

1. ERGO Sports
2. Zoll
3. SV Rapid
4. Commerzbank
5. Lufthansa
6. Hapag-Lloyd
7. Post SV Bergedorf
8. NDR
9. Signal Iduna
10. Deutsche Telekom



4.3 Taucherwettkampf

Thomas Lowien und Melanie Claussen berichten:

Elke Kellermann, die eigentlich zu diesem Punkt berichten wollte, ist verhindert, daher verliert Melanie Claussen einen Brief, den Elke verfasst hat.

Folgendes bleibt daraus festzuhalten:

In 2010 hat der erste Taucherwettkampf unter folgenden Bedingungen stattgefunden:

Die BSG des NDR war Ausrichter/Organisator und hat zusammen mit dem Verein Aquanautic-Taucher HH ihre 3-stündige Hallenzeit dafür zur Verfügung gestellt. Die allgemeine Resonanz war sehr gering, das Teilnehmerfeld kam vor allem vom NDR, 3 Taucher von Beiersdorf und einige Jugendliche von den Aquanautic-Taucher HH. Die Helfer hat der NDR gestellt, als Wettkampfgericht waren vom Schwimmausschuss Tanja und Andreas da. Der NDR hatte auch die Urkunden und Preise gestellt. Das Startgeld von € 1,50 ging komplett an den BSV.

In 2011 wollte der NDR den Wettkampf nach gleichem Muster wieder ausrichten, es ist jedoch an folgenden Punkten gescheitert:

Vom NDR kamen viel weniger Meldungen.

Keine andere Schwimm- oder Tauchsparte hat eine Meldung abgegeben, lediglich Beiersdorf wollte wieder mit 3 Tauchern dabei sein.

Die Kommunikation zwischen Elke Kellermann (NDR, Hauptorganisatorin) und Andreas Quade hat nur eingeschränkt funktioniert.

Die Aquanautic-Taucher HH waren nicht mehr bereit das Meldegeld zu zahlen, da sie schon ihre Hallenzeit zur Verfügung stellen. (Daher haben sie dann auch keine Meldung abgegeben.)

Der BSV-Vorstand war nicht bereit auf das Meldegeld zu verzichten.

So hat Elke den Wettkampf dann mangels Teilnehmer abgesagt, wobei die nächste Panne passiert ist, da diese Absage nicht alle Betroffenen erreicht hat! Hierfür entschuldigt Elke sich in dem Brief ausdrücklich.

Trotz allem würde Elke in 2012 erneut versuchen den Wettkampf stattfinden zu lassen und bittet darum, zu besprechen, ob ein weiterer Versuch gewünscht wird, die in Frage kommenden Sparten bereit sind, bei ihren Schwimmern/Tauchern entsprechend Werbung für den Wettkampf zu machen, sich die Vollversammlung darauf verständigt, dass das Meldegeld für den Verein Aquanautic-Taucher HH entfällt, da sie ihre Hallenzeit hergeben.

Elke betont den Spaßcharakter des Wettkampfs, so dass keine BSG Bedenken haben muss, sportlich nicht mithalten zu können. Es werden keine Spielerpässe benötigt.

Andreas erläutert, dass Schwimmen über ein eigenes Budget verfügt, dieses aber sehr knapp bemessen ist, und es vor diesem Hintergrund schwierig ist auf Startgelder zu verzichten.

Beiersdorf ist nach wie vor bereit die Hallenzeit herzugeben und würde auch Equipment stellen, ebenso die Lufthansa.



Die Diskussion um einen passenden Termin gibt ein uneinheitliches Bild: Der Termin am 1. Advent ist aus dem früheren Nikolausschwimmen entstanden; im Frühjahr findet Beiersdorf unpassend, da dort die Ausbildung der Taucher stattfindet, also lieber einen Termin nach dem Sommer.

Man einigt sich darauf, die endgültige Entscheidung zu verschieben, da nicht genügend Tauch-BSGen anwesend sind. Es wird in 1 bis 2 Monaten eine Mailumfrage an alle Tauchsparten geben, ob ernsthaftes Interesse an dem Wettkampf besteht und zu welchem Termin.

4.4 Spielerpässe / Wertmarken

Norbert Wegenast berichtet:

Im August 2011 waren 211 Spielerpässe angemeldet. Dies ist ein Rückgang gegenüber dem Vorjahr um 27 Spielerpässe, davon hat allein die Feuerwehr 20 Pässe abgemeldet. Bei der Commerzbank waren es 7 Abmeldungen, daneben gab es diverse kleinere An- und Abmeldungen.

Die BSG mit den meisten Spielerpässen ist nun der NDR gefolgt von der Commerzbank, Vattenfall, Hapag-Lloyd und Lufthansa.

Anhand dieser Spielerpässe wurden die Wertmarken an die einzelnen BSGen verteilt. Die Spartenleiter erhalten die Wertmarken zur Weiterverteilung an die jeweiligen Passinhaber. Sofern eine BSG weitere Wertmarken benötigt, müssen diese beim Verband für € 5,- pro Stück erworben werden.

4.5 Zuteilung der Schwimmübungsstunden

Andreas Quade berichtet:

Die Verteilung der Schwimmübungsstunden verlief in 2011 ganz gut.

Die große Bitte: freie Kapazitäten bei den Hallenzeiten dem Ausschuss zu melden, damit sie an andere Interessierte vergeben werden können oder Einzelne mit trainieren können.

Nach wie vor ist die Hallenzeit mittwochs im Bad Süderelbe zu haben.

Susan Hübert fragt für die Triathleten an: Sie hätten gerne dienstags im Bad Blankenese, die von den Airport Divern z.Zt. nicht genutzte Bahn in der zweiten Trainingsstunde. Die Versammlung sieht darin so lange kein Problem, bis die Taucher der Airport Diver doch kommen. Inzwischen haben aber auch die Taucher der Deutschen Bank Ansprüche auf die Bahn angemeldet.

In 2012 wird das Bad Wilhelmsburg für ca. 7 Monate geschlossen werden. Es wird nicht wie ursprünglich geplant, das neue Bad gebaut und dann erst das alte abgerissen! Es gibt von Bäderland kein pauschales Ausweichangebot, sondern jede BSG muss sich kümmern! Betroffen sind: Aurubis, Hapag-Lloyd, APL. Auch hierfür kann der Ausschuss die Zeit mittwochs im Bad Süderelbe anbieten!

Im Internet gibt es eine Petition, dafür das Bad während der Bauphase geöffnet zu lassen. Die entsprechende Unterschriftenliste wird herum gegeben.



Im Sommer 2012 wird es zu einer komplett neuen Verteilung der Hallenzeiten kommen, und zwar seitens der Behörde an die einzelnen Verbände. Hierbei wird es ein völlig neues Verteilungsschema geben, insbesondere wird auch die Kinder- und Jugendausbildung berücksichtigt werden, was dem DLRG und Schwimmvereinen zu Gute kommen wird. Der BSV fürchtet deutlich weniger Hallenzeiten zu bekommen. Einzelheiten werden voraussichtlich im Mai mitgeteilt werden. Herr Todt merkt an, wieso Kinder- und Jugendbedarf auf die Abendzeiten des BSV Einfluss haben soll? Olaf Andresen erläutert dazu, dass die Schwimmvereine jetzt schon mit den längeren Schulzeiten der offenen oder gebundenen Ganztagschulen zu kämpfen haben, da z.B. um 15.00 Uhr kaum noch Kinder zum Training kommen können, da vielfach noch Unterricht ist und sich so der ganze Trainingsbetrieb mehr in die Abendstunden verlagert.

Herr Todt ergänzt, dass es in der Behörde wohl auch Überlegungen gibt, nur noch den Hochleistungssport zu fördern.

Andreas weist darauf hin, die nächsten Anträge auf Hallenzeiten sorgfältig und realistisch zu stellen, da Bäderland immer wieder die Listen und die Angaben zu den Teilnehmerzahlen kontrollieren.

Andreas appelliert für ein kooperatives Miteinander und freie Hallenzeiten zuzugeben, da der Ausschuss sonst gezwungen ist Kontrollen zu machen.

Post-SV Bergedorf bietet noch Platz dienstags an.

In Bramfeld findet mittwochs auf 2 Bahnen Training statt und wird gut angenommen. Die restlichen Bahnen sind weiterhin für den Breitensport. Die Philips-Triathleten sind dort untergekommen und sehr zufrieden.

Olaf Andresen ergänzt für Wandsbek, dass sie für das dortige Training noch einen weiteren Trainer gebrauchen könnten.

Ein Trainer muss am Beckenrand stehen und die Halle beaufsichtigen, sonst entfällt der Versicherungsschutz. Da jede Firma dieses Thema im Detail anders handhabt, bei Unklarheiten bitte bei den Sportverantwortlichen der jeweiligen Firma einzeln nachfragen.

Entsprechende Ausbildungen werden vom Verband/Fina organisiert. Olaf will sich nach Ausbildungsmöglichkeiten für den Ausschuss / interessierte Spartenteilnehmer erkundigen.

4.6 Aus der Arbeit der Tauchsportgruppen

Thomas Lowien berichtet:

Die Airport Divers (ein Zusammenschluss mehrerer Firmen, die alle im Umfeld des Flughafens tätig sind, um Tauchen anzubieten) sind nun gegründet und haben eine Bahn in Blankenese bekommen, sind dort aber nie zum Training (siehe Punkt 4.5.).

Als neues Mitglied wurde die Betriebssportgruppe Tauchen der Handelskammer Hamburg begrüßt.



5 Bericht über den Spelausschuss Schwimmen

Andreas Quade berichtet:

Die Arbeit im Ausschuss macht nach wie vor Spaß und die Zusammenarbeit funktioniert reibungslos.

Olaf Andresen beendet seine Arbeit im Ausschuss nachdem er mit viel Engagement den Schwimmwettkampf im Rahmen der europäischen Betriebssportmeisterschaften erfolgreich organisiert hat.

Eine weitere Mitarbeit im Ausschuss macht für ihn keinen Sinn, da Vattenfall kaum noch aktive Schwimmer hat.

6 Entlastung des Spelausschusses Schwimmen

Holger Todt dankt dem Ausschuss für die geleistete Arbeit und beantragt die Entlastung des Ausschusses, die einstimmig befürwortet wird.

7 Neuwahl des Spelausschusses Schwimmen für 2012-2014

Olaf Andresen tritt nicht wieder an.

Melanie Claussen, NDR Tauchen, und Michael Dettmer, Commerzbank AG kandidieren als neue Mitglieder für den Ausschuss.

Holger Todt leitet die Wahl.

Einstimmig wird entschieden den Ausschuss per Blockwahl neu zu wählen.

Die Neuwahl des Ausschusses erfolgt auch einstimmig.

Andreas dankt im Namen des Ausschusses.

8 Terminplanung 2012

25.3. HH-Meisterschaften, Bad Budapester Straße (St.Pauli)

26.10. Herbstwettkampf im Bad von ERGO Sports, City Nord

Per Mail: Taucherwettkampf

9 Verschiedenes

9.1 Über den Verband

Holger Todt informiert, dass dieses Jahr die Hälfte des Präsidiums neu gewählt wird. Bisher gab es zwei Sportreferenten, vorgesehen sind aber drei, daher wirbt Holger für Kandidaten für dieses Amt.

Der Verbandstag findet alle 2 Jahre statt, diesmal am 27.03.2012. Die Vorsitzenden der jeweiligen Betriebssportgemeinschaften oder Bevollmächtigte sind stimmberechtigt.



Ein weiterer wichtiger Punkt auf dem Verbandstag wird die Änderung der Spielberechtigungen sein. Unter anderem wird das Problem der Leiharbeiter berücksichtigt werden.

Desweiteren soll Drachenboot als neue Sparte aufgenommen werden.
Das Programm Gesundheit + Fitness soll weiter ausgebaut werden.

9.2 Jahreshauptversammlung 2013

Die Jahresversammlung im Jahr 2013 kann vermutlich bei der Handelskammer Hamburg stattfinden. Einzelheiten werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Andreas dankt allen Anwesenden für ihr Kommen und ihre aktive Teilnahme an der Versammlung.

Andreas schließt die Versammlung.

gez. ANDREAS QUADE
(Obmann)

gez. TANJA HÜBBE-TIEDEMANN
(Protokollführerin)



April 2012

Liebe Spartenleiter, liebe Segler,

für das uns entgegengebrachte Vertrauen am 23.3.2012 bedanken wir uns als neuer Segelausschuss des BSV Hamburg und hoffen mit Ihrer Unterstützung 2 erfolgreiche Jahre vor uns zu haben.

Als vordringlichste Maßnahme sehen wir die Gründung und Besetzung mit Experten in den neuen Fachausschüssen an. Sie werden auch den Maßstab für das allgemeine Interesse der Aktivitäten bestimmen. Auf der Hauptversammlung der Spartenleiter werden wir dann nur noch ein Mal im Jahr abstimmen und beschließen. Wer ab jetzt aktiv mitarbeiten möchte und die Fachausschüsse mit Leben füllen möchte, sollte sich bei Torsten Strube (63764066) melden. Der Sparte Segeln würde es gut tun und wir würden uns freuen.

Fachausschuss Alsterregattasegeln

Wir haben Euch als Spartenleiter zur Vorbereitung der Regatta und gleichzeitig zur Gründung des Fachausschuss Alsterregattasegeln am 12.4. einladen. Der Regattaleiter muss nicht mehr zwingend der Vorsitzende des Segelausschusses sein. Somit laden wir alle interessierten Segler ein, tatkräftig mitzuhelfen und dabei zu sein. Wir wünschen uns am 1.5. ein „volles Haus“ und ein breites Regattafeld. Zuständig im Segelausschuss ist Thomas Kohn-Feldhusen (04063763499).

Alsterregatta (BSV Frühjahrs-Regatta, 1.5.2012)

Wir bitten um aktive Unterstützung. Die BSGen, die routinemäßig an der Reihe sind, sollten sich bis zur Frühjahrsversammlung entscheiden, an welcher Regatta sie Mitausrichter sein wollen/können. Die ausrichtenden Firmen wurden vom bisherigen Segel-Ausschuss benannt. (51. Jahrgang Verbandsmitteilungsblatt Nr. 03/12 02.03.12), so dass ich Allianz, Airbus, BAT, Gruner & Jahr, LSV, NDR, OV-Sail, SG Rapid/Unilever, SVRG, SgElbe bitte, die Helfer zeitnah und direkt an Thomas Kohn-Feldhusen (04063763499) zu melden.

BSV Törn Angebot 2012

Ganz neu können wir Ihnen einen Törn zur Midsommernacht nach Stockholm anbieten (Bereits jetzt haben sich 60 Segler aus mehreren Firmen angemeldet und segeln diesen Törn vom 16.6. bis 23.6. in zwei Etappen. Die Organisation liegt jeweils bei den Firmen selber. Interessierte Skipper und Wachführer können sich für mehr Informationen direkt an Torsten Strube (63764066)

BSV Ostseeregatten

Die Anmeldungen für den BSG-Cup und die Ostseewoche – Deutsche Betriebsportmeisterschaft (ODBM) laufen. Bitte plant diese beiden Regatten des BSV Hamburg fest in die Terminplanung ein. BSG-Cup am 12.6.2012. Anmeldung siehe Anlage. Die ODBM vom 4.10. bis 7.10. Meldung über www.ostseewoche.com. Der BSG Cup soll für die weiteren Jahre ein fester Bestandteil des BSV Angebots sein. Erste Gespräche werden Ende April beginnen.

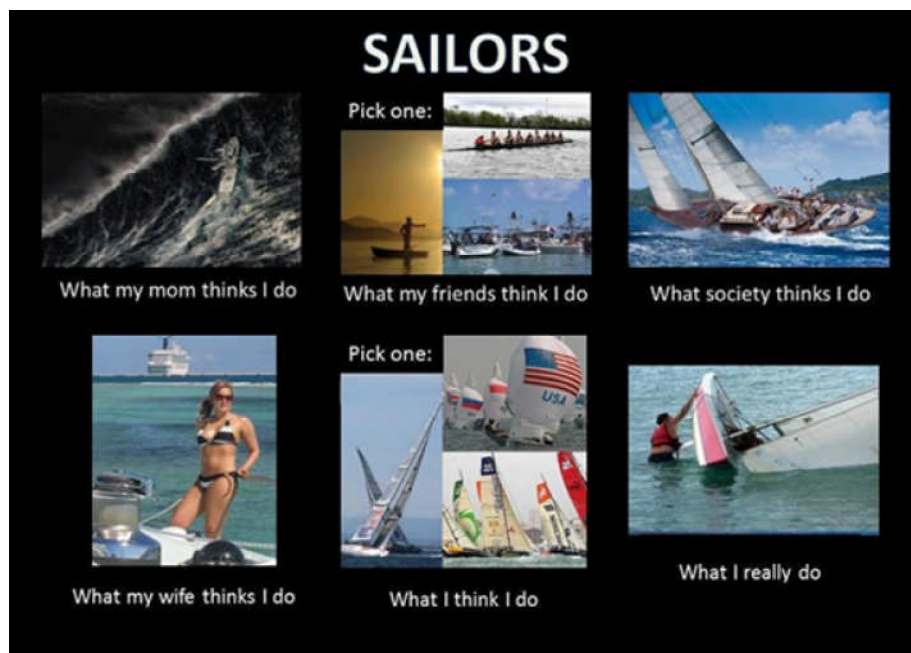
Regatta-Anmeldung online bei Sailor's Network www.sailbook.org

Unter www.sailbook.org bitte ich Sie sich als BSV Segler zu registrieren. Über dieses Programm werden zukünftig die Anmeldung zu den BSV Regatten (Alster und Ostsee) stattfinden.

Professionelles Regattatraining Ostsee

Wer mit seiner BSG/Sportgemeinschaft mit einem erfolgreichen Segler üben und trainieren möchte kann sich freuen. Wir konnten für 2012 Herrn Detlef Amlong (mehrfacher deutscher und Weltmeister) gewinnen. Detlef Amlong steht auf Vereinbarung bereit. Schiff und Crew (max. 8 incl. Skipper) müssen vorhanden sein.

Vermittlung über T.Strube, 01725340742 oder info-strube@t-online.de. Supersonderpreis über den BSV Hamburg 150,00 Euro am Tag. + 25 Euro Anfahrtpauschal Der Segeltag geht von 10.00 bis 17.00 Uhr. Abgerechnet wird bar und direkt vor Ort.



Euch allen eine tolle Segelsaison 2012

Torsten Strube, Regina Hoffmann, Jürgen Burmester, Norbert Zimmermann, Thomas Kohn-Feldhusen, Christian Blunck

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Segelschausschuss

040-63764066

0172-5340742

www.bsv-hamburg.de

www.ostseewoche.com



Alster Regatten

01.05.12, Anmeldung: von ca. 09.15 Uhr - 10.00 Uhr, im Prüsse-Café auf der Gurlitt-Insel	BSV-Frühjahrsregatta
16.06.12, Anmeldung: von ca. 09.15 Uhr - 10.00 Uhr, im Prüsse-Café auf der Gurlitt-Insel	BSV-Sommerregatta
08.09.12, Anmeldung: von ca. 09.15 Uhr - 10.00 Uhr, im Prüsse-Café auf der Gurlitt-Insel	BSV-Herbstregatta
Otseeregatta Termine	

27.05.2012 (Pfungstsonntag), Seegebiet vor Heiligenhafen	BSG-Cup 2012	
04.10. - 07.10.12, Seegebiet vor Heiligenhafen	ODBM 2012	Mehr Infos gibt es auf der www.ostseewoche.com

Weitere Infos bei der Spartenleitung info-strube@t-online.de

Mit freundlichen Grüßen

Torsten Strube

Segelschaulschuß (Vorsitz)

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Wendenstr. 120, 20537 Hamburg

040-63764066

0172-5340742

www.bsv-hamburg.de

Die Deutsche Betriebssport Meisterschaft des BSV

**Betriebssportverband
Hamburg
Spelausschuss der Sparte Skat**



Liebe Sportsfreundinnen und Sportsfreunde !

Nach 6 Spieltagen und einer spannenden Saison wurde die BSG BSW-Altona, 1. Mannschaft, Hamburger Betriebssportmeister. Herzlichen Glückwunsch !!! Ebenso freuten sich die BSG Deutsche Bank 1 und die Mannschaft der SG Stern über den 2. und 3. Platz.

In der Landesliga konnte sich die Mannschaft der Spielgemeinschaft OTTO/HHA durchsetzen. Zweiter und damit ebenfalls Aufsteiger in die Verbandsliga ist die Mannschaft Haspa 2. Auch diesen Mannschaften einen herzlichen Glückwunsch.

Direkt abgestiegen aus der Verbandsliga in die Landesliga sind die Mannschaften BSW Altona 2 und die Dt. Rentenversicherung Nord

Die Siegerehrung hat im Rahmen des abschließenden Preisskats am 07.05.2012 stattgefunden.

Der Spelausschuss bedankt sich bei allen Teilnehmern/innen der Punktspiele für ihr faires Verhalten. Ebenso Dank an den BSV für die Unterstützung der Sparte.

Der Spelausschuss

Verbandsliga**6. Spieltag**

1 BSW Altona 1	32.465	26: 10
2 Deutsche Bank 1	32.418	26: 10
3 SG Stern	32.157	26: 10
4 Hamburg-Messe	30.274	26: 10
5 HEL+P	30.734	22: 14
6 HVB-Club 1	30.568	20: 16
7 Still	29.285	20: 16
8 Deutscher Ring 1	29.105	20: 16
9 HVB-Club 2	28.188	20: 16
10 Montblanc	28.680	16: 20
11 Haspa 1	27.899	16: 20
12 Packtrans 1	27.830	14: 22
13 ERGO Sports Hamburg 1	26.724	12: 24
14 BSW Altona 3	25.600	12: 24
15 BSW Altona 2	25.599	10: 26
16 Dt. Rentenversicherung Nord	22.978	2: 34

Landesliga**6. Spieltag**

1 OTTO/HHA	31.702	32: 4
2 Haspa 2	30.231	26: 10
3 BSW Altona 5	28.915	26: 10
4 ERGO Sports Hamburg 2	30.376	24: 12
5 Packtrans 2	29.341	24: 12
6 Condor	28.442	24: 12
7 BSW Altona 4	27.918	22: 14
8 Deutscher Ring 2	27.329	22: 14
9 Deutsche Bank 2	26.867	22: 14
10 Signal Iduna	26.248	20: 16
11 Gezinkte Karte 85	25.435	16: 20
12 HVB-Club 3	24.895	16: 20
13 Packtrans 3	24.459	14: 22

**Betriebssportverband
Hamburg**
Spelausschuss der Sparte Skat



**Einladung zum Preisskat
("Auspielen der Gelder – 7. Spieltag")**

Wann? Montag, den 7. Mai 2011, Spielbeginn ist pünktlich um 18.00 Uhr

Wo? Kasino der BSG ERGO sports, **Überseering 45**

Wer? Alle Skatspieler mit einem gültigen Spielerpass des BSV Hamburg

Wie? 1 Serie à 48 Spiele am 4er Tisch oder 36 Spiele am 3er Tisch

Startgeld? EUR 3,00

Bitte bis zum Meldeschluss (eingehend) überweisen auf das folgende Konto mit der Nr. **9 161 090 bei der Dresdner Bank (BLZ 200 800 00)**.
Kontoinhaber : **BSG der ERGO Sports Hamburg– Sparte SKAT**

Bitte mit Angabe **BSG-Name** und "**Startgeld 7. Spieltag 2012**"

Meldeschluss ist Freitag **03. Mai 2012**

Meldungen: bitte geschlossen je BSG mit Passnummern
und per E-Mail

an: klaus.fandrich@ergo.de

notfalls auch: Tel: 040/6376 2371 – Klaus Fandrich

Preise? gestaffelte Geldpreise für alle, die mindestens 900 Punkte erzielen !!

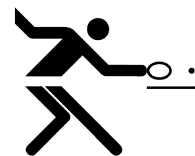
Die Turnierleitung liegt in den Händen des Spelausschusses Skat,
der auch für Regelauslegungsfragen zuständig ist.

Wir wünschen schon jetzt allen Beteiligten "**GUT BLATT**" !

Spelausschuss Skat

Hans Krüger

Klaus Fandrich



Spielausschuss Tischtennis

www.tischtennis.bsv-hamburg.de

Redaktionsschluss: 3. April 2012

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!

1. Spielergebnisse / Abschlusstabellen der Punktspielrunde 2011/2012

Wir verzichten auf die Veröffentlichung von Tabellen und verweisen auf unseren Ergebnisdienst im Internet. Beachten Sie bitte 2.12.1.1 WOTT, wonach wir dem Gastgeber die Punkte aberkennen können, wenn sein Spielbericht nicht innerhalb von 10 Kalendertagen bei uns vorliegt.

Prüfen Sie bitte, ob alle Ihre Spielergebnisse richtig bekannt gegeben wurden. Anderenfalls reichen Sie bitte umgehend eine Ablichtung des Spielberichtes beim BSV ein. Rückfragen klären Sie bitte unverzüglich unmittelbar mit dem zuständigen Staffelleiter.

Beachten Sie, dass wir im Interesse der richtigen Abschlusstabellen dem bekannt gegebenen Gastgeber die Punkte gemäß 2.12.3.6 WOTT abzuerkennen haben, dessen Spielbericht nicht am **26.04.2012** beim BSV vorliegt.

2. Mannschafts-AN-Meldungen für Punkt- und für Pokal-Spiele 2012/2013

Am 02.03.2012 wurden die Vordrucke für die Mannschafts-AN-Meldungen für die Punkt- und die Pokalspiele 2012/2013 veröffentlicht. Ein Exemplar je Mannschaft muss sorgfältig ausgefüllt spätestens am **27.04.2012** beim BSV vorliegen. Mannschaften, deren AN-Meldung verspätet eintreffen, laufen Gefahr, von den Pokalspielen ausgeschlossen zu werden bzw. außer Konkurrenz erst an den Punktspielen teilnehmen zu können, wenn eine vergleichbare Mannschaft zurückgezogen wird. **Falls Sie eine eigene Fassung der Mannschafts-AN-Meldung per PC erstellen, passen Sie sie bitte weitestgehend an die Originalfassung an.** Sie können die Vordrucke auch als Word-Datei aus dem Internet herunterladen:

tischtennis.bsv-hamburg.de → Vordrucke (zur Zeit auch auf Seite 1)

Füllen Sie die Vordrucke in Ihrem Interesse bitte sorgfältig aus und markieren Sie außerdem (zu unserer Erleichterung bei der Eingabe der rund 190 Mannschafts-AN-Meldungen) die vom Vorjahr abweichenden Informationen. Verweisen Sie bitte nicht auf Ihre vorjährigen Angaben.

3. Endspiele der Pokalwettbewerbe 2011/2012 am 24. April

Folgende Mannschaften haben die Endspiele erreicht:

M 401	Di, 24.04., 18:30	Otto Hamburg 1.M	-	Otto Hamburg 2.M	
NV 501	Di, 24.04., 18:30	Signal Iduna 1.NV	-	Stahlwerke 1.NV	
V 501	Di, 24.04., 18:30	Eurogate 1.V	-	Hamburger Gerichte 1.V	

Die drei Endspiele der Pokalwettbewerbe finden am Dienstag, 24.04.2012 ab 18:30 Uhr in der Sporthalle der BSG Otto Hamburg, Haldesdorfer Str. 105 statt. Wir danken der BSG Otto Hamburg, dass sie uns ihre Halle zur Verfügung stellen. Zuschauer sind willkommen.

Die Mannschaftsführer der Endspielmannschaften bitte ich, sich mit Christian Bethien in Verbindung zu setzen. Er benötigt Angaben, wie viele Personen am Essen nach den Endspielen teilnehmen werden. Näheres wird er kurzfristig möglichst per E-Mail mitteilen.

Meldungen an Christian Bethien Tel. 040/42823-6172 oder E-Mail christian.bethien@sbh.fb.hamburg.de

4. Klassenmeisterschaften 2012

Für die Klassenmeisterschaften 2012 stehen bereits einige Staffelsieger fest. In der nachfolgenden Zusammenstellung ist der augenblickliche Stand aufgeführt. Da bis zum Redaktionsschluss dieses Verbandsmitteilungsblattes nicht alle Platzierungen feststehen, bitte ich die betroffenen Mannschaftsführer, weitere Informationen unseren Internetseiten zu entnehmen.

26.04.-11.05.2012 Halbfinale der Klasse C:

KM-C1-C4		18:00	Sieger Staffel C1	- Signal Iduna/AltKK 1.	
KM-C2-C3	08.05.	18:30	Generali Versicherungen 1.	- (Rot-Gelb Hamburg 2.)	

26.04.-25.05.2012 Gruppenspiele der Klassen B, D, E, und F:

KM-B3-B1	10.05.	19:00	Postamt 74 1.	- Sieger Staffel B1	
KM-B1-B2			Sieger Staffel B1	- Sieger Staffel B2	
KM-B2-B3		19:00	Sieger Staffel B2	- Postamt 74 1.	
KM-D3-D1	09.05.	19:00	Rot-Gelb Hamburg 3.	- Post SV Bergedorf 1.	
KM-D1-D2	26.04.	19:00	Post SV Bergedorf 1.	- Weiß-Blau Allianz 3.	
KM-D2-D3	22.05.	18:30	Weiß-Blau Allianz 3.	- Rot-Gelb Hamburg 3.	
KM-E3-E1			Sieger Staffel E3	- Sieger Staffel E1	
KM-E1-E2			Sieger Staffel E1	- Sieger Staffel E2	
KM-E2-E3			Sieger Staffel E2	- Sieger Staffel E3	
KM-F3-F1			Sieger Staffel F3	- KKH-Allianz 2.	
KM-F1-F2	14.05.		KKH-Allianz 2.	- Sieger Staffel F2	
KM-F2-F3			Sieger Staffel F2	- Sieger Staffel F3	

21.05.-25.05.2012 Endspiele:

KM-A1-A2			Sieger Staffel A1	- Sieger Staffel A2	
KM-C1/4-2/3			Sieger aus C1 gegen C4	- Sieger aus C2 gegen C3	

Die Spiele dürfen vorverlegt werden.

Die Klassenmeisterschaften gehören zur Rückserie, so dass Spieler/innen, die sich gemäß 2.7.3 WOTT in einer höheren Mannschaft festgespielt haben, nicht in der bisherigen spielberechtigt sind.

Endet ein Spiel unentschieden, wird die Entscheidung durch ein Doppel herbeigeführt, das aus zwei Spielerinnen/Spielern gebildet werden muss, die noch nicht zusammengespielt haben.

Die Gastgeber müssen den Spielbericht am nächsten Tag

an 23 37 11 faxen oder per Post an BSV Hamburg, Wendenstr.120, 20537 Hamburg senden

und außerdem

das Ergebnis Herrn Jürgen Nibbe mitteilen, Tel. 040 / 7119168, E-Mail: j.nibbe@t-online.de, damit wir die Ergebnisse ins Internet stellen können und der Spielausschuss auskunftsfähig wird.

5. Spartenleitungs-Versammlung am 07.03.2012 mit Wahlen

Als **Anlage 1** erhalten Sie das Protokoll der Spartenleitungs-Versammlung am 07.03.2012.

Besonders weisen wir auf die in der Anlage zusammengestellten Änderungen der WOTT hin, die am 01.09.2012 in Kraft treten sollen.

**Spielausschuss Tischtennis****6. Spielorte (ausführliche Hinweise im Internet)**

In den Spielplänen der Punktspielrunde im DIN A4-Format reicht der Platz für eine genaue Beschreibung der Hinweise zum Spielort (Anfahrt, genaue Lage des Sportraumes usw.) häufig nicht aus. Deshalb haben wir seit einiger Zeit im Internet die Möglichkeit geschaffen, auf den Ergebnisseiten der Punktspielrunde und auf der Liste der Spielorte der Pokalrunden ausführliche Informationen per Link zu hinterlegen. Inzwischen wurden alle Spielorte für diesen zusätzlichen Service vorbereitet.

Da wir nicht alle Spielorte aus eigener Anschauung kennen, benötigen wir ihre Hilfe. Teilen sie uns bitte Korrekturvorschläge und hilfreiche zusätzliche Informationen per E-Mail: j.nibbe@t-online.de mit. Dieser Appell richtet sich nicht nur an die Heimmannschaft.

7. Internationale Tischtennisregeln (ITTR)

Der Tischtennis-Weltverband ITTF (International Table Tennis Federation) veröffentlicht zweimal im Jahr - im April und im Oktober - die sogenannte LARC ("list of authorised racket coverings"), eine Liste zugelassener TT-Schlägerbeläge. Die ITTF regelt damit, welche Beläge im internationalen Wettkampfsport verwendet werden dürfen. Diese Liste übernimmt der DTTB in vollem Umfang auch für den gesamten nationalen Spielbetrieb.

Fast einstimmig (nur eine Gegenstimme) wurde in der SpLV am 12.03.2008 befürwortet und vom Spielausschuss Tischtennis danach beschlossen, dass diese Regelung der ITTF auch im Bereich des BSV Hamburg ab dem 01.07.2008 umgesetzt wird. Der SpA veröffentlicht die Liste der erlaubten Tischtennisbeläge zeitnah im Internet unter der Schaltfläche „Regelwerk > ITTR“.

Es gab einen Einspruch bezgl. des Punktspiels 6279 wegen unzulässiger Beläge. Der Spielausschuss hat die gewonnenen Spiele des betroffenen Spielers als verloren umgewertet, so dass Punktspiel 6279 mit 9:9 gewertet wird (WOTT 2.12.2.1).

Außerdem können die aktuellen internationalen Tischtennisregeln (Teil A und Teil B)der Saison 2011/2012 und alle Materiallisten im PDF-Format unter „Regelwerk => ITTR“ heruntergeladen werden.

8. Tischtennis-Terminplan 2012**SpA VMB Sonstiges Aufgaben**

SpA	VMB	Sonstiges Aufgaben
		20.04. letztes Punktspiel
		24.04. Finals für alle Pokal-Wettbewerbe bei der BSG Otto Hamburg
		24.04. letzter Spielbericht beim BSV, sonst 0:18K
		27.04. Meldeschluss für Mannschafts-AN-Meldung für Punkt- und Pokalspiele beim BSV, sonst Punktspiele ggf. außer Konkurrenz
(02.05.)		Staffeleinteilung
	04.05.(5)	Vordrucke Mannschaftsmeldung; Vergleichstabelle
	07.05.-11.05.	Klassenmeisterschaften: ½-Finale C und 1. Runde Gruppenspiele
09.05.		Staffeln einteilen; Auf- und Abstiegsregelung; Arbeitsanleitung ...
	12.05.	Norddeutsches Städte-TT-Turnier in Kiel (Auswahlmannschaften)
	26.05./14.05.-16.05.	Klassenmeisterschaften: 2. Runde Gruppenspiele
	21.05.-25.05.	Klassenmeisterschaften: Endspiele A und C und 3. Runde Gruppenspiele
	25.05.	Redaktionsschluss „Sport im Betrieb Nr. 2“: Nordd.-Städte-TT-Turnier, Einzelmeisterschaften
	01.06.(6)	Pokalteilnehmer; Staffeleinteilung; Auf-/Abstiegregelung; Damen- und Herren-Einstufungsliste

SpA VMB Sonstiges Aufgaben

	01.06.-03.06.	10. Dt. Betriebssport-Meisterschaften im Tischtennis in Frankfurt/Main
	06.07.(7)	Arbeitsverteilung im SpATT; Ergebnisse Klassenmeisterschaften; Mannschafts-Ehrentafel
(20.07.)		Spielpläne fertigen
	03.08.(8)	Spielpläne; Arbeitsanleitung für Mannschaftsführer; Ausschreibung Mixed-Turnier; Paarungen für 1/32- und 1/16-Pokal- Finale und Vorrunden Mixed-Pokal
	17.08.	<u>Punkt- und Pokal-Mannschafts-Meldungen beim BSV</u>
	24.08.	Redaktionsschluss „Sport im Betrieb Nr. 3“
05.09.		Spielbetrieb organisieren
	07.09.(9)	Auszug aus den Internationalen Tischtennisregeln; Hinweise zu Spielverlegungen
	10.09.-14.09.	Pokal-1/16-Finale und 4.Vorrunde Mixed-Pokal
	17.09.-21.12.	neun Punktspielwochen der Hinserie (einschließlich Nachholspiele)
	21.09.	Meldeschluss Mixed-Turnier
	05.10.(10)	Teilnehmer Mixed-Turnier
10.10.		Mixed-Turnier und Arbeitstagung vorbereiten
	26.10.	Redaktionsschluss „Sport im Betrieb Nr. 4“
27.10.		Arbeitstagung der Norddeutschen TT-Verbände in Hannover
	02.11.(11)	Paarungen für Pokal-1/8-Finale; Ausschreibung Einzelmeisterschaften Ummeldung von Punktspiel-Mannschaften bis 07.12. möglich
	10.11.	Lufthansa-Mixed-Turnier
21.11.		Einzelmeisterschaften vorbereiten; Ausschreibung Mixed-Turnier verbessern; Terminplan 2013
	03.12.-07.12.	Pokal-1/8-Finale und 1. Vorrunde Mixed-Pokal
	07.12.(12)	Ergebnis Lufthansa-Mixed-Turnier, Terminplan 2013
	07.12.	Meldeschluss für die Ummeldung der Punktspiel-Mannschaften für die Rückserie
	10.12.-21.12.	Nachholspiele möglich
	21.12.	letztes Punktspiel der Hinserie !!
	28.12.	<u>LETZTER SPIELBERICHT BEIM BSV</u> , sonst 0:18k
<u>2013</u>		
	11.01.	voraussichtlicher Meldeschluss Einzelmeisterschaften 2013
	07.01.-26.04.	neun Punktspielwochen der Rückserie (einschließlich Nachholspiele)
	21.01.-25.01.	Pokal-1/4-Finale und 2. Vorrunde Mixed-Pokal
	02.02./03.02.	Einzelmeisterschaften, Sachsenweg 91
	25.02.-01.03.	Pokal-1/2-Finale und 3. Vorrunde Mixed-Pokal
	06.03.	Spartenleitungs-Versammlung ohne Wahlen
	26.04.	letztes Punktspiel

Mit sportlichen Grüßen
Jürgen Nibbe, Vorsitzender SpATT



**Protokoll zur
Spartenleitungs-Versammlung (SpIV)
vom 07.03.2012**

1. Begrüßung

Jürgen Nibbe begrüßt die Vertreter von 11 BSGen und unseren Sportreferenten Holger Todt.

2. Bericht des Spelausschusses

Der ausführliche Beitrag hierzu wurde auf unserer Internetseite www.tischtennis.bsv-hamburg.de veröffentlicht. Es gab keine Wortbeiträge.

3. Wahl des Spelausschusses

Nach einstimmiger Entlastung des bisherigen Spelausschusses wurden neu gewählt: Christian Bethien, Norbert Conradi, Jürgen Gerhard, Dietmar Girndt, Axel Jarchow, Gerhard Knapke, Michael Menrath, Jürgen Nibbe.

4. Verbesserung des Spielbetriebes

4.1 Allgemeines

4.1.1 Ordnung für die Spielberechtigung bei Wettkämpfen

Unser Sportreferent Holger Todt informierte darüber, dass die Spielberechtigung im BSV vereinfacht werden soll. Dazu wird es auf dem Verbandstag diverse Vorschläge geben. Es wurde von der Versammlung angeregt, dass der Spelausschuss über die Beschlüsse hierzu in der Verbandsmitteilung informiert.

4.1.2 WOTT

Jürgen Nibbe informierte über verschiedene Änderungen, die vom Spelausschuss beschlossen wurden. Die Einzelheiten sind im Anhang dargestellt. Die neue Fassung soll zum 01.09.2012 eingeführt werden.

4.1.3 Internationale Tischtennisregeln (Kein Beitrag)

4.1.4 Verbandsmitteilungsblätter

Unsere Verbandsmitteilung wurde auf Wunsch von BSGen, in der nur die Sparte Tischtennis vorhanden ist, um die Informationen des BSV ergänzt. Es wurde von der Versammlung angeregt, dass die Abschlusstabellen wieder aufgenommen werden.

4.1.5 Internetseiten der Sparte Tischtennis (Kein Beitrag)

4.1.6 Probleme mit Sporthallen

Jürgen Nibbe bittet alle BSGen um Information über freie Hallenkapazitäten.

4.2 Punktspielrunde

Bei mehreren Mannschaften einer BSG wurden die Spieltage noch stärker berücksichtigt, wodurch die Zusammenlegung in einer Staffel häufiger vorkommen kann.

4.3 Pokalwettbewerbe (Kein Beitrag)

4.4 Einzelmeisterschaften

Um zu vermeiden, dass die Senioren am Sonntag zum Schluss fast allein in der Halle sind, wurde von Dieter Reinharz angeregt, den Turnierbeginn früher anzusetzen.

4.5 Lufthansa-Mixed-Turnier

Es ist der Eindruck entstanden, dass die Abendveranstaltung durch den fehlenden Discjockey an Interesse verloren hat. Künftig wieder mit Musik?

5. 54. Norddeutsches Städte-Tischtennis-Turnier am 12.05.2012 in Kiel

Jürgen Gerhard informierte über den bisherigen Stand der Vorbereitung.

6. Verschiedenes

Jürgen Nibbe machte Werbung für die Deutschen Meisterschaften Anfang Juni in Frankfurt. Er bedankte sich bei den Teilnehmern für die Wortbeiträge. Die Versammlung endete um 19.45 Uhr.

Spelausschuss Tischtennis
Norbert Conradi

**Änderungen WOTT zur Einführung 01.09.2012
Stand: 27.02.2012**

WOTT	Bisheriger Text in WOTT 09.2011	Neuer Text	Warum?
2.2.2	Der SpA kann vor jeder Halbserie einen Zeitraum von mindestens 4 Wochen festsetzen, in dem Anträge auf Spielberechtigung eingereicht werden können. Während einer laufenden Halbserie wird eine Spielberechtigung für Neueingestellte gleich nach Beginn ihrer Tätigkeit erteilt oder für Sportler/innen, die keinem Verein des DTTB angehören. In beiden Fällen muss Ziffer 2.2.4 der WOTT eingehalten werden.	Der SpA kann vor jeder Halbserie einen Zeitraum von mindestens 4 Wochen festsetzen, in dem Anträge auf Spielberechtigung eingereicht werden können. Während einer laufenden Halbserie wird eine Spielberechtigung für Neueingestellte <i>innerhalb eines Monats</i> nach Beginn ihrer Tätigkeit erteilt oder für Sportler/innen, die keinem Verein des DTTB angehören. In beiden Fällen muss Ziffer 2.2.4 der WOTT eingehalten werden.	Um den Zeitraum der Antragstellung eindeutiger zu regeln.
2.7.3	Wirkt ein/e Spieler/in einer Mannschaft mehr als dreimal in einer Halbserie als Ersatzspieler/in in derselben höheren Mannschaft mit, verliert er/sie die Spielberechtigung für die bisherige höhere Mannschaft an. gehört in der restlichen Halbserie und gehört in der restlichen Halbserie dieser Mannschaft an. Ein/e Spieler/in darf höchstens dreimal je Halbserie in einer tieferen Mannschaft eingesetzt werden.	Wirkt ein/e Spieler/in einer Mannschaft mehr als dreimal in einer Halbserie als Ersatzspieler/in in derselben höheren Mannschaft mit, verliert er/sie die Spielberechtigung für die bisherige Mannschaft und gehört in der restlichen Halbserie dieser Mannschaft an. <i>Haben sich Spieler/innen mit verschiedener Staffelnzugehörigkeit festgespielt, sind sie nach der Reihenfolge:</i> <i>- höherer vor niedrigerer Mannschaft</i> <i>Spielstärke gemäß Mannschaftsmeldung</i> <i>dem/der letzten Spieler/in der Mannschaftsmeldung für die höhere Mannschaft einzureihen.</i> Ein/e Spieler/in darf höchstens dreimal je Halbserie in einer tieferen Mannschaft eingesetzt werden.	Um die Ersatzregelung beim Festspielen von Spielern aus unterschiedlichen Mannschaften zu regeln.
2.8.2	Die vom SpA angesetzten Spieltermine und -orte sind einzuhalten. Die Spiele zwischen Mannschaften einer BSG in derselben Staffel dürfen nur vorverlegt werden.	Die vom SpA angesetzten Spieltermine und -orte sind einzuhalten. <i>Sie werden vom SpA nur dann neu angesetzt, wenn der Spielraum nicht zur Verfügung steht. Derartige Anträge sind sofort nach Kenntnis zu stellen.</i>	Text 2.8.2 (Satz 1) und Text 2.8.3 (Satz 1) gehören inhaltlich zusammen.
2.8.3	Die Spieltermine und -orte werden vom SpA nur dann neu angesetzt, wenn der Spielraum nicht zur Verfügung steht. Derartige Anträge sind sofort nach Kenntnis zu stellen.	<i>Muss das Spiel aus der Rückrunde zwischen Mannschaften einer BSG in derselben Staffel verlegt werden, ist dieses Spiel vor der 7. Spielwoche nachzuholen. Erfolgt das nicht, gilt das Spiel für jene Mannschaft als gewonnen, die zu dem vom SpA angesetzten Spieltermin spielbereit war. Die zum Spielausfall führenden Gründe finden keine Berücksichtigung.</i>	Die bisherige Regelung unter 2.8.2 "die Spiele müssen vorverlegt werden" ist nur sehr bedingt möglich, da der Grund für eine Verlegung (z.B. Krankheit) meistens erst kurzfristig bekannt ist. Außerdem werden diese Spiele überwiegend zu Beginn der Hin- und Rückrunde angesetzt.
2.8.4 NEU		<i>Nimmt ein Spieler als Funktionsträger des BSV Hamburg an einer Veranstaltung des BSV Hamburg teil, kann eine Neuansetzung des an diesem Tag festgelegten Punktspiels beantragt werden. Ein solcher Antrag ist rechtzeitig zu stellen. Der SpA entscheidet über den neuen Spieltermin.</i>	Damit ehrenamtlichen Mitarbeitern des BSV Hamburg in der Ausübung ihres Sports keine Nachteile entstehen. Analog der Regelung des HTTV.
2.8.5	Text wie bisher 2.8.4		



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Ansprechpartner

Ronald Hahn Vorsitzender	ronald.hahn@bsv-triathlon.de 0173 60 87 84 3
Susann Hübert Stellver. Vorsitzende / Verantwortlich Schwimmen	susann.huebert@bsv-triathlon.de 040 6909 1821
Ines Kersten Verantwortlich Rad / Helfer	ines.kersten@bsv-triathlon.de 0178 28 51 90 9
Christian Hering Online Redaktion / Verantwortlich Laufen	christian.hering@bsv-triathlon.de 040 8557 2021
Dirk Manke Wettkampfbeauftragter / Zeitnahme	dirk.manke@bsv-triathlon.de 040 6397 5544
Kristin Eppich Meisterschaften / Abstimmung BSGn	kristin.eppich@bsv-triathlon.de 0163 62 85 24 5

Inhaltsverzeichnis

Ansprechpartner	1
Trainingslager 2012	1
5. Betriebssportmeisterschaften Mitteldistanz (2 / 90 / 21)	2
BSV Wettkämpfe/Meisterschaften – Übersicht 2012	3
Übersicht Schwimmzeiten 2011/2012.....	5
Laufen.....	5
Radfahren.....	7

Trainingslager 2012

Wenn dieses VMB erscheint, werden die meisten BSV Triathleten gerade aus dem Trainingslager kommen, sich in demselben befinden oder auf dem Weg dorthin sein☺.

Aber Egal ob Kanaren, Malle, Südafrika oder dem Harz: Nach 7 bis 14 Tagen, 500 bis 1000 Kilometern und 10.000 bis 45.000 Höhenmetern, geht es dann mit guter Grundlage und richtig Power in die neue Saison.

Und damit das ganz nicht nur für Hemdingen, dem Holsten City Man (so nannte man früher den Dextro Energy Triathlon!) oder bei der Gartenarbeit zum Einsatz kommt, hier noch einmal die wichtigsten Wettkämpfe des Jahres im Überblick:

- 02. Juni 2012 - 4. Hamburger BSV Sprint Duathlon
- 10. Juni 2012 - 5. Betriebssportmeisterschaften Olympische Distanz
- 22. Juni 2012 - 4. SWIM&RUN des BSV in Wedel
- 05. August 2012 - 5. Betriebssportmeisterschaften Langdistanz
- 02. September 2012 - 9. Betriebssportmeisterschaften Sprintdistanz



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Und jeder der schon gemeldet ist, macht bitte noch einmal ordentlich Werbung für die Veranstaltungen. Insbesondere der Sprintduathlon sowie der Barmstedt Triathlon sind auch interessant für Triathloneinsteiger ohne DTU Pass. Da kann man dann auch schon mal in Badehose und mit Hollandrad antreten☺.

Weitere Infos: www.bsv-triathlon.de.

Viel Spaß und Erfolg auf den Wettkämpfen und Meisterschaften 2012.

Ronald Hahn

5. Betriebssportmeisterschaften Mitteldistanz (2 / 90 / 21)

Aufmerksame Leser werden in der Aufzählung des Vorrangegangenen Artikels die BSV Meisterschaft auf der Mitteldistanz vermisst haben! Auf die möchten wir noch einmal gesondert hinweisen!

Zu unserer bzw. zur Freude alle Norddeutschen Triathleten, ist es den Ratzeburgern dann ja doch noch gelungen eine Lösung für ihr Streckenproblem zu finden☺. Somit steht dem Ratzeburger Inseltriathlon 2012 und damit der 5. BSV Meisterschaft auf der Mitteldistanz nichts mehr im Weg.

Seit dem 1. April ist die Anmeldung zum Inseltriathlon 2012 freigeschaltet.
Weitere Infos: www.bsv-triathlon.de.

Der Vorstand der Sparte Triathlon freut sich schon auf den Wettkampf und dabei insbesondere auf den Helfereinsatz an der Radstrecke. Traditionell stellen wir wieder das Helferteam für die Verpflegungsstelle auf der Radstrecke...
...und das macht mindestens genauso viel Spaß wieder Wettkampf selbst – wenn nicht sogar noch mehr. Und das ohne Trainingslager☺.

Ronald Hahn

Neue Preise beim HHTV/DTU

Der HHTV (Hamburger Triathlonverband) hat aufgrund einer Änderung der Gebührenordnung der DTU (Deutsche Triathlon Union) eine Preiserhöhung für die DTU Startpässe und die Tageslizenzen beschlossen!
Der DTU Pass kostet künftig 35 Euro im Jahr und die Alternative Tageslizenz, je nach Distanz, zwischen 23 und 28 Euro pro Wettkampf!

Warum ist diese Information für BSV Triathleten wichtig?

Da die BSV Meisterschaften grundsätzlich nur auf (bei den Landesverbänden) ordentlich gemeldeten ausgetragen werden, müssen auch BSV Triathleten ebenfalls Inhaber eines DTU Startpasses sein oder eine alternative Tageslizenz pro Wettkampf



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

erwerben! Diese Abgaben sind BSV unabhängig und haben auch nichts mit den BSV Startpässen zu tun!

Die BSV Triathleten haben die Möglichkeit über Ihre BSG den DTU Startpass zu beantragen. Der DTU Pass macht für jeden Sinn, der an mehr als einem Wettkampf im Jahr teilnehmen möchte, unabhängig von BSV Meisterschaften oder Wertungen! Um die DTU Pässe für Ihre Mitglieder beantragen zu können, muss die BSG lediglich Mitglied im HHTV sein. Weitere Informationen dazu unter www.hhtv-triathlon.de. Diese Möglichkeit besteht auch, wenn die Triathleten der BSGn an keinen BSV Wettkämpfen teilnehmen wollen!

Wer sich die die BSV und HHTV Abgaben sparen möchte, hat die Möglichkeit auf den sogenannten Jedermann Distanzen zu starten. Diese sind fast immer von den Abgaberegelungen ausgenommen und für Sportler gedacht, die diese Sportart einmal kennenlernen möchten;-).

In eigener Sache!

Wir, der Vorstand der Sparte Triathlon des BSV, sind nach wie vor bestrebt, unseren Triathleten attraktive Möglichkeiten zu bieten, Ihre Sportart auszuüben, die sich in einem angemessenem preislichem Rahmen befinden. Ich denke die Startgelder für die von uns mit organisierten Wettkämpfen setzten da ein deutliches Zeichen. Darüber hinaus ist aber auch wichtig, dass die Sportler Ihren Sport in einem fairen und sichern Umfeld betreiben können! Dieses kann nur durch die Vereine/BSGn und die Verbände (BSV/HHTV) sichergestellt und kontrolliert werden.

Die Höhe der Abgabeanpassung ist sicher diskussionswürdig – allerdings nicht willkürlich! Für diese Diskussion muss allerdings die richtige Ebne gefunden werden. Der die Ermessensgrundlage für den HHTV ist durch die Vorgabe der DTU relativ eng vorgegeben. Um als Verband handlungsfähig zu bleiben, war es notwendig die Abgaben entsprechend anzupassen.

Wir werden unsere gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem HHTV gemäß den Regularien beider Verbände weiterführen, werden als Triathleten das Vorgehen der DTU aber weiterhin kritisch verfolgen und diskutieren.

Ronald Hahn

BSV Wettkämpfe/Meisterschaften – Übersicht 2012

Übersicht zu den Meisterschaften und Wettkämpfen des BSV Hamburg 2012.

5. Betriebssportmeisterschaften RUN+BIKE (5,5 / 37 / 11)	
Veranstaltung:	27. RUN + BIKE in Hemdingen
Termin:	13. Mai 2012
Info:	www.quickbo-run.de/run_bike.php

**BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon**

Anmeldung:	ist ausgebucht!
Meldeliste:	http://www.quickbo-run.de/run_bike.php?c=meldeliste
Ergebnisse:	--

4. Hamburger BSV Sprint Duathlon (3,3 / 20 / 3,3)	
Veranstaltung:	City Nord Sport Tage 2012
Termin:	02. Juni 2012
Info:	www.sprint-duathlon.de
Anmeldung:	ist freigeschaltet!
Meldeliste:	--
Ergebnisse:	--

5. Betriebssportmeisterschaften Olympische Distanz (1,5 / 40 / 10)	
Veranstaltung:	5. Hachede Triathlon in Geesthacht
Termin:	10. Juni 2011
Info:	www.hachede-triathlon.de
Anmeldung:	ist freigeschaltet!
Meldeliste:	http://www.edv-fischer-wolfgang.de/index.php?option=com_wrapper&view=wrapper&Itemid=62
Ergebnisse:	--

4. SWIM+RUN des BSV in Wedel	
Veranstaltung:	Wedeler Deichlauf
Termin:	22. Juni 2012
Info:	www.bsv-triathlon.de
Anmeldung:	--
Meldeliste:	--
Ergebnisse:	--

5. Betriebssportmeisterschaften Langdistanz (3,8 / 180 / 42,195)	
Veranstaltung:	11. Ostseeman in Glücksburg
Termin:	05. August 2012
Info:	www.ostseeman.de
Anmeldung:	ist freigeschaltet! (Staffeln ausgebucht!)
Meldeliste:	http://signup.mikatiming.de/startlist/mikatiming01/startlist1.php?meeting=17420
Ergebnisse:	--

5. Betriebssportmeisterschaften Mitteldistanz (2 / 90 / 21)	
Veranstaltung:	28. Inseltriathlon in Ratzeburg
Termin:	26. August 2012
Info:	www.inseltriathlon.de



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Anmeldung:	ist freigeschaltet!
Meldeliste:	--
Ergebnisse:	--

9. Betriebssportmeisterschaften Sprintdistanz (0,75 / 20 / 5)	
Veranstaltung:	3. Barmstedt Triathlon
Termin:	2. September 2012
Info:	www.barmstedt-triathlon.de
Anmeldung:	ist freigeschaltet!
Meldeliste:	--
Ergebnisse:	--

Übersicht Schwimmenzeiten 2011/2012

Hallenbad Wandsbek

(<http://www.hamburg-web.de/guide/schwimmbad/Hallenbad-Wandsbek>)

Ein Training mit Trainer findet dienstags von 20:00-20:50 Uhr auf 3 Bahnen statt. Von 20:50-21:40 kann anschließend noch „frei“ trainiert werden.

Hallenbad Blankenese

(<http://www.hamburg-web.de/guide/schwimmbad/Hallenbad-Blankenese>)

Die Trainingszeit ist am Dienstag von 20:50-21:40 Uhr auf einer Bahn.
(Immer am letzten Dienstag eines Monats fällt das Training aus!)

Das Training in Wandsbek und Blankenese steht allen BSV HH Triathleten offen. Wer Interesse hat kommt einfach vorbei.

Zusätzlich können die BSV-Triathleten als Gäste bei den BSV-Schwimmern in folgenden Bädern teilnehmen:

- **Billebad in Bergedorf** (dienstags von 21-22 Uhr)
- **Bramfeld** (mittwochs von 20:50-21:40 Uhr)

Wer hier mitschwimmen möchte, meldet Euch bitte bei:

susann.huebert@bsv-triathlon.de

Susann Hübert

Laufen

Ein Lauftraining selbst können wir nicht organisieren. Wir möchten aber versuchen zwischen den Triathleten und Trainingsgruppen zu vermitteln.

Wenn ihr eine Trainingsgruppe seid, bei der auch Gäste stets willkommen sind, sendet eure Trainingszeiten und Kontaktdaten an: christian.hering@bsv-triathlon.de.

Wir werden euer Angebot dann auf unsere Homepage veröffentlichen.



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Bei den nachfolgend aufgeführten Lauftreffs der BSGn, sind Triathleten und andere Gäste ausdrücklich willkommen.

Lauftreffs:

BSG Germanischer Lloyd

Montag, Mittwoch: 17:00 Uhr, Freitag: 16 Uhr

Treffpunkt: GL (im Empfangsbereich), Brooktorkai 18, 11km zum Fernsehturm durch Planten und Bloomen, bei Bedarf zweite Gruppe mit kürzerer Strecke

Kontakt: Johann Taferner

BSG Bacardi

Dienstag: 17:30 Uhr

Treffpunkt: Eingang Jahnkampfbahn, Stadtpark, 5,3 km – 10,6 km, 5:30 - 6:00 km/min, auf den Langsamsten wird geachtet, das gemeinsame Laufen steht im Vordergrund

Kontakt: Peter Henke, Tanja Hein, Ulli Krastev

BSG NDR

Dienstag: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Jahnkampfbahn, nach Aussage von Birger Schröder relativ gemütlich

Kontakt: Birger Schröder

BSG PLG (Nur im Sommer! – Siehe Homepage!)

Dienstag: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Hammer Park, PLG Freilufttraining

Kontakt: www.kuddl-voss.de

BSG PLG (Nur im Winter! – Siehe Homepage!)

Dienstag: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Eingang Jahnkampfbahn, Stadtpark

Kontakt: www.kuddl-voss.de

BSG Roadrunners Norderstedt

Mittwoch, 16:45 Uhr Rathaus bzw. 17 Uhr Wald

Treffpunkt: Norderstedt Rathaus bzw. Wald

Kontakt: Ingo Wagener

BSG BA Eimsbüttel

Mittwoch: 17:30 Uhr

Treffpunkt: Jahnkampfbahn, vor Umkleidehaus, ca. 10km im Stadtpark, zwei Gruppen (6:3min/km und 5:2min/km)

Kontakt: Klaus Hormann

BSG NDR



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Mittwoch: 18:45 Uhr

Treffpunkt: Eilbek, Wandsbeker Chaussee 177, gemischte Laufgruppe von Anfänger bis Marathon, Ausdauergruppe läuft 13 km, bei jedem Wetter außer Glatteis. Ohne An- oder Abmeldung

Kontakt: Peter Kellermann

LG Niendorf

Mittwoch (Sommer): 18:45 Uhr

Samstag (Winter): 15:00 Uhr

Treffpunkt: Niendorfer Gehege, verschiedene Gruppen

Kontakt: www.lg-niendorf.de

BSG Bacardi

Donnerstag: 17:30 Uhr

Treffpunkt: Eingang Jahnkampfbahn, Stadtpark, 5,3 km – 10,6 km, 5:30 - 6:00 km/min, auf den Langsamsten wird geachtet, das gemeinsame Laufen steht im Vordergrund

Kontakt: Peter Henke, Tanja Hein, Ulli Krastev,

PLG Lauftreff (Nur im Sommer! – Siehe Homepage!)

Donnerstag: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Niendorfer Gehege/Bondenwald

Kontakt: www.kuddl-voss.de

Christian Hering

Radfahren

Wenn ihr eine Trainingsgruppe seid, bei der auch Gäste stets willkommen sind, sendet eure Trainingszeiten und Kontaktdaten an: christian.hering@bsv-triathlon.de. Wir werden euer Angebot dann auf unsere Homepage veröffentlichen.

Radtraining:

BSG TÜV NORD - (ab April / fällt bei sehr nasser Witterung aus)

Gefahren werden zwischen 50-100km im Westen von Hamburg

Donnerstags: 17.00 Uhr

Treffpunkt: TÜV NORD, Große Bahnstr. 31

Zu- oder Absage erbeten an: chering@tuev-nord.de

BSG NDR - Am 1. April

Gemäßigtes Tempo zu Beginn der Saison (ca. 25 km/h), kürzere Strecken (ca. 50 - 55 km), ev. Teilung in zwei Gruppen. Wir trainieren auch wieder zusammen mit der BSG HASPA.



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Mittwochs, 17.30 Uhr (April) und 18.00 Uhr (ab Mai)

Start: Landesfeuerwehrschule in Moorfleet, Bredowstraße.

Abfahrt der HASPA-Fahrer, zu der sich auch NDRler gesellen können, eine halbe Stunde vorher ab HASPA-Gebäude in der Eiffestraße. Treffpunkt Garagenausfahrt im Normannenweg. Günstig für die, die aus der Innenstadt kommen.

Wahrscheinlich wird Christian Bruder sein Ellerbeck-Training am **2. April** wieder anbieten.

Donnerstags, 17.30 Uhr (April) und 18.00 Uhr (ab Mai)

Start: Rugenbergerer Mühlenweg 1, Hermann-Löns-Schule in Ellerbek.

Fragen zu diesen Trainingseinheiten bitte an ines.kersten@bsv-triathlon.de.

BSG Philips LG (Philips Healthcare)

Gemeinsam werden regelmäßig sportliche Touren zwischen **50 und 80 km** gefahren.

Die Betonung liegt jedoch auf „Sport“, denn im Durchschnitt werden

Geschwindigkeiten um die **28 km/h** gefahren. Wer sich dem gewachsen fühlt oder sogar gerne Führungsarbeit leisten möchte, ist jederzeit gerne willkommen. Bei entsprechend großer Beteiligung starten wir auch in zwei Gruppen, so dass die Geschwindigkeit und Strecke noch besser an die jeweiligen Mitfahrer angepasst werden kann.

Die Gruppe trifft sich **2x wöchentlich (Di. u. Do. um Punkt 17:30Uhr)** ab Ostern und mindestens bis zu den Cyclastics. Treffpunkt nach Absprache ist das **Philips Werkstor in der Röntgenstraße 24**. Fragen und Anmeldungen bitte an: [Jürgen Scholz](mailto:Jürgen.Scholz). Es wird am Tag vorher bekannt gegeben, ob die Ausfahrt stattfindet.

Radtreff der LG Niendorf

Anfang **April bis Mitte September** starten wir jeden **Donnerstag um 18:15 Uhr** und **Sonntags nach Absprache** am Parkplatz im Sachsenweg (Niendorf Nord)

Infos: www.lg-niendorf.de

Christian Hering